

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Zeckenimpfung
Impfen Sie sich jetzt bei uns.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 26. Juni 2020 – Nr. 26/27

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hellag.ch

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

Das besondere Filmerlebnis im Prattler Autokino



Seit 2010 gibt es das Prattler Autokino, im Corona-Jahr 2020 gehörten die Veranstalter zu den ersten, die bekanntgaben, dass sie ihren Event durchziehen wollen. Nun wurden sie mit einer enormen Nachfrage belohnt. Die Hauptfilme sind alle ausverkauft, für die Nocturnes gibts noch Plätze. Foto zVg/Innovation Eye Seite 53

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

schibler

Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

Herkules Kalbsbratwurst

3x so gross, 3x so gut.
Der Star auf dem Grill

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



Gemeinde
Muttenz

Die Gemeinde Muttenz verfügt über eine zukunftsorientierte Trinkwasserversorgung mit einer innovativen Aufbereitungsanlage. Mit dem grössten Siedlungsgebiet im Kanton Basel-Landschaft und dem Industriestandort ist die Gemeinde Muttenz ein wichtiger Standort in der Region Basel. Entsprechende Bedeutung kommt der Trinkwasserversorgung zu.

Infolge Pensionierung des aktuellen Stelleninhabers suchen wir für das Ressort Wasserversorgung in der Abteilung Betriebe per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung mit einem Pensum von 100% eine/n

Ressortleiter/in Wasserversorgung (Brunnenmeister/in)

Allgemeiner Auftrag

Führen des Ressorts Wasserversorgung in personeller und fachlicher Hinsicht sowie Sicherstellung der erforderlichen Versorgungssicherheit und Trinkwasserqualität für Bevölkerung, Gewerbe und Industrie.

Als Ressortleiter sind Sie verantwortlich für

- die Führung der unterstellten Mitarbeitenden inkl. Planung, Koordination und Kontrolle der Arbeiten,
- die Projektleitung von Neubauten und Unterhaltsarbeiten der Infrastrukturanlagen
- die Leitung des Betriebs im Allgemeinen und der Qualitätssicherung Speziellen
- die Bearbeitung der Wasseranschlussgesuche und Verrechnung von Dienstleistungen des Ressorts
- die Budgetierung und Investitionsplanung sowie das Erstellen der Abschluss- und Jahresberichte
- die Beschaffung der im Verantwortungsbereich liegenden Materialien und Ressourcen.

Sie verfügen über eine handwerkliche Berufsausbildung und einen Fachhochschulabschluss im Bereich der Verfahrenstechnik oder über eine gleichwertige Ausbildung. Sie verfügen über Erfahrung im Bereich der Trinkwasserversorgung und haben im Idealfall auch schon die Brunnenmeisterausbildung erfolgreich abgeschlossen oder sind bereit, diese zu absolvieren. Ausserdem sind Sie im Besitz des Führerausweises Kat. B.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch), senden Sie bitte bis **24. Juli 2020 per Post** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Peter Hänggi, Abteilungsleiter Betriebe, Tel. 061 467 97 46, gerne zur Verfügung.

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des
Muttenzer Anzeigers
erscheint am 10. und
24. Juli sowie am
7. August.

Keine Ausgaben am
3., 17. und 31. Juli

**Nächste
Grossauflage
21. August 2020**

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Muttenzer
Anzeiger**



SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung
061 711 99 04

Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand

www.sanitaer-feigenwinter.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SOHN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63

TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz

Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln

www.bueargin-thoma.ch • info@bueargin-thoma.ch

Landwirtschaft

Von Kartoffeln, Getreide und Kürbissen bis Kichererbsen und Lein

Was auf den Äckern der Rütihard alles wächst, zeigten Ruedi Brunner und Sohn Lukas am Sonntag auf einem Rundgang.

Von Tamara Steingruber

Am Sonntag lud die IG «Rettet die Rütihard» zum dritten Flur-Rundgang auf der Rütihard ein. Dieses Mal wurde das Thema Landwirtschaft im Sommer beleuchtet. Ruedi Brunner und Sohn Lukas führten rund 90 Interessierte entlang ihren Äckern und präsentierten ihre Arbeit.

Die erste Station war das etwa eine Hektare grosse Kartoffelfeld. Das Baselbiet ist zwar nicht das perfekte Gebiet für den Anbau des Nachtschattengewächses. Hier gibt es nämlich häufig Frühsommertrockenheit. Auch dieses Frühjahr war es lange trocken und die Pflanzen haben viele Wurzeln entwickelt. Als dann endlich der Regen einsetzte, haben die Kartoffeln sich gut entwickelt. Die Ertragsschwankungen können sehr krass ausfallen, weiss Ruedi Brunner. Im Auge zu behalten gilt es die Krautfäule. Dieser Pilz kann nur vorbeugend mit Fungiziden behandelt werden. Darauf wollen die Brunners möglichst aber verzichten. Auch der Kartoffelkäfer ist ein Feind. Im Juni legt er an der Blattunterseite der Kartoffelpflanze seine Eier ab. Die Käfer und ihre Larven ernähren sich von Teilen der Pflanze und können innert kürzester Zeit ganze Felder kahlfressen.

Die Kartoffeln auf der Rütihard werden nicht für industrielle Zwecke produziert, sondern im Hofladen an der Sevogelstrasse 1 ver-



Lukas Brunner (rechts) zeigt Klein und Gross den aktuellen Stand der Kartoffelknollen.

Fotos Tamara Steingruber

kauft. Anfang August wird das Kraut entfernt und die Knollen sollen Ende August geerntet werden.

Ruedi Brunner versucht sich immer wieder gerne an neuen Kulturen. Dieses Jahr hat er zum ersten Mal Lein, oder auch Flachs genannt, angepflanzt. Das Feld blüht derzeit bläulich-lila. Aus dem Lein möchte er Öl und Leinsamen gewinnen. Die Samen werden vielleicht auch im Sortiment des Hofladens aufgenommen. Dieses Jahr gibt es viele Probleme mit Sommerunkräutern. Lukas Brunner musste mit dem Striegel durch das Feld fahren, um das Unkraut zumindest zu reduzieren, gänzlich bekämpfen sei schwierig.

Nützlinge und Schädlinge

Pech haben die Brunners mit den Kichererbsen. Schon seit drei Jahren versuchen sie zu säen. Wenn es nicht die Krähen sind, sind es die Tauben, die die Samen aus dem Feld picken. Ob die Kichererbsen eine Chance haben, zu gedeihen, wird sich zeigen. «Das ist einfach so in

unserem Beruf», meint Ruedi Brunner. «Man weiss oft hinterher, ob das, was man gemacht hat, gut war.»

Die Tiere haben gegenüber dem Menschen einen Vorteil. Sie wissen instinktiv, wann welche Kultur reif ist und am besten schmeckt. Die Kirschessigfliege kann in grossen Mengen zur massiven Bedrohung für die Kirschbäume werden. Bei zu grosser Population muss gespritzt werden. Dies ist aber theoretisch nur früh morgens oder spät abends möglich, wenn die Bienen nicht fliegen. Mit Fallen – Becher gefüllt mit Weinessig und Schmierseife – lässt sich der Bestand kontrollieren, der Schädling aber nicht bekämpfen. Die Kirschen reifen dieses Jahr sehr verzögert, da sie auch verzögert befruchtet worden sind. Das ist auf das Wetter zurückzuführen.

Tiere sind aber natürlich nicht nur Schädlinge, sie haben auch ihren Nutzen wie etwa die Biene. In Monokulturen hat sie es aber schwer, Arbeit zu finden. Stellenweise lassen die Brunners an den

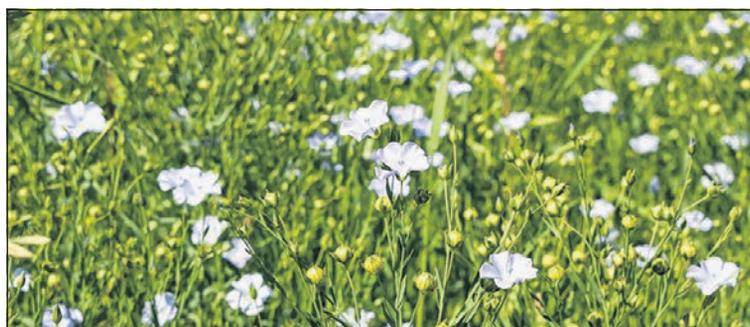
Feldrändern einen Grünstreifen, auf denen es Blumen gibt, welche die Bienen bestäuben können. Hans-Ueli Vogt, neu gewählter Bürgerrat, ist Imker. Ihm ist es ein Anliegen, dass es mehr solche Grünstreifen gibt, damit die Bienen etwas zu tun haben, was schlussendlich auch dem Menschen zugutekommt.

Weniger erfreulich für den Landwirt sind die Wildschweine. In Muttenz gibt es ziemlich viele. Sie zeigen sich selten, aber wenn es um Getreidefelder geht, zeigen sie keine Scheu. Sowohl im Weizen als auch im Dinkelfeld sind viele Spuren und enorme Schäden zu sehen. Eine Option ist, das Feld mit Elektrodraht einzuzäunen. Das ist aber sehr kostspielig und es kommt gerne vor, dass die Akkus gestohlen werden.

Böden lange begrünen

Auf dem nächsten Feld wachsen die berühmten Muttenzer Kürbisse, die im Herbst den Kürbisegge schmücken. Roggen dienen als Gründüngung der Kürbisse, sodass weniger Mist und Gülle verwendet werden muss. Praktisch in allen Feldern gibt es eine Hauptkultur und mehrere Nebenarten, die die Hauptart nicht verdrängen soll. Grundsätzlich ist es das Ziel, das die Felder ganzjährig begrünt sind und nur wenige Wochen Brache herrscht. Die Brunners probieren auch immer wieder neue Sachen aus, um weniger synthetische Mittel zu verwenden und der Boden-erosion entgegenzuwirken. Ziel ist es, mehr Kohlenstoff und damit Humus im Boden zu haben.

Derzeit befindet sich der Betrieb von Ruedi Brunner in der Umstellung zum Biobetrieb.



Erstmals haben die Brunners auf der Rütihard ein Feld Lein für die Öl- und Samengewinnung angebaut.



Auf dem Weizenfeld ist Ruedi Brunner in seinem Element. Fachkundig gab er Auskunft über seine Arbeit als Getreide- und Gemüsebauer.



Für ein geselliges Zusammensein – das «Fünfliber-Bänkli» auf der Rütihard (Vita Parcours)

Der Bürgerrat hat anlässlich seiner Bürgerratssitzung Ende Mai entschieden, dass die Bürgergemeinde Muttenz einen symbolischen Ersatz für den abgesagten Banntag 2020 der Bevölkerung von Muttenz zur Verfügung stellen möchte. Das gesellige Zusammensein, das in diesem, von Corona-Virus gebeutelten Jahr, kaum möglich ist, soll trotzdem stattfinden können. Dafür hat die Bürgergemeinde von ihrem Forstrevier Schauenburg eine Tischbankgarnitur aus massivem Weisstannenholz aus dem eigenen Wald erstanden und diese auf der Rütihard, bei der Grillstelle Vita Parcours, aufgestellt. Mit dieser Geste möchte der Bürgerrat das Brauchtum des Banntages, aber vor allem das friedliche und fröhliche Zusammensein im Wald weiterleben lassen.



Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr



**Ferien für
Ihren Garten**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kein
Inserat
ist uns
zu klein
–
aber
auch
keines
zu gross



seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen
in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Helle, zentrale
4-Zimmer-Maisonettwohnung
EG/1.OG mit Lift
Holderstüdeliweg 12, 4132 Muttenz
Miete netto CHF 1875.–, NK/HK CHF 340.–,
Total CHF 2215.–, AAP CHF 76.– kann dazu
gemietet werden. Die Maisonettwohnung
hat einen grosszügigen Grundriss. Im
EG ist eine Einbauküche, Wohn-/Esszim-
mer mit Balkon, Gartensichtplatz und ein
Gäste WC. Im oberen Stockwerk (Zugang
auch mit Lift im Treppenhaus) befindet sich
das Bad und weitere 2 Zimmer. Alle Zim-
mer sind mit Parkettboden ausgestattet.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt: GP Immobilien GmbH
Telefon 061 485 13 92

3½ Zimmer-Wohnung in Muttenz per Anfang September zu vermieten

72 m², kinderfreundlich, grosse
Terrasse 13 m², kleiner Garten mit
schönen Pflanzen (Gartenwerk-
zeug muss übernommen werden).
Mietzins Fr. 1600.– inkl. Neben-
kosten, Autoabstellplatz Fr. 50.–
Nähe Schule, Einkaufen, Bus und
Tram. Tel. 077 208 90 16

Eigenheim gesucht

Junge Familie sucht Haus in Muttenz,
ab 5 Zimmer, Garten, in ruhiger Lage
Telefon 077 432 22 72



stClaraspital
In besten Händen.

Offen für alle.

Wir sind für alle Versicherten da.

In unserem hochspezialisierten Tumorzentrum und dem univer-
sitären Bauchzentrum Clarunis bieten wir eine wegweisende
Behandlung auf internationalem Niveau. Und zwar für alle
Versicherten. Wir sind ein privat geführtes Akutspital mit ver-
schiedenen Spezialitäten und dem Betreuungsstandard eines

Privatspitals. Wir stehen für eine persönliche, auf Ihre Bedürfnisse
ausgerichtete Behandlung, Pflege und Betreuung. Dass Sie
während Ihres Aufenthalts die gleichen Ansprechpartner haben,
liegt uns genauso am Herzen wie Mitarbeitende, die sich einfühl-
sam für Sie engagieren.

Übrigens: Das Claraspital ist mit seiner Notfallstation 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr für Sie da.

claraspital.ch

100. Geburtstag Ein Brückenbauer und musikliebender Mensch

Ernst Stingelin-Schmid feierte am Mittwoch zusammen mit seiner Familie und Gästen seinen 100. Geburtstag.

Von **Tamara Steingruber**

In heutiger Zeit feiern immer mehr Menschen einen dreistelligen Geburtstag. Einer von ihnen heisst Ernst Stingelin-Schmid, der am Mittwoch 100 Jahre alt geworden ist. Der MuttENZer ist am Fusse des Wartenbergs am Breiteweg aufgewachsen. Dort lebte er mit seinen Eltern im Haus seiner Grossmutter. Wie alle seine Altvorderen war Ernst Stingelin immer unglaublich geschickt mit den Händen. In Pratteln absolvierte Stingelin eine Ausbildung als Konstruktionszeichner. Während seiner Lehrzeit brach der Zweite Weltkrieg aus. Mehrere Mitarbeiter fielen aus, weil sie an der Grenze Dienstpflicht leisten mussten. So übernahm Stingelin schon früh grosse Verantwortung, indem er anspruchsvolle Aufgaben übernahm. Nach der Ausbildung arbeitete er noch zwei Jahre im Lehrbetrieb weiter und bildete sich zum selbstständigen Konstrukteur weiter. Ernst Stingelin war im übertragenen Sinne, aber auch buchstäblich ein Brückenbauer: Er hat junge Leute ins Bergsteigen und ins Skifahren eingeführt. Er hat mit jungen Leuten (Hänge)-Brücken über Tobel auf Wanderwegen in Graubünden gebaut. Er hat in seinem Beruf als Stahlbau-Konstrukteur an drei Brücken über den Rhein mitgewirkt, zum Teil «mit tragender Rolle»: Mittlere Brücke, St. Alban-Brücke, Schwarzwald-Eisenbahnbrücke.

Eine neue Herausforderung fand Ernst Stingelin im Flugzeugwerk Emmen, was eine grosse Umstellung mit sich brachte. Lange dauerte diese Episode nicht, denn bald wurde er von seinem früheren Lehrlingsbetreuer wieder in den erlernten Beruf zurückgeholt. Stingelin nahm eine Stelle bei der Eisenbau AG in Basel an.

Ein weiterer Stellenwechsel führte in ein Ingenieurbüro, das Stingelins früherer Chef neu eröffnet hatte. Aber auch diese wohl angenehmste und schönste Zeit in seinem Berufsleben sollte nicht lange dauern. Weil Herr Albrecht zum Direktor der Firma Buss berufen wurde, wurde dessen Büro



Ernst Stingelin im Alter von 98 Jahren am Steuer einer kleinen Yacht. Auch mit 100 Jahren ist er noch voller Lebensfreude. Foto zVg

wieder geschlossen und die meisten Angestellten landeten wieder bei der Firma Buss AG, woher sie gekommen waren, und nun ohne die Stelle zu verlieren auch wieder arbeiten konnten. So endete der Kreislauf wieder bei der Buss AG, wo er schlussendlich 43 Berufsjahre, einschliesslich der Lehre, zählen konnte.

1945 heiratete Ernst Stingelin Martha Schmid in der St.-Arbogast-Kirche. Durch persönliche Beziehungen fand das Paar schon bald eine der sehr seltenen Wohnungen an der Rössligasse 4, die damals rar waren, da im Krieg keine neuen Häuser gebaut wurden.

Ernst Stingelin hat drei Söhne und eine Tochter: Alfred (1946), Edith (1948), Adrian (1952) und Werner (1954).

Musikalisch und sportlich

Ernst Stingelin liebt Musik und Singen. Er beherrscht das Klavier, die Gitarre, die Blockflöte und die Melodica. Als seine Kinder Platten, Kassetten und CDs von ihren Lieblingsinterpreten sammelten, sammelte er Liederbücher. Und bis heute singt er im Kreise der Familie, Blockflöte und Melodica spielt er noch. Beide Instrumente sind in seinem Rollator stets dabei. Er war und ist Mitglied in zahlreichen Vereinen wie etwa dem Jodlerklub MuttENZ, dem Männerchor Pratteln und der Gesellschaft pro Wartenberg. Seine Freizeit hat Ernst

Stingelin oft im Grünen verbracht. Er hat viele Wanderungen und Touren geleitet, in unzähligen Lagern war er Skilehrer, Bergführer oder Jugendleiter. Auch selbst hat er Familienlager organisiert. Dass er all seinen Kindern das Skifahren beibringen konnte, freut ihn sehr.

Sein Leben lang hat er sich auch gegen Alkoholmissbrauch eingesetzt. Seinen Kindern hat er vorgelebt, keinen Alkohol zu trinken.

Charmant und witzig

Ernst Stingelins Frau ist vor sechs Jahren gestorben. Bis ins hohe Alter von 97 Jahren lebte er noch alleine zu Hause, erledigte den Haushalt und kochte. Mittlerweile lebt er seit drei Jahren im Alters- und Pflegeheim Käppeli. Er geniesst dort den liebevollen Umgang der Mitarbeitenden. Das sehen auch die Angehörigen. Sein Sohn Alfred beschreibt ihn als einen immer noch charmanten und witzigen Menschen, trotz zunehmender Demenz. Er singt immer noch oft und gerne und pflegt alte Bekanntschaften. Zu seinem 100. Geburtstag kamen Freunde aus dem Schweizer Alpenclub, in dem er viele Jahre Mitglied war. Das Jubiläum sollte eigentlich mit einer grossen Familienfeier zelebriert werden. Weil Corona dazwischen gekommen ist, fand die Feier im kleineren Rahmen statt. Mit dem engsten Kreis der Familie kehrte er im Restaurant Eglisgraben in Pratteln ein.

Kolumne

Eine positive-negative Antwort

Wer sich ein Haus bauen möchte, tut gut daran, wenn er sich vorher über allfällige Gesetzes- oder Zonenvorschriften orientieren würde. Das spart Zeit und kann verhindern, dass die Gemeinde gegen das Baugesuch Einsprache erheben muss. Das Gleiche gilt natürlich auch für bauliche Erweiterungen einer bestehenden Anlage. So suchte mich vor etwa 50 Jahren ein mir bekannter Bewohner eines stattlichen Hauses am Wartenberg in der Bauverwaltung auf. Er bat mich, zu prüfen, ob neben der bestehenden auch noch eine zweite Garage auf



Von **Hanspeter Jauslin**

seinem Grundstück möglich wäre. Nach der Konsultation der Baupläne und einer kurzen Berechnung konnte ich dem Fragesteller freudig mitteilen, dass der Errichtung einer zweiten Garage vonseiten der Bauvorschriften nichts im Wege stehe. Mit etwas Erstaunen stellte ich dann fest, dass der Fragesteller über meine positive Antwort gar nicht glücklich war. Etwas zögerlich bekannte er mir dann, dass seine Frau den Wunsch geäussert habe, ein eigenes Auto zu bekommen. Die Erfüllung dieses Wunsches machte er dann aber davon abhängig, ob die Erstellung einer weiteren Garage möglich wäre. Der arme Mann musste jetzt also neben dem Kauf eines Fahrzeuges auch noch eine zweite Garage bauen lassen!

Eigentlich wäre es ratsam, wenn man Bedingungen zum Kauf von Gebrauchsgegenständen auch für andere Güter ins Auge fassen würde:

Zum Beispiel könnten Eltern ihren Kindern zur Auflage machen, dass sie erst dann ein Handy erhalten, wenn sie in der Lagä sint, äinen ainvachen Sats vällerloss zu schräipen!

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

SCHULE KURSE BILDUNG

Diese Präsentation erscheint im **Muttener & Prattler Anzeiger**
am **21. August 2020** | Inserateschluss **10. August 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Muttener & Prattler Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



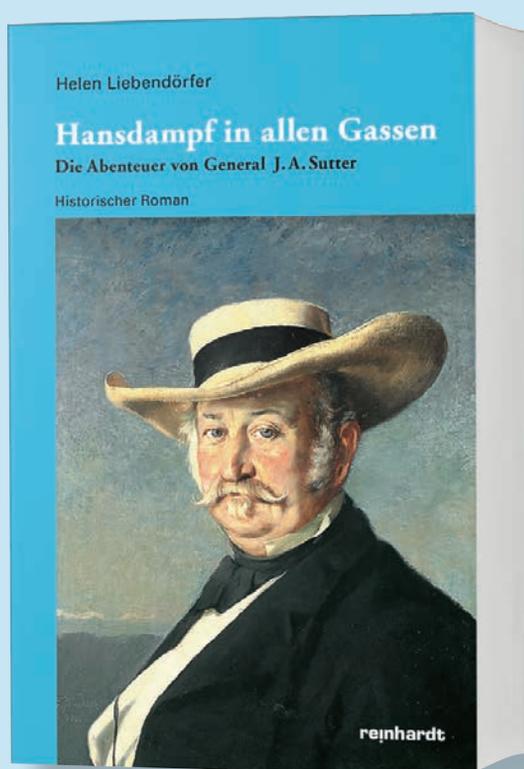
LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@mutteneranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch



reinhardt



AUSWANDERER GOLDRAUSCH NEW HELVETIA

Helen Liebendörfer

**Hansdampf in allen Gassen -
Die Abenteuer von General J. A. Sutter**

296 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2151-8

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Tiere

Kattenheim wieder geöffnet



Die vier Jahre alte Katze Tinka ist wohl auf und hat ihre Darm-Operation gut überstanden. Wie viele Katzen im Katzenheim in Muttenz sucht sie nun ein neues Zuhause.

Foto zVg/TSB

Dank Spenden konnte Katzen auch im Lockdown geholfen werden.

MA. Fast sämtliche Einnahmen sind mit dem Lockdown im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional (TSB) weggefallen. Im Katzenheim in Muttenz finden jährlich Hunderte heimatlose Katzen Schutz, Pflege und medizinische Versorgung. Die gemeinnützige Tierschutzarbeit des Vereins ist vollständig privat finanziert und nur dank Spenden möglich. Nun war seit März das Katzenheim für Besucher geschlossen, die vierbeinigen Feriengäste blieben aus und die Vermittlung von heimatlosen Katzen war nicht möglich. Aber das Team des Katzenheims war wie immer unermüdlich im Einsatz für ihre Schützlinge und viele weitere Tiere, die Hilfe brauchten.

Seit rund zwei Wochen ist das Katzenheim – unter Einhaltung der notwendigen Schutzmassnahmen – wieder für Kunden und Besucher geöffnet. Langsam kehrt eine Art Normalität ein und das Team sowie die Vierbeiner freuen sich über Besucher – und dass nun wieder mehr Katzen ein neues Zuhause finden. «Nur mit vereinten Kräften und der Hilfe von vielen Unterstützern gelingt es uns, das Katzenheim zu erhalten und auch in Zukunft für die heimatlosen Tiere da zu sein», erläutert Haizmann.

Tinka erfolgreich operiert

Eine von vielen Geschichten ist die von Tinka. Als die vier Jahre junge Katze im Katzenheim abgegeben wurde, litt sie unter Schmerzen und starkem Durchfall, der auch mit Medikamenten und Spezialfutter nicht besser wurde. Schliesslich zeigten umfassende Untersuchungen eine Verengung des Dickdarms,

die operativ entfernt werden musste, um der Katze ein möglichst schmerzfreies, gesundes Leben zu ermöglichen. «Solch teure Behandlungen können wir uns als gemeinnütziger, kleiner Verein nicht ohne Weiteres leisten. Trotzdem ist es unbestritten, dass wir das Tier nicht einfach seinem Schicksal überlassen», erklärt Mahena Haizmann, Geschäftsführerin des TSB. Daher wurde ein kurzfristiger Spendenaufruf für Tinka organisiert, dank dem rasch ein guter Anteil der Kosten gesammelt werden konnte. Zudem sind die Tierärzte der Uniklinik Zürich dem Verein entgegengekommen. Obwohl das Geld bis heute immer noch nicht ganz beisammen ist, konnten so die notwendigen Operationen durchgeführt werden. Mittlerweile ist Tinka wieder im Katzenheim und auf dem Weg der Besserung. Und mit etwas Glück wird sie auch bald ein neues Zuhause finden.

Maturaabschlüsse

Ungewöhnliche Zeugnisübergabe

MA. Am Dienstag vergangener Woche fand im kleinen Rahmen die Zeugnisübergabe an die Maturanden und FMS-Absolvierenden des Gymnasiums und der Fachmittelschule Muttenz statt. Unter den Absolventen befinden sich auch 37 Muttenzerinnen und Muttenzer.

Das Gymnasium ist vor den Sommerferien nicht mehr zum Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die Abstandsvorschriften liessen sich im Muttenzer Schulgebäude nicht umsetzen, und für einen Unterricht im Halbklassensystem fehlte es an Schulzeit. Die Zeugnisse wurden nach Klassen getrennt in der Aula Polyfeld übergeben, ohne Publikum.

Nachrichten

Kunststoffsammlung gut gestartet

MA. Am Montag, 11. Mai, wurde die separate Kunststoffsammlung in Muttenz zum ersten Mal ausgeführt. Eine erste Bilanz kann bereits gezogen werden. Die gesammelten Kunststoffabfallmengen werden monatlich gemeldet. Im Monat Mai wurden zwei Sammlungen durchgeführt, bei welchen rund 2,5 Tonnen Kunststoff eingesammelt wurde. «Dies entspricht noch nicht den erwarteten Mengen», so Gemeinderätin Doris Rutishauser. «Jedoch rechnen wir damit, dass das Trennen von Kunststoffabfällen eine gewisse Gewöhnungszeit braucht und die Sammelmengen zunehmen werden.» Die Gemeinde Muttenz hat für die Dauer der Pilotphase einen Vertrag mit der Firma Lottner aus Basel abgeschlossen, um die Kunststoffsäcke alle zwei Wochen einzusammeln.

Der Kunststoff wird an eine Firma in Rheinfelden (D) zur Verarbeitung geliefert. Die Lieferungen nach Deutschland verzögerten sich anfangs aufgrund der Corona-Einschränkungen etwas, waren aber möglich. Ob die Sammelmenge beim Hauskehricht durch die Aussortierung des Kunststoffabfalls zurückgeht, kann noch nicht gesagt werden.



Schule

Fotovoltaik an Sekundarschulen

MA. Im Rahmen der Dachsanierungen an den Schulstandorten Sekundarschule Gerenmatt in Arlesheim sowie Hinterzweien in Muttenz wurden neue Fotovoltaikanlagen installiert. Die Anlagen wurden Anfang Jahr erfolgreich in Betrieb genommen. Je nach Standort erzeugen die Anlagen jeweils zwischen 80'000 und 100'000 Kilowattstunden Strom. Der produzierte Solarstrom wird in erster Linie für den Eigenverbrauch des jeweiligen Schulhauses genutzt. Temporäre Überschüsse werden ins Netz eingespeist und vergütet, heisst es in einer Mitteilung der Bau- und Umweltschutzdirektion



Die Sekundarschule Hinterzweien verfügt nun auch über eine Fotovoltaikanlage.

Foto zVg

Basel-Landschaft. In der Jahresbilanz erzeugen die Anlagen etwa so viel Strom wie im Gebäude verbraucht wird, was circa dem Bedarf von 40 Einfamilienhäusern entspricht. Über ein Monitoring via Internetportal kann die Produktion laufend überwacht werden.

In Zukunft sind weitere Fotovoltaikanlagen auf kantonseigenen Dächern vorgesehen. So befinden sich die Planungen für die Sekundarschulen Lärchen in Münchenstein, Rheinpark in Birsfelden, Laufental in Laufen oder für den Werkhof Kreis 3 in Sissach bereits in der Bauphase.

GRATULATION ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

DER START INS BERUFSLEBEN WURDE GESETZT.

**GRATULIEREN SIE IHREM LERNENDEN, IHREM ENKEL/IN
ODER IHREM KIND ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS.**

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern, Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren. Lassen Sie unsere Leserschaft an der Freude und Stolz über die bestandene Prüfung teilhaben.



Diese Präsentation erscheint im **Muttener & Prattler Anzeiger**
am **10. Juli 2020** | Inserateschluss **6. Juli 2020**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@mutteneranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch



Vereine

Vorstandswechsel im Frauenchor

Der Vorstand des Frauenchors MuttENZ hat drei neue Mitglieder.

In der per Video abgehaltenen Vereinsversammlung blickt die Präsidentin Franziska Stadelmann auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Höhepunkt war das Konzert im April «Es ist ein köstlich Ding» mit geistlicher Musik von Renaissance bis Gospel, begleitet von Organist Christoph Kaufmann. Im Mai folgte ein Auftritt in der katholischen Kirche und im Juli ein Geburtstagsständchen sowie im Oktober der Auftritt an der MuttENZer Jubilären-Feier. Weihnachtslieder wurden in der St. Michaelskirche Basel anlässlich der Weihnachtsfeier des Altersheims St. Elisabethen gesungen. Neben wöchentlichen Chorproben haben auch weitere Anlässe das Vereinsleben bereichert. Sechs neue Sängerringen verstärken den Chor in unterschiedlichen Stimmen.

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Neben der Vorstellung des Budgets 2020 wurde auch einer Statutenänderung zuge-



Der neue Vorstand von links: Christine Unglaub (Beisitzerin), Doris Hochuli (Finanzen), Sandra Nippel (Präsidentin), Pierrette Strübin (Vizepräsidentin), Judith Breger (Aktuarin).
Foto zVg/Pascal Nippel

stimmt sowie ein neuer Vorstand gewählt. Nach drei Jahren im Amt haben die Präsidentin Franziska Stadelmann, die Aktuarin Sandra Wetzstein sowie die Finanzverantwortliche Vreni Kiefer ihren Rücktritt erklärt. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement. Als neue Präsidentin wurde Sandra Nippel, und als weitere

Vorstandsmitglieder Doris Hochuli und Judith Breger gewählt. Die Bisherigen Pierrette Strübin und Christine Unglaub wurden mit dem Video-Applaus-Button wiedergewählt.

Corona hat das Chorprogramm ziemlich durcheinandergewirbelt. Video-Singen ist nicht gleich gemeinsames Singen und das für Ende Oktober vorgesehene Kon-

zert mit einem Männerchor wurde in der Zwischenzeit abgesagt.

Ab 12. August singen wir aber wieder gemeinsam. Ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen, denn Singen macht Freude – viva la musica!

Mehr Angaben finden Sie auch unter www.frauenchor.muttENZ.ch

Pierrette Schweizer
für den Frauenchor

Politik

Landrat stellt zwei Anfragen an die Regierung

MA. Der MuttENZer Landrat Peter Hartmann (Grüne) wendet sich mit zwei Themen an den Regierungsrat. Drei Fragen stellt er zur schweizweiten Einführung des Plastikrecyclings durch die Migros. Letzte Woche kündigte Migros die schweizweite Einführung einer «Plastiksammlung» an. Gemäss Angaben der Migros ist die Sammlung kostenpflichtig und der Start erfolgt ab dem 29. Juni in den Filialen der Migros Luzern. Schritt für Schritt folgen schweizweit weitere Migros-Genossenschaften bis Frühjahr 2021.

Hartmann findet den Meinungsumschwung, welcher innerhalb der Migros stattgefunden hat, interessant. Noch Anfang April 2020 kommunizierte die Migros gegenüber der Gemeinde MuttENZ, dass sie Gemischtkunststoffsammlungen kritisch gegenübersteht und deshalb auch nicht bereit sei, Abfallsäcke für die im Mai 2020 gestartete separate Kunststoffsammlung in MuttENZ in ihr Sortiment aufzunehmen. Hartmann hat dazu nun folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Besteht aufgrund der durch die Migros schweizweit vorgesehenen Sammlung beim Kanton die Bereitschaft, die Thematik der separaten Kunststoffsammlung und die bisher ablehnende Haltung zu überdenken?

2. Wie beurteilt der Kanton aus rechtlicher Sicht die Einführung einer kostenpflichtigen Sammlung durch die Migros mit entsprechend zu erwartenden Einnahmeausfällen der Gemeinden bei der Abfallentsorgung?

3. Neben Allschwil gibt es auch in MuttENZ sowie in Arisdorf, Augst, Buus, Hersberg, Maisprach und Wintersingen (durch den Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung unteres Fricktal GAF) eine separate, im Auftrag der Gemeinden betriebene Kunststoffsammlung. Welche Möglichkeiten sieht der Kanton für diese Gemeinden, sich gegen die Konkurrenz der neuen Sammlung des Branchenriesen Migros wehren zu können?

Im kürzlich erschienenen Geschäftsbericht 2019 (abrufbar unter: <https://www.salz.ch/de/downloads/>) wird festhalten: Die Er-

schliessung von neuen Bohrfeldern auf der MuttENZer Rütihard stösst bei einem Teil der lokalen Bevölkerung nach wie vor auf Kritik. Dank dem laufenden Dialogprozess konnten im Geschäftsjahr 2019 zwei Sondierbohrungen durchgeführt werden, ohne dass sich aktiver Widerstand dagegen manifestierte.

Die Formulierung, dass die Bohrungen dank dem laufenden Dialogprozess durchgeführt werden konnten, ohne dass sich aktiver Widerstand gegen die Probebohrungen manifestierte, sei falsch, so Hartmann in seinem Schreiben an den Regierungsrat. Der Widerstand gegen den geplanten Salzabbau ist gross. Die Tatsache, dass alle – auch die Gegnerschaft – sich am Dialogprozess beteiligen, heisse nicht, dass sich kein aktiver Widerstand gegen die Probebohrungen manifestiert hat. Die Erlaubnis für die Probebohrungen wurden vor Bekanntwerden des Rütihard-Salzabbau-Projekts und lange vor dem Beginn des Dialogprozesses erteilt. Insofern hatte die Gegnerschaft gar keine Möglichkeit, Einfluss auf die-

sen Entscheid zu nehmen. Sie hat aber diesen Entscheid akzeptiert. Mit folgenden Fragen richtet sich Hartmann an die Regierung:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die im Geschäftsbericht 2019 beschriebene Verharmlosung des aktiven Widerstands gegen die geplanten Salzbohrungen – unter Berücksichtigung, dass nicht nur ein Teil der Bevölkerung klar gegen den Salzabbau auf der Rütihard ist, sondern auch betroffene Landwirte, mehrere Ortsparteien, die Grünen Basel-Landschaft und die Fondation Franz Weber?

2. Wann wird der Landrat voraussichtlich über die Konzessionsverlängerung für die Gebiete mit Salzabbau im Kanton befinden, und liegen bis zu diesem Zeitpunkt die Resultate der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie der derzeit umfangreichen seismischen Untersuchungen im Siedlungsgebiet von MuttENZ vor?

3. Wie beurteilt der Kanton die Strategie der Schweizer Salinen AG, keinen «Plan B» auszuarbeiten und stattdessen unverändert an einer einzigen Option festzuhalten?

Kirche

Christoph Herrmann
ist neuer Präsident

Der neue Präsident der Oesa ist Christoph Herrmann. Foto zVg

MA. An seiner Generalversammlung vom 10. Juni 2020 wählte der Oekumenische Seelsorgedienst für Asylsuchende (Oesa) Pfarrer Christoph Herrmann, Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft (ERK BL), zu seinem neuen Präsidenten. Er übernimmt damit die Aufgabe von seinem Vorgänger Pfarrer Martin Stingelin, der das Präsidium des Oesa seit 2016 innehatte. Der Oesa existiert bereits seit rund 25 Jahren und bietet in den Bundesasylzentren Basel, Allschwil, Muttenz und Flumenthal SO einen Seelsorgedienst an. Eine Aufgabe ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heissen. «Menschen am Rand der Gesellschaft, und dazu gehören auch Menschen auf der Flucht, brauchen unsere besondere Aufmerksamkeit. Egal woher jemand kommt und was für eine Geschichte er mit sich trägt, jeder Mensch hat das Recht, mit Respekt behandelt zu werden und willkommen zu sein», ist Christoph Herrmann überzeugt.

Der Oesa wird von den Landeskirchen der Nordwestschweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche Basel-Stadt sowie einzelnen Kirchgemeinden und Pfarreien getragen und von privaten Mitgliedern und Spenden unterstützt.

Das kleine Festangestellten-Team und rund 50 freiwillige Mitarbeitende aus den verschiedensten Ländern unterstützen die tägliche Arbeit. Zu den Angeboten gehören unter anderem Seelsorge, Beratung und Begleitung, ein Café-Treffpunkt, Kinderbetreuung, Spielanimation sowie ein Musikprojekt.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sonntag, 28. Juni. Kirche: 10.00 Vikar Kilian Karrer, Taufsonntag. Kollekte: Kovive.

Wochenveranstaltungen. Mittwoch, 1. Juli. 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 3. Juli. Zum Park: 15.00 Vikar Kilian Karrer. – Käppeli: 16.00 Vikar Kilian Karrer.

Sonntag, 5. Juli. Kirche: 10.00 Vikar Kilian Karrer, Abschiedsgottesdienst. Kollekte: Insieme BL.

Wochenveranstaltungen. Mittwoch, 8. Juli. 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag, 27. Juni. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag, 28. Juni.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. – Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig. – **Woche 27: Jeweils Montag bis Mittwoch und Freitag** 9.30 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.00 Rosenkranzgebet. 9.30 Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Mitteilungen. «mitenand unterwägs...» Herzliche Einladung zu unserem 1. Anlass von «mitenand unterwägs...» (vormals Club 55plus) am Montag, 17. August, 17.20 Uhr, St.-Arbogast-Kirche Muttenz. Danny Wehrmüller, Muttenz, führt uns in einem szenischen Rundgang durch unseren historischen Dorfkern. Während des Rundgangs erfahren Sie auch einiges über unsere Pfarreigeschichte. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Ritrovo. Wir stossen an auf das erste «mitenand unterwägs...». Die Kosten für Führung und Imbiss betragen Fr. 20.–. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen beschränkt. Anmeldung bis spätestens am Mittwoch, 12. August, an das Pfarramt, Tramstrasse 55, Muttenz.

Samstag, 4. Juli. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag, 5. Juli.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. – Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien. – **Woche 28: Montag, Dienstag und Freitag** 9.30 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.00 Rosenkranzgebet. 9.30 Eucharistiefeier, Jahrzeit für René Schnetzler, Gebet für Hans Huber, Theres Spitzli.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Mitteilungen. Pulled Veal (Kalb) Burger-Plausch für alle Interessierten, für Jung und Alt, Gross und Klein am Sonntag, 30. August, nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr. Alternativ Vegi-Burger. Anmeldung bis am Montag, 17. August, an das Pfarramt, Tel. 061 465 90 20. Handzettel liegen in der Kirche auf.

Firmung in Muttenz. Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr, für alle Firmlinge.

Erstkommunion in Muttenz. Sonntag, 30. August, 10.15 Uhr, für alle Erstkommunikanten.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Auch wenn Gottesdienste wieder stattfinden dürfen, ist vieles, was uns an einem Sonntagmorgen (davor und danach) von grosser Bedeutung ist, derzeit live noch nicht möglich. Daher haben wir uns entschieden, bis Ende Sommerferien: noch warten statt starten! Stattdessen gibt es jeweils freitags Video-Gottesdienste, die via Newsletter verschickt werden.

Kontakt: ismael@menno-schaenzli.ch

Chrischona Muttenz

Momentan und bis auf Weiteres feiern wir unsere Gottesdienste jeweils sonntags um 10 Uhr online. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Den Link dazu erhalten Sie bei unserem Sekretariat unter Tel. Nr. 061 461 54 50 oder sekretariat@chrischona-muttenz.ch.

Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website chrischona-muttenz.ch sowie unseren Youtube-Kanal.



Freizeit

Bei der Jubla heisst es
«Ab ins Sommerlager!»

Wow! Morgen ist es bereits so weit. Die Jubla Muttenz fährt ins zweiwöchige Sommerlager nach Segnas. Auf die knapp 60 angemeldeten Kinder wartet ein vielfältiges und spannendes Lagerprogramm, welches das Leitungsteam nach den Jugend + Sport Richtlinien geschrieben hat. Das diesjährige Lagermotto ist Ägypten und verspricht viele tolle Geschichten. Was alles entlang dem Nil passiert, erfahren Sie im kleinen aber feinen Lagertagebuch auf der Website www.jubla-muttenz.ch unter Sola 2020.

Sophie Brunner für die Jubla



Das Team der Jubla Muttenz freut sich auf eine spannende Zeit im Sommerlager. Foto zVg

Bürgergemeinde

BG-Versammlung ist
verschoben

Das Verschiebungsdatum für die Bürgergemeindeversammlung vom 9. Juni ist vom Bürgerrat auf Mittwoch, 26. August, um 19 Uhr im katholischen Pfarreiheim festgelegt worden. Die Einladungen werden gemäss gesetzlicher Frist versandt.

Die aktuelle Amtsperiode läuft per 30. Juni aus. Flurchefin Monika Burri und Waldchef Hans Löw übergeben nach acht Jahren das Amt als Bürgerrat an die neu gewählten Personen Hans-Ulrich Vogt, Martin Thurnheer und Veronika Del Zenero. Ab 1. Juli ist der Bürgerrat, nach der Demissionierung des Bauchefs, also wieder komplett besetzt. Die Bürgergemeinde bedankt sich bei den abtretenden Bürgerräten für ihren grossen Einsatz für die Bürgergemeinde und wünscht den beiden viel Glück für ihre Zukunft.

Bürgerrat Muttenz

www.muttenzeranzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anno dazumal: gestern und heute

Westliche Strassenzeile zwischen Tram und Kreisel



Damals: um 1910, vom Colonialwarenladen bis zum Uhren- und Bijouterie-Laden. Hinter dem Brunnen liegt die Wirtschaft Central – die spätere Gemeindestube.

Foto Museen MuttENZ, Lizenzbedingungen CC BY-SA 4.0



Heute: 2020, vom Stoffladen zum Blumenladen, etwa gleicher Standort Fotograf.

Foto Hanspeter Meier



Damals: von der Bäckerei bis zum Restaurant Warteck.

Foto Museen MuttENZ, Lizenzbedingungen CC BY-SA 4.0



Heute: 2020, vom Bestattungsunternehmen bis zum Hotel Baseltor, etwa gleicher Standort Fotograf.

Foto Hanspeter Meier

Die nördliche Grenze des Dorfes verlief lange Zeit etwa dort, wo heute die Tramlinie 14 durchführt. Nach der Eröffnung der Bahnlinie Basel-Liestal 1854 erfolgte eine Ausdehnung Richtung Norden, zuerst im Bereich der Warteckkreuzung, dann entlang der heutigen Strassenzeile vom Brühlweg bis zum Warteck. Die damalige Bausubstanz ist heute noch recht gut erkennbar. Das Haus des Einrichtungsgeschäfts

tes Hersberger von 1937 veränderte das Aussehen der Strassenzeile. Der Brunnen wurde beim Bau der Post auf die andere Strassenseite verlegt.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttENZ.ch

Leserbriefe

Flurbegehung auf der Rütihard

Bei einer gut besuchten Flurbegehung durften am Sonntagmorgen interessierte MuttENZerinnen und MuttENZer die Rütihard aus der landwirtschaftlichen Perspektive kennenlernen. Unter der Führung von Ruedi Brunner bekamen alle Mitspazierenden spannende Einblicke in das Pflegen und Bewirtschaften dieses Kulturlandes. Der ressourcenschonende Umgang mit dem Boden wurde dabei mehrmals betont. Boden ist ein end-

liches, nicht vermehrbares und existenzielles Gut. Wir alle sind darauf angewiesen, dass Böden gesund und nährstoffreich bleiben, damit unsere Ökosysteme erhalten bleiben und damit Nahrung produziert werden kann. Die Erklärungen zum Ackerbau auf der Rütihard haben deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Nachhaltigkeit bei Kulturlandschaften ist. Blumenreiche Wiesenstreifen zwischen Getreidefeldern beispielsweise sorgen dafür, dass auch Bienen auf der Ebene Nahrung finden und bestäubende Insekten sich wohlfühlen.

Das gemeinsame «Brötle» als Abschluss des Rundganges strich die Funktion der Rütihard als Naherholungsgebiet für uns alle heraus. Dieses Gebiet darf nicht für den Salzabbau aufgegeben werden!

Anna Holm, SP MuttENZ

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Was ist in MuttENZ los?

Juli

Do 4. Regio-Brauerei-Tag

Tour von Brauerei zu Brauerei, die MuttENZer Zipfelbier-Brauerei ist auch dabei. www.regio-brauereien.ch

Diverse Veranstaltungen wurden aufgrund von Corona abgesagt. Wenn Ihr Anlass fehlt, melden Sie Einträge bitte mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Kundenarbeiten....

.... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei



Mauern – Gipsen – Platten legen
innen und aussen



Bau - und Totalunternehmung Muttentz
Telefon: 061 / 467 99 66
Mail: bau@edm-jourdan.ch

«Für Sie schaffe mir mit Lyydeschaft.»



Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartenpflege
- Gartenbau

www.dobler-gaertnerei.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttentz · www.gtbauservice.ch

Carrosserie MUNZ AG Wir sind für Sie da



Die Corona-Krise hat unseren Alltag sowohl in beruflicher als auch privater Hinsicht verändert und bestimmt noch immer unser Leben. Wir bei der Carrosserie MUNZ AG in Birsfelden geben unser Bestes, um die Auswirkungen auf unsere Arbeit so gering wie möglich zu halten.

Gerne reparieren wir auch jetzt Ihr Fahrzeug in gewohnter Manier, Qualität und mit grosser Sorgfalt. Wir kümmern uns für Sie um versicherungstechnische Fragen bei einem Schadenfall, stellen Ihnen bei Bedarf ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung und bieten Ihnen selbstverständlich mit den entsprechenden Vorkehrungen – zudem auch den gewohnten Bring- und Holservice. Eine gründliche Innenreinigung und sorgfältige Desinfektion Ihres Autos

gehören zu unseren Dienstleistungen natürlich ebenfalls dazu.

Wir behalten die aktuelle Situation stets im Blick und treffen die vom Bundesamt für Gesundheit vorgegebenen Lockerungs- und Schutzmassnahmen im Sinne unserer geschätzten Kundschaft und auch den Mitarbeitenden.

«S'Baselbiet schafft's!» Gemeinsam trotzten wir dem Virus und sind jederzeit für Sie da!

Carrosserie MUNZ AG
Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden
061 313 02 47
info@munzag.ch
www.munzag.ch

Blechsaden



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 · 4132 Muttentz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttentz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Grollimund

Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

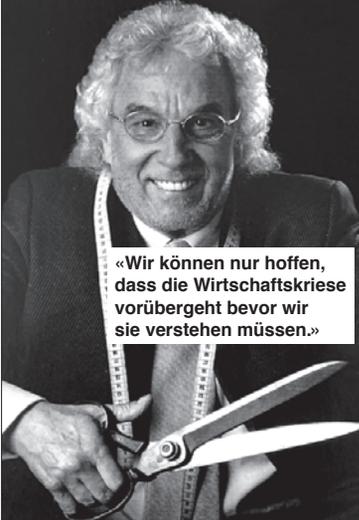


Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttentz
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

WELLER mode•ch



«Wir können nur hoffen, dass die Wirtschaftskrise vorübergeht bevor wir sie verstehen müssen.»

WELLER mode•ch

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttentz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

BB PLANUNG

Heizung | Lüftung | Kälte

Planungsbüro für Gebäudetechnik in Muttentz

www.bb-planung.ch | info@bb-planung.ch | 061 525 53 70

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 Muttentz
Tel. 061 461 72 77

12%
Rabatt auf das Drogeriesortiment!
(bis am 31. Juli 2020)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)




Sunnereedli in verschiedenen Variationen - hausgemacht



Neu haben wir bei uns für Sie selbstgemachte Sunnereedli in verschiedenen Variationen:
Kümmel, Salz, Käse & Laugen
Kommen Sie vorbei und probieren Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttentz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

SEIT 1923
Henschen
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE
BASEL - MUTTENZ

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf Grenzacherstrasse 5 4132 Muttentz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00 14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst Mineralwasser Bier Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmatthstr. 9, Muttentz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



wernersutter
architektur und immobilien



Sutter-Häuser sind Häuser nach Mass

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • 4132 Muttentz
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch



FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch



Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch



ST. JAKOBSTR. MUTTENZ

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für Hausarbeiten in MuttENZ.




Scheuermeier Polsterei

Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00

Piu

s' Kaffi am Kirchplatz

Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag:
9.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchplatz 14, CH-4132 MuttENZ
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch



Blaukreuz-Brockenhalle
MuttENZ

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttENZ@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. **jsw+**

alltech

INSTALLATIONEN AG

Sanitär Heizung Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
MuttENZ | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

meister sanitär + spenglerei ag

... zuverlässig und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 MuttENZ
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Basketball

In kurzer Zeit eröffneten sich mehrere erfreuliche Perspektiven



Neuer Trainer: Die MuttENZer U15-Junioren haben die Übungen bei Roland Pavloski bereits aufgenommen.

Fotos Reto Wehrli

Es wird wieder weitgehend normal trainiert. Bei den 3.-Liga-Herren und den U15-Junioren sind neue Coaches am Ruder.

Von Reto Wehrli*

Drei Monate ist es her, seit die Basketballverbände landesweit auf allen Ebenen die Meisterschaften abbrechen und damit die Saison 2019/20 ergebnislos enden liessen – ohne Titelgewinner, ohne Auf- und Absteiger. Wie in allen anderen Vereinen konnten die Trainerinnen und Trainer des TV MuttENZ Basket ihre Schützlinge in der Folge zunächst nur noch mit elektronisch übermittelten «Hausaufgaben» zu sportlichen Betätigungen animieren. Johanna Hänger, die technische Koordinatorin der Abteilung, musste die gewohnte Besprechung Mitte Mai zur Planung der kom-

menden Saison mit den Teamverantwortlichen als Videokonferenz abhalten.

Kleine Techniktrainings

Die erste Lockerungsphase ab 18. Mai wurde deshalb für viele Teams sogleich genutzt, um wieder einen rudimentären Trainingsbetrieb einzuführen – wenn auch in den vorgeschriebenen Kleingruppen und Distanzen nur an der individuellen Technik gefeilt werden konnte. Basketball als Team- und Kontaktsport durfte vorerst nicht praktiziert werden. Der Lockerungsschritt per 8. Juni hat nun zumindest aus sportlicher Sicht weitgehend die Rückkehr zur Normalität ermöglicht.

Die einschneidenden, aber absehbar befristeten Einschränkungen während des Corona-Lockdowns stellten indes nicht die einzigen Herausforderungen dar, denen sich die Basketball-Abteilung des TV MuttENZ in den letzten Wochen gegenüber sah. Mit Kaspar Lang und Re-



Im Aufwind: Die Gruppe der U13-Mädchen bei Nicole Jochim ist angewachsen, aber es dürfen noch mehr Spielerinnen werden.

becca Gafner beendeten zwei engagierte Personen ihre Tätigkeit, deren Teams wieder einer Betreuung zugeführt werden wollten. Die Juniorinnen U15, die von Rebecca Gafner trainiert wurden, nehmen die kommende Saison mit den U17-Kolleginnen in deren Liga in Angriff. Viele von ihnen beteiligten sich auch in der Vergangenheit schon an den U17-Spielen und sind daher mit den Verhältnissen in der «älteren Liga» sehr gut vertraut. Zudem ist Johanna Hänger, Trainerin der U17- und U20-Mädchen, bestens mit den Spielerinnen bekannt.

Mehr U13-Juniorinnen

Bei Kaspar Lang stellte sich die Frage der Nachfolge gleich doppelt. Für die Herren 3. Liga erklärte sich Nicolas Dipner, bereits Spieler dieser Mannschaft und Trainer der U17-Junioren, bereit, sich auch als Trainingsleiter und Coach einzubringen. Für die Junioren U15 ergab sich so etwas wie eine himmli-

sche Fügung: Mit Roland Pavloski fand sich ein neuer Trainer für sie, dessen jahrzehntelange Erfahrung bis hin zu Herren und Damen auf nationalem Niveau reicht, darunter das NLA-Team der Starwings. Und da er sein Engagement erst noch per sofort aufnehmen konnte, fanden die Trainings bereits ab 9. Juni unter seiner Leitung statt.

Als sehr erfreulich darf man ebenso die Entwicklung bei den jüngeren Mädchen bezeichnen. Die in der vergangenen Saison sprunghaft gestiegene Zahl der Spielerinnen hat sich gefestigt und wird es Trainerin Nicole Jochim erlauben, in der bevorstehenden Spielzeit von Anfang an mit einem vollzähligen Team an der DU13-Meisterschaft teilzunehmen. Neue interessierte Mädchen sind jedoch jederzeit willkommen (Trainingszeiten: www.tvmuttENZ.ch/basketball), auf dass der gegenwärtige Aufwind seine Kraft behalten möge.

**für den TV MuttENZ Basket*

Ferienlektüre aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschi-muttenz.ch

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Contrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berichtigten contrapunkt chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch.

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 40 54, ronchi.muttenz@bluewin.ch

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft unter info@frauenchormuttenz.ch.

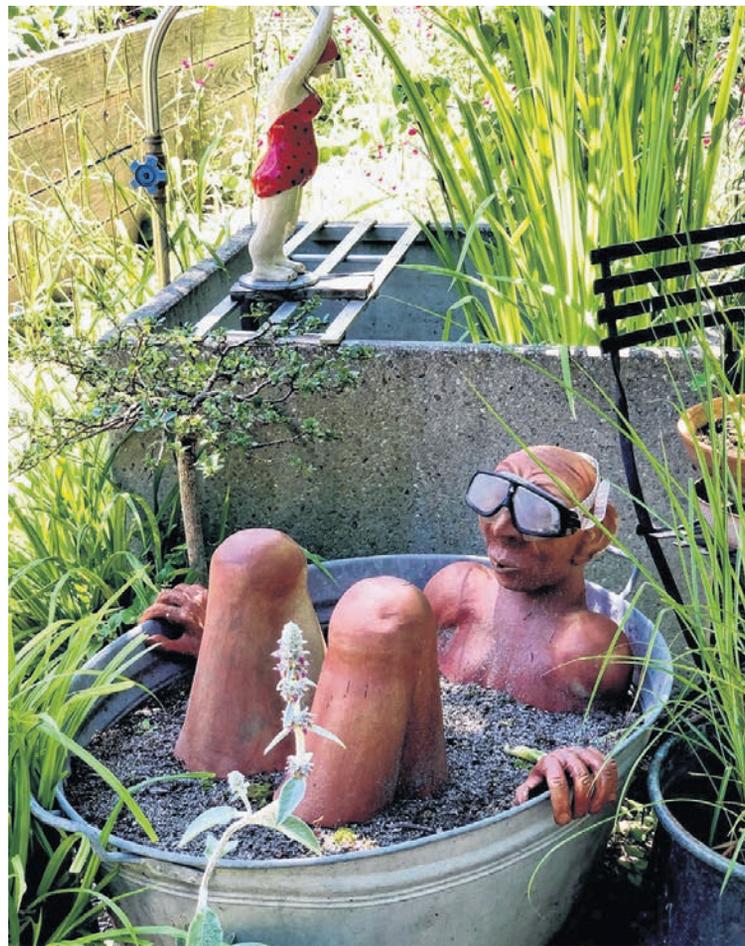
Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Schutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft:



Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montags abends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Grundenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch.

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 | per Mail unter info@jubla-muttenz.ch www.jubla-muttenz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttenz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttenz.ch

KTV Muttenz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktmvmuttenz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 3258.

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebdatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Ober-

dorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadhausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttenz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Füllst du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttenz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunter-

Vereine

lagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

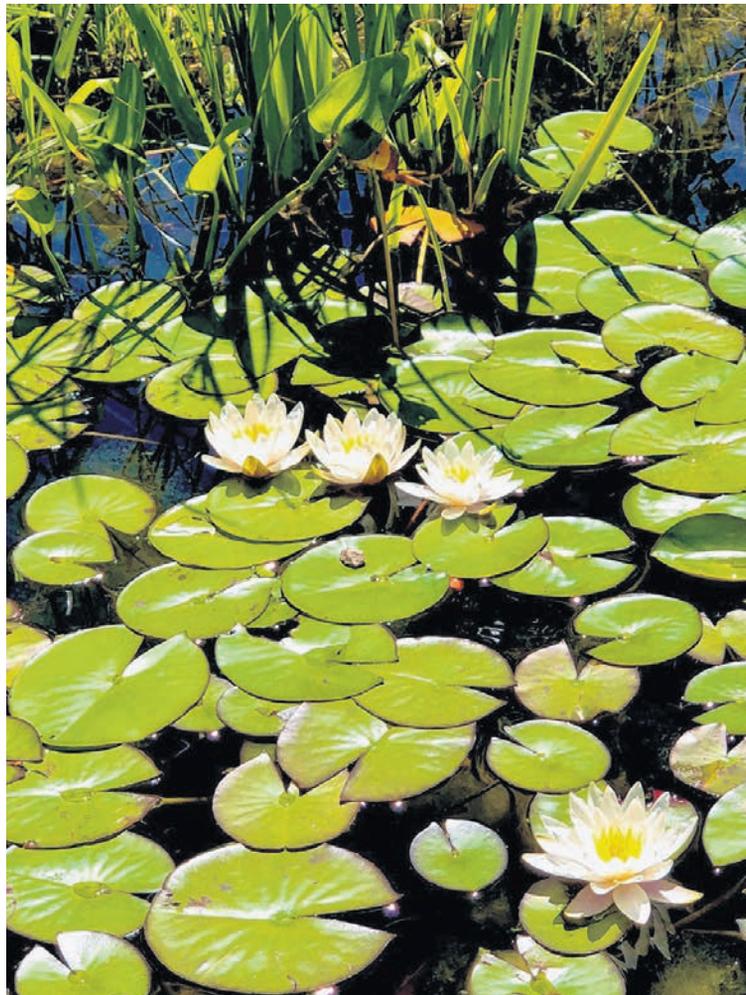
Sportverein Muttentz. Präsident: Hans-Bear Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttentz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Qi-Gong, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18-22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch



Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttentz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und

Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei Margret Scheiber Telefon 079 418 15 24, E-Mail Adresse: marschei@muttentznet.ch oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttentz.ch. Verkehrsverein Muttentz, 4132 Muttentz.

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15–9.15 Uhr und 9.30–10.30 Uhr Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttentz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttentz. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9–10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Telefon 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.
Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des Muttentzer Anzeigers erscheint am 10. und 24. Juli sowie am 7. August.

Keine Ausgaben am 3., 17. und 31. Juli

Nächste Grossauflage
21. August 2020

Annahmeschluss Redaktion Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate Montag, 16 Uhr

Muttentzer Anzeiger

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2020

Gemeinde verkauft Kunststoff sammelsäcke

Ab sofort können Sie auf der Gemeinde am Schalter Information die offiziellen Sammelsäcke für die Kunststoffsammlung kaufen. Aufgrund von Corona war dies bis anhin nicht möglich. Die Rolle mit 10 Säcken kostet 12 Franken.

Die nächste Sammlung findet am Montag, 6. Juli, statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kunststoffsammelsäcke bekommen Sie auch in folgenden Verkaufsstellen in MuttENZ:

- Claro-Weltladen,
- Dropa Drogerie Dietschi,
- Drogerie Lutzert,
- Coop-Filialen, und
- Volg.



Ab sofort gibt es die offiziellen Sammelsäcke auch auf der Gemeinde zu kaufen. Foto Käthi Blumer

Umtausch der alten Gebührenmarken

Ab 1. Juli 2020 werden überzählige Gebührenmarken im Gemeindehaus am Schalter Information gegen rote Kehricht-Gebührensäcke umgetauscht. Die Gebührenmarken sind aber noch bis Ende Oktober 2020 gültig und können für die Entsorgung von Kehricht in den schwarzen Säcken verwendet werden. Abteilung Umwelt



Am Schalter Information können alte Gebührenmarken ab 1. Juli gegen neue Gebührensäcke eingetauscht werden.

Dialoggruppe Rütihard

Kurzbericht achttes Treffen

15. Juni 2020, 18 bis 21 Uhr, Grosser Saal, Mittenza MuttENZ, Dialogverfahren Rütihard MuttENZ

Zur achten Sitzung am Montag, 15. Juni 2020, trafen sich 28 Mitglieder der Dialoggruppe, zwei Vertreter des Kantons Basel-Landschaft, die Projektleiterin der Geotest AG sowie Prof. Simon Löw von der ETH als unabhängiger Experte mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin.

Als Experten der Geotest AG anwesend waren die Geologen Felix Bussmann und Florentin Ladner, Bauingenieur und Schadensexperte Hanspeter Ris sowie von der Socon Sonar Control Kavernenvermessungs GmbH der Bergbau-Vermessungsingenieur Andreas Reitze.

Als Erstes wurde nochmals kurz auf mögliche Alternativen zum Salzabbau auf der Rütihard eingegangen. Die Schweizer Salinen haben zahlreiche Alternativen geprüft. Einige sind realisierbar. Nach Abwägen aller Argumente,

besonders auch der Umweltbelastung und der Abhängigkeit vom Ausland, ist aus ihrer Sicht der Salzabbau unter der Rütihard zurzeit die beste Option zur Versorgung der Saline Schweizerhalle mit Sole. Aktuell werden keine weiteren Alternativen verfolgt. Dieses Thema wird wieder aufgenommen, wenn alle Erkenntnisse aus den Expertenberichten und eine abschliessende Stellungnahme von Prof. Löw vorliegen.

Als Zweites äusserte sich Prof. Löw zum Expertenbericht «Seismizität». Dieser war der Dialoggruppe am 3. Februar 2020 von Florentin Ladner präsentiert worden. Prof. Löw beurteilt den Bericht als wissenschaftlich vollständig und die Kernaussagen als plausibel. Aus seiner Sicht ist das Thema Seismizität vermutlich von geringer Relevanz. Er formulierte allerdings zwei fachspezifische Fragen, zu denen er von den Salinen und ihren Experten Antworten erwartet: Wie und in welchem Umfang können Solverluste während der Soleförde-

rung erkannt werden und wie wird das Restrisiko bezüglich einer Reaktivierung von bestehenden Störungszonen während der Soleförderung und Verwahrung beurteilt?

Anschliessend präsentierten drei Experten der Geotest AG sowie der Socon GmbH den Expertenbericht «Senkungen und Bergschäden». Mit Blick auf einen Zeitraum von 100 Jahren beurteilen sie auf der Basis ihrer Modellrechnungen die Auswirkungen der prognostizierten Geländedeformationen auf Gebäude, Strassen, Trinkwasserreservoirs, im Boden verlegte Leitungen, Quelfassungen und Drainagen. Sie empfehlen die Ausarbeitung und Umsetzung eines Beweissicherungs- und Überwachungskonzepts. Damit könnten Schäden, die allenfalls durch den Salzabbau entstehen, erkannt und nachgewiesen werden.

Adrian Auckenthaler vom kantonalen Amt für Umweltschutz und Energie informierte, dass für die Abklärungen der natürlich vorhandenen Geländesenkungen

in MuttENZ bis Ende Jahr geophysikalische Messungen (Seismik) sowie im Anschluss daran Bohrungen ausgeführt werden. Im August werden nähere Details dazu bekannt gegeben.

Stephanie Matter von der Finanz- und Kirchendirektion erklärte auf Nachfrage, dass noch nicht bekannt sei, wann die Vorlage zur Konzessionsverlängerung im Landrat diskutiert werde. Verfahrensrechtlich seien der Dialogprozess und die Landratsvorlage unabhängig.

Beim nächsten Treffen am 24. August 2020 bespricht die Dialoggruppe die Expertenberichte zu «Hydrogeologie» und «Hanginstabilitäten». Für die Behandlung der weiteren Berichte sind noch einige Treffen notwendig. Mit einer Zusammenfassung aller Erkenntnisse und einer abschliessenden Stellungnahme von Prof. Löw ist im Frühjahr 2021 zu rechnen.

Für die Dialoggruppe: die Mediatoren Emanuel Wassermann und Wolfgang Wörnhard



Gemeindewahlen 2020

Alle vier Jahre werden die MuttENZer Behörden in Gemeindewahlen an der Urne gewählt. Die personell neu zusammengesetzten Behörden legen daraufhin ihre interne Organisation fest. Die Gemeindekommission bestimmt ausserdem die Zusammensetzung des Kontrollorgans (Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission) und wählt gemeinsam mit dem Gemeinderat die kommunalen Kommissionen sowie die Wahlbüromitglieder.

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 wurden gewählt:

Konstituierung

Gemeindekommission

- Anita Biedert (SVP), Präsidentin
- Patrizia Tamborini (Grüne), Vizepräsidentin
- Anna Holm (SP), Aktuarin

Budgetausschuss der Gemeindekommission

Peter Hartmann (Grüne), Yves Laukemann (SP), Daisy Marti (CVP),

Urs Scherer (um), Daniel Schneider (FDP), Steven Suter (SVP), Timon Zingg (EVP)

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

5 Einwohner/Einwohnerinnen: Michael Huynh (CVP), Alejandra Kasper (EVP), Aisha Luisoni (FDP), Michael Scherer (um), Martin Walliser (EVP)

6 Mitglieder der Gemeindekommission: Anita Biedert (SVP), David Buess (SVP), Yves Laukemann (SP), Urs Scherer (um), Daniel Schneider (FDP), Patrizia Tamborini (Grüne)

Finanzkommission

David Buess (SVP), Thomas Buser (EVP), Felix Moser (CVP), Felix Rothweiler (um), Bénédicte Schmassmann (FDP)

Bau- und Planungskommission

Markus Bloch (SP), Peter Hartmann (Grüne), Rolf Kissling (CVP), Ro-

land Nägelin (parteilos, von FDP portiert), Roland Schacher (FDP), Andreas Weller (parteilos, von SVP portiert)

Kultur- und Sportkommission

Regula Fischer-Hendry (CVP), Jacqueline Hohmann-Weibel (SP), Johanna Löffel (Grüne), Jeannette Sprecher (um), Salvatore Ticli (SVP), Samuel Walliser (EVP)

Sicherheits- und Umweltkommission

David Buess (SVP), Markus Leu (um), Bruno Kappeler (SP), Martin Umiker (FDP)

Dominik Straumann (Vertreter Feuerwehr), Alessandro Giordano (Vertreter Zivilschutz)

Sozial- und Gesundheitskommission

Irene Arnold (um), Veronika Gutierrez (CVP), Gregor Hunziker (EVP), Barbara Lorenzetti (Grü-

ne), Sajan Pereppadan (SP), Irena Roth (FDP)

Wahlbüros

FDP: Naomi Hofer, Petra Sanner, Sarah Schneider, Jan Thurnheer

SP: Cipriano Bertoli, Marco Kobi, Yolanda Pfaff, Anina Stettler, Philipp Weber

Grüne: Severin Hess, Leon Hüsler
SVP: Nicole Brunner, Gabriella Mory, Hans-Ulrich Studer, Monika Suter, Daniel Werme-linger, Steven Suter

EVP: Georg Hunziker, Samuel Walliser

CVP: Monika Güntensperger, Daniel Rombach

um: Vreni Flubacher, Edith Lüdin
Verwaltung: Mireille Brodbeck, Beat Schreier

Allen Gewählten sei an dieser Stelle herzlich für ihre Bereitschaft, ein öffentliches Amt zu übernehmen, gedankt.

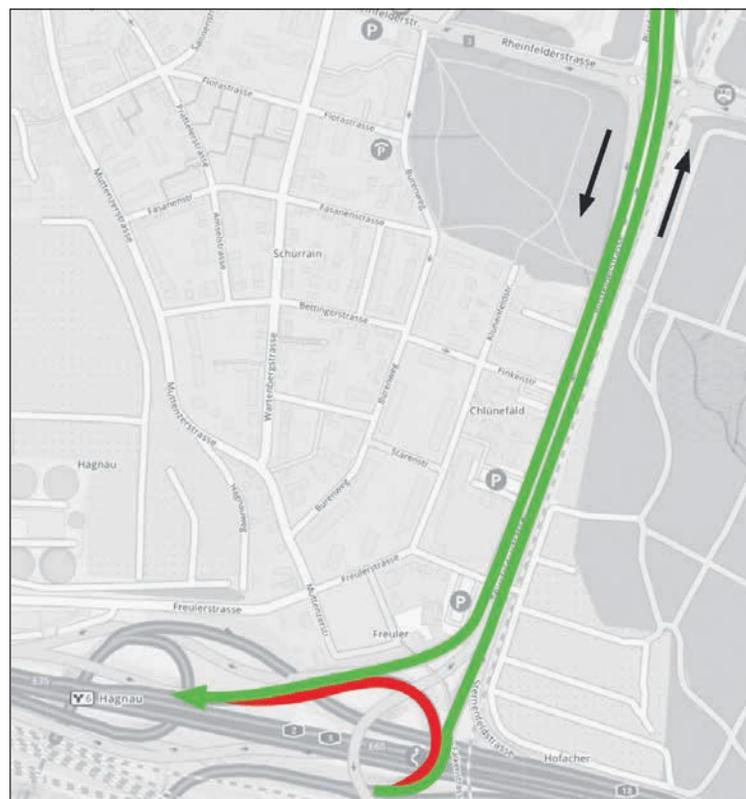
A2 Erhaltungsprojekt Schänzli, Sperrung A18 Delémont–Basel im Bereich der Verzweigung Hagnau

Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli wird ab Freitag, 26. Juni 2020, 20 Uhr, bis voraussichtlich Montag, 10. August 2020, 5 Uhr, im Bereich der Verzweigung Hagnau die Sperrung der Zufahrt der A18 von Delémont auf die A2 in Fahrtrichtung Basel nötig. Grund dafür sind die bauliche Instandsetzung und der Rückbau der Bauprovisorien im Bereich der Autobahnunterführungen sowie im Bereich der Fahrstreifenverflechtung der Spuren Birsfelden/Delémont.

Für Verkehrsteilnehmende aus Fahrtrichtung Delémont mit Fahrziel Basel wird eine Umleitung eingerichtet und signalisiert. Diese führt über den Nordanschluss Birsfelden zum Kreisel Sternenfeld und von dort zurück zur Verzweigung Hagnau auf die A2 in Fahrtrichtung Basel (siehe nebenstehenden Umleitungsplan).

Vorarbeiten

Für das Einrichten der Baustelle von Freitag, 26. Juni 2020, 20 Uhr, bis Samstag, 27. Juni 2020, 5 Uhr, bleiben infolge Sperrung des Abschnittes vom Tunnel Schänzli bis Einmündung A2 in Fahrtrichtung Basel sowohl die Einfahrt MuttENZ Nord als auch die Zufahrt auf die A2 in Fahrtrichtung Bern, Luzern und Zürich gesperrt. Zudem sind



Sperrung A18 Delémont–Basel im Bereich der Verzweigung Hagnau: Umleitungsplan

während der voranstehend erwähnten Nacht die Einfahrt auf die A2 von Birsfelden und die Ausfahrt A2 aus Fahrtrichtung Basel

in Richtung Birsfelden/Delémont gesperrt. Die Vorarbeiten sind witterungsabhängig.

Bundesamt für Strassen (Astra)

Abschied von Urs-Martin Koch als Stabschef a. i. des Gemeindeführungsstabes

Urs-Martin Koch hat der Gemeinde MuttENZ während einer Generation gedient – zuerst während sechs Jahren als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr MuttENZ und anschliessend ab 2004 für 12 Jahre als Stabschef des Gemeindeführungsstabes (GFS). 2018 wurde Urs-Martin nochmals gerufen. Er übernahm die Funktion als Stabschef des GFS per Ende August ein zweites Mal, dieses Mal ad interim.

Dass es im März 2020 zu einer Aktivierung des Gemeindeführungsstabes kommen würde, hat niemand voraussehen können, und Urs-Martin Koch selbst hat wohl auch nicht damit gerechnet. Während der Coronakrise koordinierte er den GFS und wirkte insbesondere als Verbindungsmann zwischen dem Kantonalen Krisenstab und dem GFS. Diese Aufgaben hat er ruhig, umsichtig und souverän wahrgenommen. Nun tritt er per 1. Juli 2020 definitiv ab.

Der Gemeinderat dankt Urs-Martin Koch für sein jahrelanges und treues Engagement – und speziell auch für seinen Einsatz während der Coronazeit – zugunsten der Gemeinde MuttENZ und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute – vorab gute Gesundheit!



Coronavirus: Vereinfachter Zugang zum Gemeindehaus

Der Empfangsschalter im Gemeindehaus ist seit dem 15. Juni 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder direkt zugänglich. Die Fachabteilungen können nach Voranmeldung persönlich besucht werden.

Das Gemeindehaus war während der letzten Wochen aufgrund

der Pandemie nur beschränkt zugänglich. Besucherinnen und Besucher mussten sich beim Haupteingang über die Gegensprechanlage anmelden. Aufgrund der möglichen Lockerungen werden die Besucherinnen und Besucher ab Montag, 15. Juni 2020, am Empfangsschalter beim Haupteingang am Kirch-

platz 3 wieder direkt begrüsst. Da jeweils nur eine Person bedient werden kann, müssen die folgenden Personen im Eingangsbereich unter Wahrung der Abstandsregel warten.

Die Fachabteilungen bleiben für direkte Kundenbesuche weiterhin geschlossen. Termine können per

Telefon oder E-Mail sowie am Empfangsschalter vereinbart werden. Zum vereinbarten Termin werden die Besucherinnen und Besucher in der Eingangshalle abgeholt.

Laufend aktualisierte Informationen sind auf der Gemeinde-Webseite aufgeschaltet.

Allgemeine Musikschule Muttenz

SommerCamp «Musik macht glücklich»: Jetzt anmelden!

Die Allgemeine Musikschule organisiert in der letzten Ferienwoche für 5 Tage, vom 3. bis 7. August 2020, ein SommerCamp «Musik macht glücklich», tagsüber von 9 bis 17 Uhr im Schulhaus Donnerbaum.

Einfaches gemeinsames Musizieren, Singen, Trommeln und Band/Orchester, Instrumentenbasteln und ergänzend Spiel und Sport stehen auf dem Programm. Selbstverständlich findet auch ein Ausflug statt, und als Abschluss wird ein Konzert «Musik macht glücklich» zum Besten gegeben.

Teilnehmen können Kinder ab der 1. Klasse, Jugendliche und auch Erwachsene, mit oder ohne Instrument. Geleitet und betreut wird das Camp durch Musikschullehrpersonen, Primarlehrpersonen und Jugendliche.



Empfehlung an alle zu Hause Weilenden: Verreisen Sie mit uns in die Welt der Musik, des Spiels und Sports. Gemeinsames Musizieren steht im Mittelpunkt. Zudem ist das SommerCamp ein

wohlklingendes Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche.

Anmeldung bis 1. Juli
siehe: www.amsmuttenz.ch

Musikschulnacht = Konzerte + Tag der Musikinstrumente

Da coronabedingt der Tag der Musikinstrumente, die Instrumenten-Präsentation und Demonstration im Frühjahr nicht stattfinden konnten, wird im Rahmen der Musikschulnacht eine Kombination aus Konzerten und Instrumente-Ausprobieren geboten.

Datum vormerken:

18. September 2020, abends.

Stufenprüfungen Crescendo

Trotz oder gerade wegen des Corona-Lockdowns haben 50 Schüler*innen die Stufenprüfungen Crescendo absolviert und bestanden. Bravo und herzliche Gratulation an die jungen Musiker*innen und grossen Dank an alle Eltern und Lehrpersonen, die trotz der Umstände diesen Anlass möglich gemacht haben.

Gruppenkurse: Anmelden bis 31. Juli

Coronabedingt ist der Anmeldeschluss der Gruppenkurse auf den 31. Juli verschoben worden. Informieren Sie sich und melden Sie sich jetzt an:

- Eltern-Kind-Singen (2½ bis 4 Jahre), Musikgarten (4 bis 6 Jahre)
- Vorkurse Blockflöte und Klarinette (2. Kindergartenjahr)
- Kinderchor (1. bis 3. Klasse)
- Jugendchor «Chorazon» (3. bis 6. Klasse und gratis)

- Djembé «Trommeln» (ab 1. Klasse)
- Theaterkurs (ab 2. Klasse)

Alle Informationen unter:
www.amsmuttenz.ch

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird

ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Vögtli-Klein, Christa
geboren am 11. September 1935,

von Hochwald SO, wohnhaft gewesen in Muttenz, m. A. im APH, Tramstrasse 83, gestorben am 22. Mai 2020.

Eingabefrist: 16. Juli 2020.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Der Gemeinderat informiert

Miete iPads

Der Gemeinderat beschliesst für die Primarschule Donnerbaum die Miete von 60 iPads samt Tastatur für eine Mietdauer von 5 Jahren und die Beschaffung eines Aufbewahrungswagens inkl. Ladestation sowie Software zum Gesamtpreis von CHF 41'234.15. Davon werden der laufenden Rechnung CHF 14'477.12 belastet. Mit der Lieferung wird die Firma DQ-Solutions, Basel, beauftragt.

Petition Beibehaltung bedienter Billettverkauf am Bahnhof Muttenz

Der Gemeinderat nimmt die Petition der Muttenzer Parteien Grüne und SP betr. **Beibehaltung des bedienten Billettverkaufs und von weiteren Bahn-Dienstleistungen am Bahnhof SBB in Muttenz** entgegen. Die Petition wurde von 466 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichnern unterstützt. Der Gemeinderat wird sich mit den SBB in Verbindung setzen und die weiteren Absichten bezüglich des Ende 2020 auslaufenden Vertrags zwischen den SBB und dem Avec-Shop erkunden und sich dafür einsetzen, dass der bediente Billettverkauf und weitere Bahndienstleistungen weiterhin am Muttenzer Bahnhof erhalten bleiben.

Termine Gemeindeversammlungen 2021

Der Gemeinderat hat folgende Termine für die Gemeindever-



Unsere Lernenden (von links): Sara Alfarano, Sarah Sabato, Ilyaz Özmer, Esteban Fraga und Linus Hügin.

sammlungen 2021 festgelegt:
 Dienstag, 16. März 2021
 Dienstag, 15. Juni 2021
 Donnerstag, 21. Oktober 2021
 Dienstag, 14. Dezember 2021
 (Reservetermin Donnerstag, 16. Dezember 2021)

In der Regel beginnen die Gemeindeversammlungen um 19.30 Uhr und finden im Mittenza-Saal statt.

Gratulation zum Lehrabschluss

Bei der Gemeinde Muttenz sind vielfältige Berufsausbildungen möglich – von der kaufmännischen Ausbildung über die Lehre zur Fachperson Betreuung bis hin

zur Ausbildung zum Gärtner ist für die unterschiedlichsten Interessen etwas dabei.

Auch in diesem Jahr dürfen wir über die Erfolge unserer Lernenden berichten und sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen unserer fünf Lernenden im Abschlussjahr. Sara Alfarano, Sarah Sabato, Esteban Fraga, Ilyaz Özmer und Linus Hügin haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich absolviert und konnten ihre Fähigkeitszeugnisse mit Freude in Empfang nehmen. Wir freuen uns darüber, kompetente junge Berufsleute in drei verschiedenen Berufen ausgebildet zu haben.

Sara Alfarano hat ihre Ausbildung zur Kauffrau in der Verwaltung am Kirchplatz 3 absolviert. Durch die vielseitigen Tätigkeiten in den verschiedensten Abteilungen konnte sie sich umfassende Fachkenntnisse in der Branche der Öffentlichen Verwaltung aneignen.

Sarah Sabato, Esteban Fraga und Ilyaz Özmer schlossen ihre Ausbildungen zur Fachfrau/Fachmann Betreuung mit Fachrichtung Kinderbetreuung in den Tagesheimen Unterwart und Sonnenmatt ab. Sie freuen sich darauf, ihre kreativen Tagesgestaltungs-ideen in ihrem Beruf umzusetzen.

Linus Hügin wurde im Ressort Grünanlagen zum Gärtner mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet und ist nun bestens vorbereitet, um seine Fachkompetenz und gestalterische Begabung im Arbeitsalltag als Gärtner anzuwenden.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft das Allerbeste.

Neue E-Mailadressen für die Gemeinderatsmitglieder

Ab 1. Juli 2020 werden alle Gemeinderatsmitglieder eine persönliche E-Mailadresse nach dem Muster vorname.name@muttenz.bl.ch erhalten. Die E-Mailadressen der Mitglieder des Muttenzer Gemeinderates lauten somit:

E-Mailadresse	Funktion	Departement
franziska.stadelmann@muttenz.bl.ch	Gemeindepräsidentin	Präsidiales, Verwaltungs- und Geschäftsführung, Wirtschaftsbeziehungen
alain.bai@muttenz.bl.ch	Vizepräsident	Finanzen
roger.boerlin@muttenz.bl.ch	Gemeinderat	Soziales und Gesundheit
joachim.hausammann@muttenz.bl.ch	Gemeinderat	Tiefbau und Werke
thomi.jourdan@muttenz.bl.ch	Gemeinderat	Hochbau und Planung
doris.rutishauser@muttenz.bl.ch	Gemeinderätin	Umwelt und Sicherheit
thomas.schaub@muttenz.bl.ch	Gemeinderat	Bildung, Kultur, Freizeit

Amtliche Pilzkontrolle 2020

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 9. August 2020, bis zum Sonntag, 1. November 2020. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu

den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr;
- ab 11. September jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33;
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06.

Die Pilze sind soweit möglich nach

Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Einen detaillierten Pilzkontroll-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf der Gemeinde-Homepage.



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Die MuttENZer Museen öffnen noch nicht

Am zweiten Juni-Dienstag traf sich die Arbeitsgruppe Museen (AGM) wieder einmal zu einer Arbeitssitzung. Es war schon ungewohnt, die grossen Distanzen zwischen den Teilnehmenden mitzuerleben. Trotz allem konnte diese seltsame Situation den sachlichen Diskussionen nichts anhaben. Hauptthema war, wie könnte es anders sein, die Wiedereröffnung der Museen. Wie gern hätten «Bäsebeiz»-Wirt Schaggi Gysin und Museumsbäcker Franz Näf schon Ende Juni ihr Hobby wieder ausgelebt. Aber ein einsamer Brotstand macht vor einem noch geschlossenen Bauernhausmuseum wenig Sinn.

Die AGM diskutierte hin und her, auf welche Art das Bauernhaus geöffnet und trotzdem alle Vorgaben des BAG einzuhalten wären. Doch leider macht es die enge Bauweise des alten Gemäuers speziell im Wohntrakt unmöglich, die Besuchenden mit genügend Abstand aneinander vorbeizuführen. Auch ist es aus baulichen Gründen nicht möglich, in einem historischen «Reihenhaus» einen Rundgang zu definieren mit jeweils separatem Ein- und Ausgang, wie es der Verband Schweizerischer Museen vorschlägt. Immer wieder gibt es Kreuzungspunkte an den engsten Stellen. Wenn jetzt nebst den wenigen erlaubten Gästen mit einer Aufsichtsperson im Schlepptau



Diesen Anblick gibt es wohl erst im August wieder.

nun auch noch das Servicepersonal der «Bäsebeiz» und die Backenden den gleichen Weg nutzen müssten, käme es laufend zu ungewollter Nähe und die 2-Meter-Distanz könnte kaum eingehalten werden. Also beschloss die AGM schweren Herzens, das Bauernhausmuseum mit allen Aktivitäten rundherum noch geschlossen zu lassen.

Auch über die Öffnung des Ortsmuseums wurde heftig diskutiert. Aber da wäre es nur möglich, pro Raum 1 Einzelperson, 1 Ehepaar oder 1 Familie durchzuschleusen. Die Ausstellung im Geschichtssaal ist beispielsweise so konzipiert, dass man um die Fotoständer he-

rumgehen würde und somit ungewollt anderen Gästen zu nahe käme, die gerade eine Wandvitrine betrachten oder die Geschichtstafeln lesen. Auch im modernen Karl Jauslin-Saal gibt es wieder die engen Kreuzungsstellen und die schmalen Durchgänge, die in beiden Richtungen genutzt werden müssen.

Zusätzlich zu diesen Schwierigkeiten hätte die AGM auch zu wenig Personal. Der «Bäsebeiz-Wirt» und der Bauernhausbäcker wären durch ihre speziellen Funktionen schon gebunden. Dann blieben nur noch sieben Personen, die die Säle im Ortsmuseum und die einzelnen Räume im Bauernhaus beaufsich-

tigen könnten und als Reinigungspersonal laufend berührte Oberflächen, Türfallen oder Liftknöpfe sofort sterilisieren müssten. Der Reiz des Bauernhausmuseums, wo alle Geräte ausprobiert werden können, wäre auch verloren. Die desinfizierenden Reinigungsmittel, mit denen nach jeder Berührung gereinigt werden soll, würden den historischen Objekten grossen Schaden zufügen.

Nach langen Diskussionen um allfällige Lösungen all dieser Punkte entschied sich die AGM, das Ortsmuseum und das Bauernhausmuseum samt dazugehöriger Aktivitäten noch bis nach den Sommerferien geschlossen zu lassen.

Dies bedeutet nun, dass die AGM, wie alle Betriebe der Gemeinde, zu Händen des Pandemie-Teams der Gemeindeverwaltung sogenannte Schutzkonzepte für den Museumsbereich schreiben muss. Diese halten fest, wie die Öffnung der Museen unter den jetzigen Bedingungen zu bewerkstelligen wäre. Erst wenn diese Konzepte abschliessend durch den Gemeinderat bewilligt sind, können wir wieder Gäste in den Museen empfangen. Wir hoffen natürlich, dass sich die Corona-Lage bis im August weiter entspannt und die Museen ohne diesen riesigen logistischen Aufwand sicher geöffnet werden können.

Barbara Rebmann

A2 Schänzli: Instandsetzung der Querverbindung MuttENZ Süd – Münchenstein

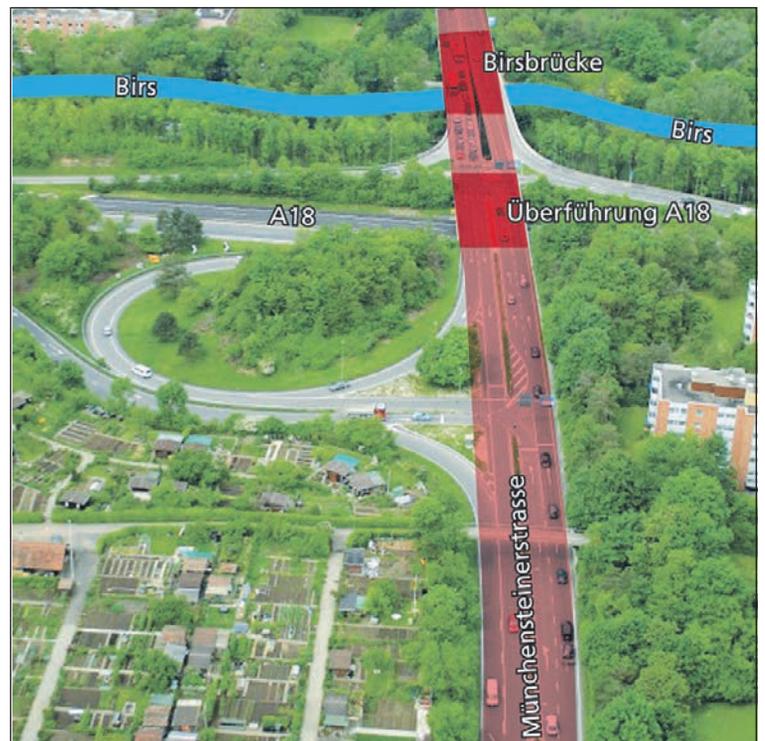
Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli wird die Verbindung MuttENZ Süd–Münchenstein instand gesetzt. Ab Freitag, 26. Juni 2020, werden auf der Birsbrücke, entlang der Münchensteinerstrasse und an der Überführung A18 der Belag, die Abdichtung sowie die Fahrbahnübergänge ersetzt. Zudem werden bei der Birsbrücke sowie der Über-

führung A18 die Konsolköpfe und die Randborde instand gesetzt. Im gesamten Abschnitt der Querverbindung MuttENZ Süd–Münchenstein wird der Deckbelag ersetzt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich acht Wochen.

Verkehrseinschränkungen

Um die Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmenden und die Buslinien 60 und 63 möglichst gering zu halten, werden die Massnahmen während den verkehrsärmeren Sommerferien umgesetzt. In beide Fahrtrichtungen wird die Sperrung einer Fahrspur nötig. Diese und weitere baulich bedingten Änderungen der Verkehrsführung werden frühzeitig signalisiert.

Bundesamt für Strassen (Astra)





Kein Ruftaxi mehr in MuttENZ

Das Ruftaxi MuttENZ fährt das letzte Mal in der Nacht vom Dienstag, 30. Juni, auf Mittwoch, 1. Juli. Aufgrund der gesunkenen Nachfrage entschied der Gemeinderat, das Angebot nicht weiterzuführen.

Das Ruftaxi wurde 2013 eingeführt. Inzwischen hat eine Auswertung gezeigt, dass die Nachfrage in keinem Verhältnis zum finanziellen Aufwand steht, zumal eine Fahrt 21 Franken kostet, wovon jeder Fahrgast einen Anteil von 5 Franken direkt im Taxi bezahlt.

Die Differenz zu den 21 Franken wurde jeweils der Gemeinde verrechnet.

Anfänglich beförderte das Ruftaxi 968 Personen. Letztes Jahr nutzten noch 422 Fahrgäste das Ruftaxi.

Am Wochenende wurde das Ruftaxi häufiger gebraucht als unter der Woche. Mehr als die Hälfte der Fahrten entfiel auf die Abende von Freitag bis Sonntag. Am Freitag war es durchschnittlich eine Fahrt, am Samstag 1,73 Fahrten, am Sonntag 1,19 Fahrten und Montag bis Donnerstag

0,71 Fahrten pro Abend. Die Verteilung auf die Monate bewegte sich zwischen 24 und 34 Fahrten.

Obwohl das Ruftaxi mit umweltfreundlichen Kleinwagen unterwegs ist, ist der Betrieb aus ökologischer Sicht nicht mehr sinnvoll. Das Ruftaxi muss seit einem Jahr bei jeder Bestellung zuerst von Basel zum gewünschten Abholort nach MuttENZ fahren, weil es im Dorf keinen fixen Taxistand hat. Vom Zielort aus fährt es leer wieder nach Basel zurück.

Abteilung Umwelt

Jubilare im Juli

95. Geburtstag
Zaugg, Rosmarie
Hofweg 25
Montag, 27. Juli

90. Geburtstag
Schwinn, Brigitta
Rebgasse 10
Mittwoch, 8. Juli

Brunetti, Giovanni
Obrechtstrasse 26d
Mittwoch, 29. Juli

Küttel, Josef
Neue Bahnhofstrasse 113
Mittwoch, 29. Juli

80. Geburtstag
Christen, Fred
Freidorf 102
Montag, 6. Juli

Kradolfer, Hans
Neue Bahnhofstrasse 111
Montag, 6. Juli

Mathys, Reinhold
Chrischonastrasse 5
Sonntag, 12. Juli

Meienhofer, Laura
Käppelbodenweg 21
Sonntag, 12. Juli

Leuthard, Emil
Neue Bahnhofstrasse 130
Donnerstag, 16. Juli

Brutschin, Irene
Genossenschaftsstrasse 11
Donnerstag, 23. Juli

Weller, Markus
Alemannenweg 4
Mittwoch, 29. Juli

Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)
Beck-Gasser, Heinz und Rita
Kilchmattstrasse 100
Dienstag, 7. Juli

Goldene Hochzeit
Gaugler-Meier, Peter und Doris
Lachmattstrasse 55
Freitag, 17. Juli

Kirmsner-Braun, Peter und Heidi
Baselstrasse 71
Freitag, 17. Juli

Müller-Glaser, Peter und Mathilde
Käppelbodenweg 42
Freitag, 17. Juli

Di Pasquale-Libertino,
Giacinto und Pina
Kilchmattstrasse 4
Montag, 27. Juli

Jubilare im August

100. Geburtstag
Kundert, Margrit
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Samstag, 22. August

90. Geburtstag
Circhetta, Vittorio
Germanenweg 1
Samstag, 15. August

80. Geburtstag
Philipzig, Rosmarie
Höhlebachweg 36
Sonntag, 2. August

Sutter, Elisabeth
Rebgasse 1
Dienstag, 11. August

Matejicek, Raimund
Hauptstrasse 74
Montag, 17. August

Matthey, Helga
St. Jakob-Strasse 151
Montag, 17. August

Vogel, Elfriede
Baselstrasse 155
Sonntag, 23. August

Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)

Bressan-Bucher,
Max und Anna
Breitestrasse 75
Donnerstag, 13. August

Goldene Hochzeit
Guidali-Scherrer,
Andreas und Henriette
Freidorf 56
Freitag, 7. August

Sturzenegger-Rich, Jakob und Dora
Lachmattstrasse 55
Freitag, 7. August

Blatter-Oppliger,
Peter und Margaretha
Bahnhofstrasse 36
Freitag, 14. August

Rogger-Zangger,
Bruno und Josefine
Hinterzweienstrasse 49
Freitag, 28. August

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann führt die bewährte Tradition der Sprechstunde des Gemeindepräsidiums weiter.

Die Sprechstunde findet telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18 bis 19 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Tel. 061 466 62 66.

Für Gespräche zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindevorwarter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttENZ.bl.ch

Betrieb Jugend- und Kulturhaus FABRIK in den Sommerferien

Das Jugendhaus ist in der ersten und letzten Sommerferienwoche zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Vom 6. Juli bis und mit 3. August 2020 bleibt das Jugendhaus geschlossen.

Verkauf Ferienpass 2020



Es ist wieder Ferienpass-Zeit! Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren aktive, spassige, spannende und preisgünstige Ferien(s)passzeit in und um Basel erleben. MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten den von der Gemeinde MuttENZ mitfinanzierten Basler Ferienpass am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, für 35 Franken, für auswärtige «Ferienkinder» kostet der Ferienpass 55 Franken. **Wichtig: bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen!**

Schalteröffnungszeiten Gemeinde MuttENZ: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwochnachmittag bis 18.30 Uhr.

Wir wünschen euch viel Spass und spannende, abwechslungsreiche Sommerferien.

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit



Von der Wasserversorgung bis zum Friedhof: Die Gemeindebetriebe unter Corona

Trotz Corona-Einschränkungen hat die Verwaltung der Gemeinde Muttenz ihre Leistungen bestmöglich erbringen können, auch dank schnellem Handeln und umsichtiger Planung in den verschiedenen Abteilungen. Das zeigen beispielhaft die Gemeindebetriebe. Denn was wäre, wenn wegen zu vielen Personalausfällen das Trinkwasser nicht mehr fliessen würde oder keine Bestattungen mehr durchgeführt werden könnten?

Wie die anderen Abteilungen auch haben die Gemeindebetriebe umgehend auf die Corona-Krise reagiert und ihre vielfältigen Abläufe mit Schutzkonzepten angepasst. «Das waren grosse Herausforderungen innert kürzester Zeit – aber meine Teams haben sie sehr gut gemeistert», windet Abteilungsleiter Peter Hänggi seinen Mitarbeitenden ein Kränzchen. Die rund 40 Frauen und Männer der Abteilung Betriebe sorgten dank raschen und umsichtigen Anpassungen auch im Zuge der Corona-Pandemie dafür, dass wichtige Grundpfeiler der Gemeinde Muttenz nicht ins Wanken gerieten. Trotz diverser Lockerungen setzen sie bis heute Sicherheitskonzepte um, die sie selbst, aber auch die Bevölkerung vor einer Ansteckung bewahren und die Versorgung sichern. «Im März hiess das zuallererst, genügend Hygienemasken und Desinfektionsmittel zu beschaffen. Dank guter Kontakte ist uns das gelungen – sogar zu normalen Preisen», sagt Hänggi. Ein weiterer Schritt sei gewesen, die Teams so neu einzuteilen, dass der persönliche Kontakt untereinander eingeschränkt oder ganz unter-

bunden werden konnte. «Ich wollte etwa das Friedhofs- und das Sportplatzteam nicht mehr hier unten im Werkhof haben», erklärt Hänggi. Damit wurde wohl erfolgreich verhindert, dass sich Mitarbeitende untereinander anstecken konnten und dadurch zu viel notwendiges Personal ausgefallen wäre. Denn auch so hätten bereits rund 20 Prozent der Mitarbeitenden gefehlt, weil sie zu einer Risikogruppe gehören. Und eines stellt er klar: «Mit Homeoffice können wir unseren Betrieb nicht am Laufen halten.»

Grösserer Reinigungsaufwand

Mit «Betrieb» meint Hänggi eine ganze Reihe von Ressorts, von den Grünanlagen mit den Sportplätzen und dem Friedhof über das Hallenbad, den Strassenunterhalt und die Wasserversorgung bis hin zur Entsorgung im Werkhof. Sie alle waren betroffen. Das Hallenbad und die Sportanlagen sowie der Werkhof mussten etwa weiter unterhalten werden, obwohl sie für die Öffentlichkeit lange Zeit geschlossen waren. «Im Hallenbad konnten wir nicht einfach das Wasser ablassen und die Sportplätze mussten trotzdem gemäht werden. Ausserdem galt es wegen möglicher Lieferengpässe sicherheitshalber den Lagerstock im Werkhof auszubauen», nennt Hänggi nur einige der vielen anfallenden Arbeiten, die von häufigen Reinigungen begleitet wurden. «Wo kein aktiver Betrieb mehr stattgefunden hat, konnte ich Reinigungskräfte abziehen und dafür andernorts vermehrt einsetzen», sagt er. So habe man die Oberflächen in den Räumlichkeiten der Abteilung Betriebe täglich gereinigt und desinfiziert, um Ansteckungsmöglichkeiten zu mini-

mieren. Auch im öffentlichen Raum sei mehr Reinigungsaufwand entstanden – allerdings weniger aus Hygienegründen, sondern wegen stark zunehmendem Littering. «An Hotspots ausserhalb des Siedlungsgebiets mussten wir viel mehr Abfall wie PET-Flaschen oder Pizzaschachteln wegräumen als üblich», betont Hänggi. Die Bevölkerung habe sich offenbar mangels Alternativen öfter draussen bewegt und konsumiert.

Priorität bei Wasserversorgung

Grosse Priorität genoss die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung. So hat man kurzfristig Baumaschinen gemietet, inklusive Crashkurse für die Mitarbeitenden, damit man Rohrbrüche ganz in Eigenregie reparieren konnte, falls andere Unternehmen ausfallen würden. Manuel Hummel ist einer der Mitarbeitenden aus diesem Ressort und sich der Verantwortung bewusst: «Von Anfang an sind wir in fix definierte Zweier-teams eingeteilt worden. Zudem fuhr beispielsweise der eine jeweils mit dem Auto, der andere mit dem Velo hinterher», erklärt der diplomierte Rohrnetzmonteur. Gerade beim Leitungsbau komme man sich manchmal nahe. «Hier mussten wir besonders gut darauf achten, den Abstand einzuhalten. Die dringenden Leitungsarbeiten, wie etwa bei einem Rohrbruch, konnten wir ja nicht einfach unterbrechen», betont der 34-Jährige, der seit 2011 für die Gemeinde tätig ist.

Betrübnis bei Bestattungen

Ebenfalls ganz oben in der Prioritätenliste stand die Gewährleistung der Bestattungen. «Bei den Bildern

aus Italien konnte man ja nie wissen, was auf uns zukommt», betont Hänggi. Mitverantwortlich für den Betrieb ist Thierry Wanner, den neben der Einhaltung der Sicherheitskonzepte vor allem die emotionalen Seiten der Krise beschäftigten. «Lange konnten die Beisetzungen ja nur noch im engsten Kreis und ohne Trauerzug oder Gottesdienst stattfinden», blickt der 50-Jährige zurück. Für die Angehörigen sei das oft schwierig gewesen, «denn wegen der Abstandsregeln konnten sie in ihrer Trauer nicht einmal umarmt oder mit einem Schulterklopper aufgemuntert werden», meint der Landschaftsgärtner, der seit 2008 für die Gemeinde arbeitet. «Wir haben in solchen Situationen professionell unsere Arbeit gemacht. Aber danach hat es mich oft bekümmert – so will man doch eigentlich niemanden bestatten», meint er.

Nun normalisiere sich dank der Lockerungen glücklicherweise wieder einiges. «Doch wir halten uns nach wie vor an die Hygienemassnahmen, denn wir wollen auch künftig für die Menschen hier sein und unsere Arbeit in der Pflege des Friedhofs machen können», blickt Wanner voraus. Damit spricht er im Namen der ganzen Abteilung Betriebe. «Wir bleiben weiterhin wachsam und nehmen die vielen Erfahrungen mit. So können wir, wenn nötig, reagieren und den Betrieb stets aufrechterhalten», sagt Hänggi. Und weil die Bestimmungen sich fortlaufend ändern können, verweist er die Öffentlichkeit auf die Webseite der Gemeinde: «Dort ist ersichtlich, unter welchen Bedingungen unsere Dienstleistungen angeboten werden können.»

Bestattungen und Todesfälle im Juni 2020

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bürgin-Brandenberger Heidi Doris	09.02.1931	Tramstrasse 83, APH Zum Park	11.06.2020
Décosterd-Stingelin Erna	14.07.1924	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	13.06.2020
Gfeller-Stucki Hermann	27.09.1937	Heissgländstrasse 32	10.06.2020
Lutz-Bieri Serafin	21.01.1930	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	09.06.2020
Steiner-Bachmann Lydia Alma	25.02.1936	Tramstrasse 83, APH Zum Park	08.06.2020
Sulzer-Peter Paul	02.10.1936	Tramstrasse 83, APH Zum Park	05.06.2020
Auswärts wurden bestattet:			
Vlach-Schindler	21.06.1927	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	03.06.2020
Drahomira Erna Marie			
Yildizdal-Yildizdal Yayla	20.11.1960	Eptingerstrasse 38	09.06.2020

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 9340: 449 m² mit Einfamilienhaus, Schlossbergstrasse 11, Autoeinstellhalle/Parkhaus, Schlossbergstrasse 17, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, übrige humusierte Flächen «Hundstrog»; ME- Parz. M9425: 1/10 ME an Parz. 9200 mit Autoeinstellplatz Nr. P5, «Hundstrog». Veräusserer: Caroni Pierenrico, Muttenz; Arber Silvia, Basel, Eigentum seit 23.12.2015. Erwerberrin: Scherrer Brigitte, Bottmingen.



Der Gemeinderat der kommenden vier Jahre



Für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählte Gemeinderatsmitglieder (von links): Doris Rutishauser, Roger Boerlin, Joachim Hausammann, Franziska Stadelmann (Gemeindepräsidentin), Thomi Jourdan, Thomas Schaub und Alain Bai (Vizepräsident).

Foto fotosmile MuttENZ

Persönlich

Jeder Tag bedeutet Entwicklung



Mit den schrittweisen Lockerungs-Massnahmen gegen das Coronavirus, letztmals am 22. Juni angepasst, nimmt das Wirtschaftsleben in der Schweiz wie auch in der Region Basel und in MuttENZ wieder Fahrt auf.

Diese einschneidende Corona-Krise hat nicht alle Bereiche gleich getroffen, so gab es neben den Verlierern auch die Gewinner. Die IT- und Pharma-Branchen konnten die vergangenen Monate aktiv nutzen, um innovative Produkte zu lancieren und anzubieten, während die Gastronomie, der Tourismus und vor allem auch die Kultur einen Stillstand erlebten. Auflagen von Schutzmassnahmen werden diese Bereiche noch länger belasten.

Und so fallen auch unsere allseits beliebten Grossanlässe wie das Jazz uf em Platz, die Bundesfeier, das Wettfahren des Wasserfahrvereins, um nur einige wenige

Beispiele zu nennen, den einschränkenden Massnahmen zum Opfer. Anlässe, die nicht nur für unser soziales und kulturelles Zusammenleben von grosser Bedeutung sind, sondern auch für unser Gewerbe, dem es sehr entgegenkam, das jährlich wiederkehrende Sommerloch zu überbrücken.

Bei den zahlreichen Gesprächen, die ich mit ortsansässigen MuttENZer Firmen und KMUs führen durfte, war trotz allem eine grundsätzlich positive Haltung herauszuspüren – nicht zuletzt auch wegen der gelebten Solidarität zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. So stehen wir u. a. auch mit dem Verein KMU in engem Kontakt – mit dem Ziel, den hiesigen KMUs mit vereinten Kräften und durch geeignete Massnahmen durch die Krise zu helfen. Wie wichtig die Regionalisierung der Wirtschaft ist und welche Bedeutung ihr zukommt, zeigte diese Krise auf, mit Aktionen wie «s Baselibiet schafft's». Das MuttENZer

Gewerbe und die KMUs brauchen nach wie vor die Unterstützung von uns allen, für eine zukunftsorientierte Perspektive.

Anlässlich der Eröffnung des «The 5th Floor» an der Hofackerstrasse in MuttENZ durfte ich ein vielversprechendes Projekt kennenlernen. Die sitEx Properties Holding AG eröffnete Anfang Juni eine innovative und einzigartige Arbeits- und Bürolandschaft auf einer Fläche von über 4000 m². Diese modernen Arbeitsplätze werden Jungunternehmern und Start-up-Firmen angeboten. Die Mieter und Mieterinnen können nicht nur von einer attraktiven Arbeitsumgebung profitieren, sondern auch vom Austausch mit anderen gleichgesinnten Unternehmen und vom Zugang zum internationalen Netzwerk sowie von der engen Zusammenarbeit mit der Hochschule für Life Sciences, die im FHNW-Campus beherbergt wird. MuttENZ bietet sich dadurch die Chance, ein lokaler

Hotspot für die forschende Industrie und zukunftsorientierte Unternehmen zu werden.

Zukunftsorientiert wird auch der Gemeinderat in der neuen Legislatur 2020–2024 unterwegs sein, diese beginnt am 1. Juli. Eine erste Auslegeordnung zu strategischen Fragen der organisatorischen Weiterentwicklung der Gemeindestrukturen wurde bereits Anfang Mai diskutiert und erarbeitet. Nach der Sommerpause soll in einem weiterführenden Prozess die strategische Ausrichtung der Gemeinde analysiert und diskutiert werden – mit dem Ziel, die Leitwerte für die neue Legislatur zu aktualisieren und zu erneuern.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam an dieser Entwicklung arbeiten können. Für die kommende Ferienzeit wünsche ich Ihnen eine gute Erholung und bleiben Sie gesund!

Franziska Stadelmann-Meyer,
Gemeindepräsidentin

Der Wald ist Naherholung pur

Während des Corona-Lockdowns lud der Wald zur Erholung ein. Dabei sorgte das Forstpersonal für Sicherheit.

Kein Mannschaftssport, möglichst Distanz halten: Die Corona-Krise schränkte unsere Bewegungsfreiheit stark ein. Immer offen blieb hingegen der Wald. Insgesamt 55 Kilometer Waldwege laden im Forstrevier Schauenburg zur Erholung in der grünen Lunge ein. Dieses kostenlose Angebot wurde denn auch so stark genutzt wie noch selten. Viele Menschen schätzten es ausserordentlich, in dieser sehr speziellen Zeit in der Natur einen Ausgleich zu finden.

Fällen für die Sicherheit

Dass der Wald eine wichtige Erholungsfunktion erfüllen soll, ist auch ein wichtiges Ziel des neuen Waldkonzepts des Forstreviers Schauenburg. Damit die Waldwege sicher genutzt werden können, überwacht das Forstpersonal die Gesundheit der Bäume entlang der Aufenthaltsbereiche. Weil unsere Wälder und speziell die Buchen besonders stark unter Trockenschäden



Bräteln ist immer ein Erlebnis – das Forstrevier Schauenburg macht es den Ausflüglern noch einfacher, ihren Spaziergang im Wald zu geniessen.

Foto Markus Eichenberger

den leiden, musste im letzten Winter mit 10'000 Kubikmetern fast doppelt so viel Holz wie in normalen Jahren gefällt werden: Drei Viertel der Holzernte entfallen auf Zwangsmassnahmen. Mit diesen Holzschlägen wird sichergestellt, dass Waldbesucherinnen und -besucher nicht durch fallende Bäume gefährdet werden.

Gut betreute Brätelstellen

Neben den Wegen stehen Bewegungssuchenden zwei Vita-Parcours und eine Finnenbahn zur Verfügung. Dazu kommen zwölf

Grillplätze, von denen einige sogar über Sitzgarnituren verfügen und regelmässig mit Feuerholz versorgt werden. Insbesondere rund um diese Rastplätze fällen wir absterbende Bäume frühzeitig und pflanzen neue an, die schon in wenigen Jahren Schatten spenden werden.

Gerne informieren wir Sie direkt über das neue Waldkonzept. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Und selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn Sie weiterhin unsere Wälder als Erholungsraum nutzen.

Der Borkenkäfer macht unseren Fichten zu schaffen

Aktuell vermehren sich die Borkenkäfer wie schon lange nicht mehr.

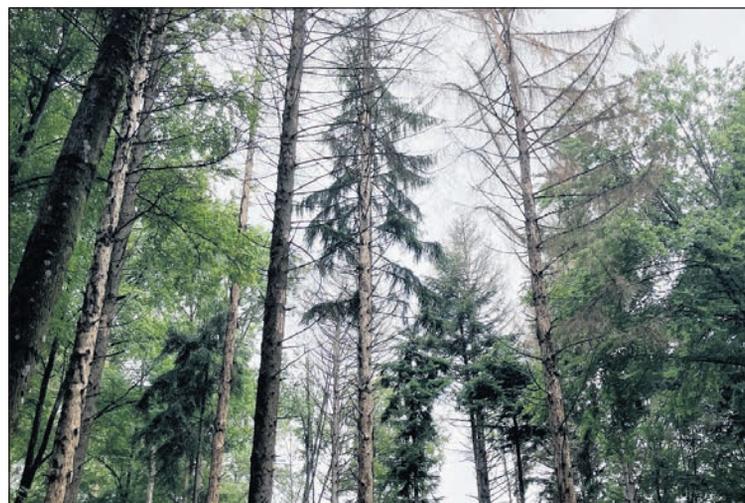
Der Borkenkäfer ist eigentlich ein wertvoller Waldbewohner: Er befällt alte oder geschwächte Bäume und schafft damit Lebensraum für andere Insekten und Pilze. Vermehrt sich der Borkenkäfer jedoch zu stark, wird er zum Schädling und befällt auch junges und an sich noch gesundes Holz. Derzeit explodiert die Population der Käfer geradezu. Einerseits konnten die Larven im letzten Winter gut überleben, weil er überdurchschnittlich mild war. Andererseits leiden viele Bäume unter Wassermangel oder Sturmschäden. Unter diesem Stress ist der Baum nicht mehr in der Lage, sich wie üblich zu wehren, indem er Harz produziert und die Frassspuren damit stetig verschliesst. Bei 20 Grad Celsius und Trockenheit, wie es im vergangenen Frühling oft der Fall war, paaren sich die

Borkenkäfer in ihren Gängen unter der Baumrinde und legen dort ihre Eier.

Erst verkaufen, dann fällen

Kupferstecher und Buchdrucker, so heissen die Käfer, die unseren Rot-

tannen zusetzen. Diese Fichten machen im Forstrevier Schauenburg nur fünf Prozent aus, zirka zwei Hektare wurden von Käfern befallen. Aus dieser Fläche wurden im letzten Winter 800 Kubikmeter Schadholz geerntet, knapp zehn



Die Wärme und Trockenheit in den Wäldern machen den Borkenkäfer zum Schädling.

Foto Markus Eichenberger

Gut zu wissen



Informationsabende zu neuem Zweckverband

Wie bereits angekündigt ist geplant, per 1. Juli 2021 die Waldbewirtschaftung an einen neuen Einheitsbetrieb zu übergeben. Aufgrund der Pandemie wurden die Informationsabende verschoben und finden nun wie folgt statt:

Pratteln: Montag, 10. August 2020, 19.30 Uhr, Bürgermuseum

Frenkendorf: Mittwoch, 12. August 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus

Muzzenz: Mittwoch, 12. August 2020, 20 Uhr, Gemeindeverwaltung



Ihr Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Prozent des geschlagenen Holzes. Um die Vermehrung des Schädling zu stoppen, ist es wichtig, die Bäume abzuholzen und möglichst schnell abzuführen, um so die im Holz verborgenen Käfer aus dem Wald zu entfernen. Im Forstrevier Schauenburg werden die Bäume erst gefällt, wenn der Verkauf in die Papier- oder Spanplattenindustrie gesichert ist. Das befallene Holz kann nach wie vor auch als Balken genutzt werden, denn es ist noch immer stabil. Allerdings verfärbt ein Pilz, der in den Spuren des Borkenkäfers wirkt, den Stamm von aussen bläulich. Das Holz kann folglich nicht mehr im sichtbaren Bereich verbaut werden. Übrigens: Das Forstrevier Schauenburg wendet aus Umwelt- und Naturschutzgründen keine Insektizide zur Borkenkäferbekämpfung an.

Einwohnerrat

Wenn es um den Ortskern geht, ist für Diskussionsstoff gesorgt

Die Bestimmungen für Solaranlagen und die Umzonung der Parzelle des ehemaligen Feuerwehrmagazins gaben zu reden.

Von Reto Wehrli

Die Einwohnerratssitzung vom Montag war nicht nur die letzte dieser Legislatur, die am 30. Juni verstreicht, sondern mit einer Netto-Beratungszeit von rund 3½ Stunden auch eine der längsten. Als Ratspräsident Stephan Ebert um Viertel vor elf die Sitzung schloss, bedeutete dies den Unterbruch der ersten Lesung des gewichtigen Traktandums «Teilzonenvorschriften Siedlung Ortskern».

Dieses Regelwerk wurde bereits 2008 in Angriff genommen – mit dem Ziel, die mittlerweile über 30-jährigen Ortskernvorschriften auf einen modernen Stand zu bringen. «Die Vorschriften ermöglichen den Spagat zwischen Schutz des historischen Ortskerns von nationaler Bedeutung und den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen der Bevölkerung», erläuterte Gemeindepräsident Stephan Burgunder, der den Vorschriften während seiner Amtszeit wesentlich zur Spruchreife verholfen hatte.

Kritik an der Denkmalpflege

Eines der dringlichsten Anliegen der Bevölkerung – präziser: der Hauseigentümer im Einzugsgebiet des Ortskerns – besteht darin, Solaranlagen an den Gebäuden anbringen zu dürfen. Diesem Bestreben, so war zu vernehmen, stehe sehr oft die restriktive Spruchpraxis der kantonalen Denkmalpflege entgegen. Deren Wegleitung zur Anwendung der kantonalen Gesetzgebung sei sehr viel rigider als die Aussagen des Gesetzes. Benedikt Schmidt (U/G) sprach sich dafür aus, ein Signal gegen diese «katastrophale Umsetzung» nach Liesental zu senden: «Eigentlich sagt das Gesetz, dass Solaranlagen ermöglicht werden sollen. Aber die Wegleitung des kantonalen Amtes hebt diesen Gesetzestext wieder aus!» Schmidt stellte den Antrag, einen in der Bau- und Planungskommission eingebrachten (allerdings ab-



Die Parzelle, auf der einst das Feuerwehrmagazin stand, wird zu einer Erweiterung der Kernzone. Ein Antrag der Grünen, sie in der Zone für öffentliche Werke und Anlagen zu belassen, scheiterte knapp. Ein eventueller Verkauf hätte damit erschwert werden sollen.

Foto Reto Wehrli

gelehnten) Minderheitsantrag in die Teilzonenvorschriften einzufügen. Darin sind die denkmalpflegerisch benutzten Formulierungen, wonach Solaranlagen «genügend angepasst» zu sein haben und das Ortsbild «nicht wesentlich beeinträchtigen» dürfen, durch einige wenige Kriterien ersetzt.

Kommissionspräsident Andreas Seiler (FDP) stellte sich auf den Standpunkt, dass die Zulässigkeit von Solaranlagen auf Ortskerndächern durch die kantonale Gesetzgebung «abschliessend geregelt» sei. «Wenn schon, müssten die Landräte einen Gesetzesvorstoss unternehmen, damit die Denkmalpflege ihre Auslegung ändert.» Die Mehrheit der BPK (3:2) habe den Antrag deshalb intern abgelehnt.

Für eine Lockerung

Gemeindepräsident Stephan Burgunder wies darauf hin, dass Baselnd eigentlich einer der liberalsten Kantone sei, wenn es um Fotovoltaikanlagen gehe. Mit Ausnahme von Ortskernzonen lasse er in allen Zonen solche Anlagen zu: «93 Prozent aller Baselbieter Dächer sind von den strengen Vorgaben für Kernzonen nicht betroffen!» Am Antrag der Grünen kritisierte Burgunder, dass er den heikelsten Graubereich der kantonalen Auslegung beibe-

halte, nämlich den Aspekt, dass Solaranlagen «von der Frontseite schlecht einsehbar» sein müssten.

Dass die kantonale Bewilligungspraxis lockerer werden müsse, war schon in der Bau- und Planungskommission unbestritten gewesen. Nun sprach sich auch eine deutliche Mehrheit des Einwohnerrats (24:8) in diesem Sinn aus, indem sie für die Annahme von Benedikt Schmidts Antrag stimmte.

Keine Selbsteinschränkung

Weiteren Diskussionsstoff warf das Geschäft auf, indem der Gemeinderat darin den Vorschlag präsentierte, die Parzelle des ehemaligen Feuerwehrmagazins umzuzonen. Bislang liegt sie in der Zone für öffentliche Werke und Anlagen mit Zweck «Feuerwehrmagazin». Dieser Zweck ist seit dem Rückbau des Magazins obsolet geworden. Nach gemeinderätlicher Vorlage soll die Parzelle neu der «Kernzone Ergänzung» zugeteilt werden, was künftig eine möglichst freie Handhabung erlauben solle.

Eine derartige Umzonung rief die Skepsis der Ratslinken wach. Benedikt Schmidt (U/G) stellte den Antrag, die Parzelle in der ÖWA-Zone zu belassen und lediglich die Zweckbestimmung in «Kultur- und Sportzentrum/öffentliche

Freifläche» zu ändern. BPK-Präsident Andreas Seiler erläuterte dazu die ablehnende Haltung der Kommissionsmehrheit. Er erinnerte daran, dass nach einer Änderung im Interesse der Planbeständigkeit während zehn Jahren keine neuerlichen Umzonungen oder Zweckänderungen möglich seien. Damit würden die Möglichkeiten zu einer Nutzung auf Jahre hinaus eingeschränkt.

Dass momentan überhaupt keine Absichten einer Nutzung beständen, unterstrich Gemeindepräsident Stephan Burgunder. Das Parlament solle sich daher lieber für eine künftig mögliche Handlungsfreiheit entscheiden. Die Abstimmung ergab ein Patt von 16:16 (bei einer Enthaltung), worauf der Stichentscheid von ER-Präsident Stephan Ebert (SVP) den Ausschlag für die Nichtannahme des Antrags von Benedikt Schmidt gab. Inzwischen ist Einwohner Walter Biegger mit einer Einzelinitiative auf den Plan getreten und fordert die Errichtung eines Ausstellungspavillons mit Park (vgl. S. 57). Der Einwohnerrat wird die Lesung der Teilzonenvorschriften an der Sitzung vom 7. September wieder aufnehmen.

Beschlussprotokoll auf Seite 71

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des
Prattler Anzeigers
erscheint am 10. und
24. Juli sowie am
7. August.

Keine Ausgaben am
3., 17. und 31. Juli

**Nächste
Grossauflage
21. August 2020**

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Prattler
Anzeiger**

ACHTUNG!

Ihr Trödelmann vor Ort kauft
alles an von Antiquitäten –
Zinn, Velos und Ski, Schmuck
und Uhren aller Art! Zum
Tageshöchstpreis Pelze und
Nachlässe, bitte alles anbieten. Zahle bar, ist doch klar.
f.richter2020@hotmail.com
Tel. 076 612 77 30 /Mo–So


Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66

Farbinserate sind eine gute Investition

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch



e Teil vom Dorf

**Bürgergemeinde
Pratteln**

Bürgergemeindeversammlung

am **Donnerstag, 13. August 2020, 19.30 Uhr**
im **Kultur- und Sportzentrum Pratteln**

Auftakt:

KMS Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 3.12.2019
2. Einbürgerungen (gemäss persönlicher Einladung)
3. Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2019
4. Zweckverband Forstrevier Schauenburg *)
 - a) Zustimmung zur Gründung
 - b) Zustimmung zur Kapitaleinlage von Fr. 175'553.–
 - c) Zustimmung zu den Statuten
5. Wahl der Mitglieder der Bürgerkommission für die Amtsperiode 1.7.20 bis 30.6.24. Es liegt eine Demission vor.
6. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.20 bis 30.6.24. Es liegt eine Demission vor.
7. Information zum Jubiläumsjahr 2021, «500 Jahre Pratteln bei Basel und der Eidgenossenschaft»
8. Verschiedenes

Anschliessend:

Apéro (unter Einhaltung der BAG-Bestimmungen)

*) **Informationsveranstaltung:** Für Fragen und Antworten zum Thema Zweckverband Forstbetriebe Schauenburg besuchen Sie bitte am **Montag, 10.8.2020, um 19.30 Uhr** die Informationsveranstaltung in der Alten Dorfturnhalle. Waldchef Sven Bill und Förster Markus Eichenberger werden Rede und Antwort stehen.

Weitere Details sind in der persönlichen Einladung ersichtlich. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundlich lädt ein
Bürgerrat Pratteln

<http://www.bg-pratteln.ch>

HUNDE & KATZEN - SHOP
Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo: 13.30 - 18.00
Di - Fr: 09.00 - 12.30
13.30 - 18.00
Sa: 09.00 - 13.00

Gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus

Bushaltestelle Rosenmatt
unmittelbar beim Shop



☎ 061 821 34 44

PET FOOD

✉ info@petfood.ch

EBNER AG

www.petfood.ch

Der Barf-Shop in Ihrer Region



Thermalbad Aquarena fun

Bad Schinznach

Inmitten einer schönen Parklandschaft ist die gesunde Wirkung der stärksten Schwefelquelle der Schweiz erlebbar. Das Thermalbad bietet auf einer Fläche von 600m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35°Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche. Für Geniesser gibt es wohltuende Unterwassermassagedüsen,

sanfte Wasserfallduschen und für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Wohlfühliegen auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter Schwimmbecken.

All diejenigen, die in den Sommerferien in der Schweiz bleiben, profitieren von der Sommeraktion im Juni, Juli und August. In Begleitung von zwei Erwachsenen baden bis drei Kinder gratis.



Gutscheine zu gewinnen

Das Thermalbad Aquarena stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Thermalbad». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Birsfelden ist um eine Sonnen-Terrasse reicher

Wer mediterranes Flair mit Lavendel-Duft geniessen will, muss nicht zwingend in die Provence oder in südliche Gefilde fahren (fliegen). Er trifft dies vor der Haustüre, genauer im Restaurant Bären in Birsfelden, an.

Der «Bären», wie dieser traditionsreiche Gastronomie-Betrieb in Birsfelden genannt wird, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Seit jeher ist eine Tramstation nach dieser Lokalität benannt – und im «alten Birsfelde» war der Bären ein Epizentrum für Speis und Trank – verbunden mit Musik und Unterhaltung.

Seit November 2019 führt Dincer Odaman den «Bären» – zusammen mit seinem Berater Steven Lazarus. Odaman ist ein Gastronom der alten Schule, der das Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Der gebürtige Türke verfügt über eine jahrzehntelange Berufserfahrung.

Prunkstück dieses Restaurants ist die neue Terrasse, welche einen Innenhof bildet, der Gemütlichkeit und Ruhe ausstrahlt. Obwohl das Restaurant zentral an der Hauptstrasse liegt, ist der Strassenverkehr hier im hinteren Teil weit weg und man fühlt sich wie im Urlaub.

Reichhaltige Speisekarte

Die Coronavirus-Zeit hat die Gas-



Dincer Odaman (links) und Steven Lazarus auf ihrer neuen «Lavendel»-Terrasse im Restaurant Bären Birsfelden.

tronomie hart getroffen. Dincer Odaman machte aus dieser Notsituation eine Tugend und sein Take-Away fand weit über die Kommunalgrenzen hinaus Resonanz. Denn die Speisekarte des Bären bietet – im positiven Sinne – eine «Qual der Auswahl». Gutbürgerliche Gerichte (Fleisch, Fisch, Geflügel), stets mit frischen, regionalsaisonalen Beilagen und Zutaten begleitet, italienische Spezialitäten und auserlesene Weine machen ein Essen im Bären zur kulinarischen Gaumenfreude.

«Wir legen allergrössten Wert auf regionale Produzenten», sagen die Herren Odaman und Lazarus im Gespräch. «Wir haben Ueli Bier, Hard Cider oder lokalen Limoncello von Sternenfeld Limo, das Fleisch kommt von der Metzgerei Grauwiller Basel und die Glacé, von Dream of Ice aus Allschwil produziert, ist ein Traum», so die beiden Gastronomen.

Freunde des Hauses

Dincer, wie er von der immer grösser werdenden (Stamm-)Kund-

schaft genannt wird, plant auch, künftig an bestimmten Abenden die Gäste mit Live-Musik zu unterhalten. Kurzum: Der Bären soll wieder jene historisch-legendäre Dorfbeiz werden, die Gemütlichkeit, Idylle und Wärme ausstrahlt und höchste Kulinarik zu fairen Preisen anbietet. Dincer Odaman ist als Beizer vor allem Gastgeber – und man glaubt ihm, wenn er sagt, dass man das erste Mal als Gast kommt, danach aber als Freund des Hauses wiederkommt.

Erwähnen Sie bei Ihrem ersten Besuch im Restaurant Bären diesen Artikel und erhalten damit einmalig einen Gratis-Aperitif!



Restaurant Bären

Hauptstrasse 32, 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 63 28
Mail info@baerenbirsfelden.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag:
11.30–14.00 und 17.30–22.30 Uhr
www.baerenbirsfelden.ch

Jetzt auftanken – und ihre Liebsten in besten Händen wissen

Einfach wieder mal durchatmen nach den anspruchsvollen letzten Monaten, welche geprägt waren von Homeoffice, Unterrichten der Kinder zu Hause und der Pflege der 85-jährigen Mutter – davon träumt Vreni K.

«Normalerweise schaue ich nach meinem Mami, so oft ich kann. Ich bin mehrmals pro Woche bei ihr und sehe nach dem Rechten. Ich machte mir Sorgen, was mit Mutter sein könnte während meiner Abwesenheit.»

Jetzt hat Vreni K. gefunden, wonach sie gesucht hat. «Eine Bekannte hat mir von Home Instead Seniorenbetreuung erzählt und dass hier auch Ferienbetreuung angeboten würde. Ich habe nicht lange gezögert und Kontakt aufgenommen. Ich fühlte mich vom ersten Augenblick gut aufgehoben. Erste Bekanntschaften wurden bereits gemacht, sodass Mami weiss, wer während meiner Abwesenheit zu ihr kommt. Dies gibt uns beiden Sicherheit.»

Die beiden sorgfältig ausgewählten Betreuerinnen werden bei



Vreni K. freut sich sehr auf ihre Ferien, welche sie nun dank der Betreuung von ihrer Mutter geniessen kann.

der Mutter von Vreni K. im Haushalt helfen, Spaziergänge unternehmen, gemeinsam kochen und essen. «Mami ist gut umsorgt und sie freut sich darauf. Ich war so entspannt wie lange nicht mehr und

freue mich nun sehr auf die Wochen der Erholung. Ich bin so froh, eine gute Lösung gefunden zu haben», meint Vreni K.

Umsorgt und geschützt – so vielfältig wie die Bedürfnisse der

Senioren sind die Dienstleistungen. Home Instead übernimmt alle Arbeiten im Haushalt inkl. Einkaufen und Kochen, helfen bei der Grundpflege, geben Sicherheit, leisten Gesellschaft, begleiten zum Arzt u.v.m. Von wenigen Stunden bis rund um die Uhr. Für ärztlich verordnete Leistungen bezahlt Ihre Krankenkasse.

- Rascher Betreuungsstart, flexible Dauer
- Fürsorgliche Betreuende
- Kompetente Demenzbetreuung



Home Instead Seniorenbetreuung

Güterstrasse 90
4053 Basel
Tel. 061 205 55 77

Konzerte im Hof 2020

Die KONZERTE IM HOF feiern Geburtstag! Zum fünften Mal in Folge finden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln die Open-Air-Konzerte statt und präsentieren Klassik vom Feinsten.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils drei Samstagabende um 18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 11./ 25. Juli und 8. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim Kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. 40.- /AHV,IV 30.-/K,J,Stud. 15.- Fr.).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Die einzelnen Programmpunkte sind:

11. Juli «Von den Anfängen – eine Opernromanze!» – Die zwei Stimmgrössen Rachel Bersier (Sopran) und Gilles Bersier

(Tenor) lassen uns in den unvergänglichen Gesangsmelodien von Oper bis Broadway schwebeln. Am Flügel begleitet Florent Lattuga. Ein Ohrenschaus der goldenen Kehlen!

25. Juli «Klarinetissimo! – Ein Klarinettrio spielt auf» – Tair Carmeli, Raouf Mamedov und Jörg Gutjahr sorgen für einen beschwingten, spritzigen Abend mit ihren virtuosen und warmen Klarinettenklängen – good old swing inklusive.

8. August «Konzert aus C-Dur!» – Das Streiff-Streichquartett (Daphné Schneider & Egidius Streiff, Violinen, Marian Doughty, Viola und Walter Grimmer, Violoncello) präsentieren einen Kammermusikalischen Hochgenuss ganz im Zeichen von Mozart und Schubert. Ein wahrhaft zauberhafter Abend zum Finale.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher!



3 OPENAIR-KONZERTE IM
JULI / AUGUST 2020

**KONZERTE
IM HOF**

11. Juli 2020
„Von den Anfängen-eine Opernromanze!“
Ein Belcantoabend mit Rachel Bersier, Sopran
Gilles Bersier, Tenor
Florent Lattuga, Piano

25. Juli 2020
„Klarinetissimo!“
Ein Klarinettrio spielt auf
Tair Carmeli
Raouf Mamedov
Jörg Gutjahr, Klarinetten

8. August 2020
„Konzert aus C-Dur!“
Das Streiff-Quartett spielt Mozart, Schubert
Daphné Schneider, Violine
Egidius Streiff- Violine
Marian Doughty, Viola
Walter Grimmer, Violoncello
Sébastien Singer, Violoncello

Ticket-Vorverkauf:
Kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
Sfr. 40.- Erw. | 30.- AHV,IV | 15.- KJ,Stud.
Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Löw Gartenbau

SPAR

KULTURELLES.BL
BILDUNG, KUNST, UND SPIELTHEATER

White Rabbit Art
BILDERMANIFAKTUR
ERFAHRENE KUNSTLEITER*INNE*
ERFAHRENE KUNSTLEITER*INNE*

**CARTONS
DU CŒUR**

ramseier treuhand ag

**St. von Dufour
Bürgergemeinde
Pratteln**

mit Abstand gestuht! Gemeinde Pratteln

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region

findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.– **Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 261 97 41
www.spielbrett.ch



UNTERWEGS VERBUNDEN.

Mobile L
CHF/Mt. 59.90

Mobile M
CHF/Mt. 39.90

Mobile S
CHF/Mt. 19.90





Weitere Tarifdetails finden Sie auf breitband.ch. Wenn nicht anders ausgewiesen sind die Preise in CHF/Mt. Änderungen vorbehalten. Stand 06/2020 breitband.ch ein Service der IngridWatt AG



SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln • 061 823 22 44 • info@solbus.ch

Weitere Reisen und Tagesfahrten, sowie sämtliche Informationen zu unserem Programm finden Sie im Katalog oder auf der Internetseite www.solbus.ch



Neustart nach COVID 19 - Lockdown

Wir freuen uns sehr, dass auch wir wie der unterwegs sein dürfen und Sie zu tollen Ausflugszielen mitnehmen können. Neben unseren bestehenden Reisen haben wir mit lokalen Partnern neue Kurztrips und Tagesfahrten in der Schweiz ab dem 12. Juni 2020 zusammengestellt.

Um Ihnen grösstmögliche Sicherheit und Wohlfühlatmosphäre im Car gewährleisten zu können befolgen wir ein umfassendes Hygiene-Schutzkonzept, welches von unserem Doppelstockbus mit grossem Sitzabstand und Dreier-Bestuhlung optimal unterstützt wird.

Lassen Sie uns ein wenig Gemütlichkeit und Abwechslung in den Alltag bringen.

Steigen Sie ein, wir freuen uns auf Sie!

Salzkammergut - Barockjuwel und Naturperlen mit österreichischen Schmankerln

Das Salzkammergut - Ob Grossstadtflair oder Alpenidylle, hier ist für alle etwas dabei. Salzburg, der Wolfgangsee, die Krimmler Wasserfälle und eine exzellente, regionale Küche bieten kulinarische und naturverbundene Höhepunkte.

FR 17. - FR 24. Juli 2020

7 Tage Fr. 1'695.-

Südnorwegen Highlights - Atemberaubende Atlantikstrasse

Tolle Städte wie Oslo, Trondheim und Bergen, traumhafte Landschaften wie den Geirangerfjord, Trollstigen oder Atlantikstrasse - diese Reise entführt Sie zu allen Highlights die Südnorwegen zu bieten hat.

SA 15. - MI 26. August 2020

12 Tage Fr. 3'250.-

Inselhüpfen Kroatien - In kleiner, privater Gruppe auf einer gemütlichen Motoryacht

Diese Schiffsreise führt Sie entlang beeindruckender Küstengebiete. Während den täglichen Badestops warten herrliche Buchten mit kristallklarem Wasser darauf von Ihnen erkundet zu werden. Besuchen Sie urige Fischerdörfer und geschichtsträchtige Städte.

FR 28. August - SA 05. August 2020

8½ Tage ab Fr. 2'450.-

Venedig's Zauber - Venezianische Kultur und die Proseccostrasse

Entdecken Sie die Einzigartigkeit Venedigs auch hinter den Kulissen und geniessen Sie bildschöne Naturpanoramen, charmante Orte und leckeres Essen entlang der Proseccostrasse.

MO 07. - SA 12. September 2020

6 Tage Fr. 1'550.-

Furka Dampfbahn inkl. Mittagessen

Dienstag, 14.07.20 Fr. 128.-

Nostalgiefahrt Schynige Platte inkl. Mittagessen

Montag, 27.07.20 Fr. 115.-

Sauschwänzlebahn, Titisee, Kaffee u. Torte

Donnerstag, 30.07.20 Fr. 98.-

1. August - Feier auf dem Stanserhorn inkl. NE

Samstag, 01.08.20 Fr. 149.-

Kühl wie Gletscher-Eis ...

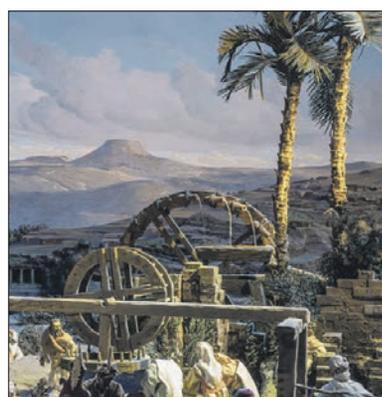
... ist es bei uns im Museum zwar auch nicht, aber bei angenehmen 20° Grad können Sie sich Zeit lassen, unsere grandiose Mineralien- und Fossilienammlung zu entdecken. 1'200 Mineralien aus aller Welt, vom Alpen-Quarz bis zu prächtigen Kristallen aus Südamerika und China erwarten Sie.

Oder tauchen Sie ein in eine schattige Oase bei Bethlehem vor 2000 Jahren: Unsere berühmte Krippe mit über 450 Figuren auf 80 m2 Fläche ist immer sehenswert. Und nachher einen schönen Kaffee im Schatten vor dem DIORAMA geniessen.

So geht Sommer bei uns im luftigen Einsiedeln.

Das DIORAMA ist ein bemerkenswertes, kleines Museum in Einsiedeln, eröffnet 1954 im eigens erbauten Pavillon, heute unser Markenzeichen.

www.diorama.ch



museen
DIORAMA Einsiedeln

Einfach
sehenswert!

Glitzernde Kristalle oder kühle und schattige Oase: Unser charmantes, kleines Museum verzaubert grosse und kleine Besucher.

DIORAMA Einsiedeln | Museums-Shop & Café | www.diorama.ch



Hypnosepraxis Menssana

«Deine Visionen werden klarer, wenn du in dein eigenes Herz hinein schaust. Wer nach aussen schaut, träumt. Wer nach innen schaut, erwacht.» C.G. Jung



Mit der Hypnosetherapie kann die Aufmerksamkeit fokussiert und nach innen gerichtet werden. Dies kann im Wachzustand geschehen oder mittels der hypnotischen Trance, einem tief entspannten, natürlichen Bewusstseinszustand, den man z.B. vom Tagträumen kennt. In diesem Zustand ist der kritische Verstand so reduziert, dass das Tor zum Unterbewusstsein geöffnet wird. Dies erleichtert den Zugang zu eigenen noch unbekannteren Fähigkeiten, der Klient kann seinen eigenen Lösungsweg finden und Veränderungs-

prozesse werden schneller in Gang gesetzt.

Die Hypnosetherapie kann Sie unterstützen z.B. bei:

- Gewichtsreduktion
- Schlafproblemen
- Ängsten/Phobien
- Stress u.v.m.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches telefonisches Vorgespräch.

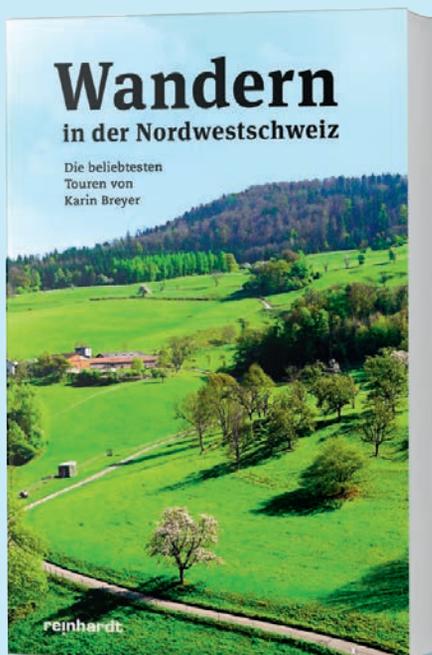


Yvonne Amtmann
dipl. Hypnosetherapeutin
4132 Muttenz

Tel. 079 470 87 77
info@hypnosepraxis-menssana
www.hypnosepraxis-menssana.ch



reinhardt



ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer
Wandern in der Nordwestschweiz
160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Tierpark Lange Erlen Basel



Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater Arlecchino entführt Kinder in die Welt der Märchen. Sollten die Temperaturen in den kommenden Wochen doch noch steigen, haben unsere Tiere ganz verschiedene Strategien entwickelt, um Hitze und lange Trockenperioden unbeschadet zu überstehen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glacé

oder ein kühles Getränk! Bei hohen Temperaturen bewegen sich die meisten Wildtiere generell so wenig wie möglich und suchen während der Mittagshitze einen kühlen, schattigen Platz auf. Eichhörnchen, Füchse und Wildkaninchen bleiben in ihren Bauten. Wildschweine suhlen sich ausgiebig in sumpfigen Tümpeln. Denn Schlamm kühlt nicht nur, sondern bietet gleichzeitig auch einen hervorragenden Schutz vor Bremsen und Zecken. Trocknet der Schlamm, kleben die Quälgeister darin fest und werden später von den Schweinen an Bäumen abgerieben. Auch Rothirsche wälzen

sich gerne in Suhlen und gehen auch mal in tiefen Gewässern baden. Ihren Flüssigkeitsbedarf decken die Tiere als reine Pflanzenfresser fast vollständig über Tau und saftiges Grünfutter.

Da viele Wildtiere nur wenige oder gar keine Schweißdrüsen haben, schwitzen sie nicht. In dem sie hecheln, verdampft Speichel über die Zunge und kühlt so über den Luftaustausch den Körper. Neben Hunden nutzen auch Füchse, Kaninchen und sogar Vögel diese Technik. Feldhasen benutzen als Temperaturregler dagegen ihre langen, nur wenig behaarten Ohren. Bei grosser Hit-

ze werden diese stärker durchblutet und geben so Körperwärme ab. Vögel plustern sich auf, damit sich nicht zu viel Wärme unter dem Gefieder staut und Wind schneller an die Haut kommt. Mit all diesen Verhaltensweisen überstehen unsere Wildtiere auch heisse Zeiten in der Regel ganz gut!

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Für Spenden:
IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



**Täglich gratis tierische Erlebnisse
Unterstützen Sie uns mit einer
Spende oder Mitgliedschaft.**

**Tierpark Lange Erlen
Erlen-Verein Basel**



Täglich gratis offen: März–Oktober 8–18 Uhr, November–Februar 8–17 Uhr
061 681 43 44 • info@erlen-verein.ch • www.erlen-verein.ch
Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



The Incredible World of Photography Sammlung Ruth und Peter Herzog

18.07.–04.10.2020

Die Fotosammlung Ruth und Peter Herzog gehört zu den wichtigsten Fotosammlungen weltweit. Sie umfasst über 500'000 Werke von der Frühzeit der Fotografie bis in die 1970-er Jahre. Die Ausstellung zeigt erstmals ein umfassendes Porträt dieser

Sammlung in der Schweiz. Zu sehen sind rund 400 Fotos aus den Bereichen Amateurfotografie, kommerzielle und wissenschaftliche Fotografie des 19. Jahrhunderts sowie Werbe- und Pressefotografie des 20. Jahrhunderts.



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Kunstmuseum stellt den Leserinnen und Lesern **10 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kunstmuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Ruth Moll Töpferschule

Workshops in der Töpferschule Moll

für Kinder oder Erwachsene während den Sommerferien in Basel. Kleine Teilnehmerzahl in grossen Kursräume!
www.toepferschule-moll.ch



Orgelspiel zur Sommerzeit in der Peterskirche Basel

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Verein Orgelmusik St. Peter

Die Orgel im Dialog...

...mit der Oboe

Heinz Holliger, Oboe
Babette Mondry, Orgel
Anita Leuzinger, Violoncello

Montag | 6. Juli 2020 | 19.30 h
Peterskirche Basel

Werke von
J.S. Bach, G.F. Händel, J. Alain,
G. Kurtág, J. Wyttenbach, O. Messiaen,
G.Ph. Telemann

Eintritt frei – Kollekte
(empfohlener Betrag Fr. 20.-/Person)

Bitte melden Sie sich für das Konzert nach Möglichkeit an über www.orgelmusik-stpeter.ch/konzert (Vorschrift des BAG). Ein spontaner Konzertbesuch ist ebenfalls möglich.

 MISSELO-Fonds
Basel-Stadt

Willy A. und Hedwig
Bachofen-Henn-Stiftung

 MIGROS
Kulturprozent

L. + Th. La Roche-Stiftung

SULGER-STIFTUNG

 KIRCHGEMEINDE
BASEL WEST

WWW.ORGELMUSIK-STPETER.CH



Nächste Konzerte

Montag, 17. August um 19.30 Uhr
Verein Orgelmusik St. Peter
Orgelmusik aus Albion und Aragon
Benjamin Guélat (Solothurn), Orgel

Montag, 14. September um 19.30 Uhr
Verein Orgelmusik St. Peter
Die Orgel im Dialog
mit dem Schlagzeug
Andy Blöchli, Schlagzeug
Andreas Jud, Orgel

Gemeindeversammlung

Publikation im MuttENZer Amtsanzeiger Nr. 26/27/2020

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf

Dienstag, 18. August 2020,
19.30 Uhr

eine Gemeindeversammlung angesetzt. Der Versammlungs-ort wird noch bekannt gegeben. Behandelt werden folgende

Traktanden

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
2. Leistungsvereinbarung Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)
Geschäftsvertretung:
GR Roger Boerlin
3. Teilrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)
Geschäftsvertretung:
GR Thomas Schaub
4. Jahresbericht 2019 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsvertretung:
Präsident RGPK
5. Vorlage der Rechnung 2019
Geschäftsvertretung:
VP Alain Bai
6. Anfrage Karl Flubacher gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Plakatdachständer
Geschäftsvertretung:
GR Thomi Jourdan
7. Mitteilungen des Gemeinderates
8. Verschiedenes

Einladung und Traktandenliste werden zusammen mit den nachstehenden Erläuterungen im MuttENZer Amtsanzeiger vom 26. Juni 2020 und auf der Website der Gemeinde publiziert.

Zu den einzelnen Geschäften können wir Folgendes ausführen:

Traktandum 2

**Leistungsvereinbarung
Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)**

→ im Wortlaut auf Seiten 39–41

Ausgangslage

Seit ca. vier Jahren ist die Gemeinde MuttENZ mit der Spitex MuttENZ in Verhandlungen über eine neue Leistungsvereinbarung über die ambulanten Leistungen.

In der Zwischenzeit hat der Kanton Basel-Landschaft das neue

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) auf den 1. Januar 2018 mit einer Übergangsfrist von drei Jahren in Kraft gesetzt. Darin ist festgehalten, dass das Angebot mindestens die Pflegeleistungen, welche durch die Sozialversicherungen als Pflichtleistungen vergütet werden, die erforderlichen Hauswirtschaftsleistungen, die Betreuungsangebote, die Mahlzeitendienste sowie die Tages- und Nachtangebote umfassen muss. Weiter ist in § 23 ff APG geregelt, dass solche Leistungen künftig in Versorgungsregionen angeboten werden sollen. Die Gemeinden und Versorgungsregionen können darüber hinaus den Leistungserbringern, mit welchen sie eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen haben, besondere Leistungen zusätzlich abgelten, welche diese im Dienst der Allgemeinheit erbringen.

Die Gemeinde ist somit für die Sicherstellung der ambulanten Pflege verantwortlich. Bisher wurde diese Versorgung vom privaten Verein Spitex MuttENZ gewährleistet, die Gemeinde deckte dessen Leistungen mittels einer Defizitgarantie. Aufgrund einer mit der Spitex MuttENZ koordinierten Vorgehensweise wurde die bestehende Leistungsvereinbarung durch den Gemeinderat MuttENZ erstmals auf den 31. Dezember 2016 gekündigt mit der Absicht, eine neue Leistungsvereinbarung für die ambulanten Leistungen mit der Spitex MuttENZ abzuschliessen. Ein bis auf wenige Punkte bereinigter Entwurf für eine Leistungsvereinbarung lag vor, es war jedoch aufgrund von personellen Wechsellern und einer Neustrukturierung in der Spitex MuttENZ nicht möglich, die Arbeiten am Entwurf fertigzustellen. Deshalb wurde die Kündigungsfrist mehrmals auf aktuell 31. Dezember 2019 verlängert.

Neue Gesetzgebung

Wie sich im laufenden Prozess und aufgrund des neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes herausgestellt hat, war die Organisationsform des Vereins für die Tätigkeit der Spitex nicht mehr adäquat. Mit einem Jahresumsatz von ca. CHF 4 Mio. ist eine Vereinsstruktur mit jährlicher Generalversammlung nicht mehr zielführend und kann

auf Änderungen im Umfeld nicht zeitnah reagieren. Ausserdem hatte die Gemeinde auf Inhalt und Organisation der Geschäftstätigkeit der Spitex kaum Einfluss. Weiter war davon auszugehen, dass in den künftigen Versorgungsregionen die Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen einen höheren Stellenwert erhalten wird, was mit einer Vereinsstruktur ebenfalls schwierig geworden wäre.

Das Ziel war somit, eine Organisationsform zu finden, die einen möglichst effizienten Betrieb der Spitex gewährleistet und dem Anspruch der Gemeinde auf Steuerung entspricht. Zusätzlich sollte sie so gewählt werden, dass Kooperationen mit anderen Spitex-Organisationen möglichst einfach zu realisieren sind.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 stimmte die Gemeindeversammlung der Gründung der Spitex MuttENZ AG und der damit einhergehenden Übernahme der Geschäftstätigkeit des Vereins Spitex MuttENZ durch die neue Spitex MuttENZ AG zu.

Neue Leistungsvereinbarung

Mit der Gründung der Spitex MuttENZ AG musste für die Übernahme der Geschäftstätigkeit per 1. Januar 2020 eine neue Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Spitex MuttENZ AG erstellt werden. Nach dem Rückzug des Geschäfts aus formellen Gründen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 musste für die termingerechte Geschäftsübernahme mit der Spitex MuttENZ AG vorerst eine bis 30. Juni 2020 befristete Leistungsvereinbarung vereinbart werden. Diese wird nach Beschlussfassung der vorliegenden Leistungsvereinbarung durch die Gemeindeversammlung ab 1. Juli 2020 ersetzt.

Eine schon bestehende Arbeitsgruppe aus Vertretern und Vertreterinnen der Spitex und der Gemeinde hat die neue Leistungsvereinbarung erstellt. Die rechtlichen Aspekte wurden von einem Juristen überprüft. Danach wurde die Leistungsvereinbarung kürzlich der Sozial- und Gesundheitskommission (SGK) zur Vernehmlassung vorgelegt. Mit ein paar

Änderungsvorschlägen, welche der Gemeinderat übernommen hat, empfiehlt die SGK dem Gemeinderat, die Leistungsvereinbarung in der vorliegenden Form der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Wesentliche Änderungen der neuen Leistungsvereinbarung

Die neue Leistungsvereinbarung wurde allgemein auf zeitgemässe Art und Weise verfasst. Die rechtlichen Grundlagen wurden dem neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz angepasst. Gewisse Aufgaben (z.B. Führung der Anlauf- und Koordinationsstelle für Altersfragen, Öffentlichkeitsarbeit) wurden weggelassen, da diese in Zukunft von den Versorgungsregionen oder dem Förderverein Spitex erbracht werden.

Der zentrale Punkt in der neuen Leistungsvereinbarung ist die Finanzierungsbeitragung der Einwohnergemeinde an der Spitex MuttENZ AG. Die bisherige Defizitgarantie, welche die Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde und eine wirtschaftliche Handlungsweise des Vereins Spitex MuttENZ sehr erschwerte, wurde durch ein differenziertes Finanzierungsmodell ersetzt. Dieses Finanzierungsmodell beruht auf vier Pfeilern:

- einem Sockelbeitrag über CHF 600'000.00 für die Overheadkosten (Verwaltung, Informatik, Miete Räumlichkeiten, Fahrzeugpark, etc.);
- einem Beitrag von CHF 20'000.00 jährlich pro ausgewiesenem und besetztem Ausbildungsplatz;
- einem Beitrag von CHF 20.30 pro verrechneter Stunde der Spitex MuttENZ AG für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen wie Angebot von Kurzeinsätzen, Aufnahmepflicht, Beratungsleistungen ausserhalb des KVG und Wegzeiten. Bei prognostizierten 32'000 verrechneten Stunden pro Jahr ist von einem Betrag von ca. CHF 650'000.00 auszugehen;
- Restkostenbeitrag der Gemeinde gemäss der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen; für das Jahr 2020 ist aufgrund der beschlossenen



Erhöhung der Normkosten für ambulante Pflegeleistungen mit einer Erhöhung um ca. CHF 110'000.00 auf ca. CHF 400'000.00 für 24'000 abrechenbare Pflegestunden zu rechnen.

Zusätzlich zur neuen Finanzierungsregelung wurde ein halbjährliches Reporting zuhanden des Gemeinderates aufgenommen, das dem Gemeinderat ein umfassendes Bild über die Aktivitäten und den Geschäftsgang der Spitex Muttenz AG und somit eine zeitnahe Steuerung ermöglicht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohngemeinde Muttenz und der Spitex Muttenz AG zu beschliessen.

Traktandum 3

Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250)

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017 wurde das neue Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (FEB-Reglement) zurückgewiesen.

Den damaligen Anliegen wurde in der überarbeiteten Vorlage vom 18. Oktober 2018 Beachtung geschenkt. U.a. hat der Gemeinderat die subventionsberechtigten Einkommensgrenze auf CHF 120'000.00 festgelegt. Dies aufgrund der Analyse der Steuerdaten, welche aufzeigte, dass rund $\frac{3}{4}$ aller Familien ein steuerbares Einkommen unter CHF 120'000.00 haben und daher künftig grundsätzlich anspruchsberechtigt sind, sofern sie das notwendige Erwerbsumfeld vorweisen können. Durch die Einführung der Subjektfinanzierung und damit der gerechteren Verteilung der Subventionen konnte davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Nachfragenden im gesamten FEB-Bereich zunehmen wird.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 wurde ein Antrag die anspruchsberechtigte Einkommensgrenze in § 9 Abs. 1 des FEB-Reglements

von CHF 120'000.00 auf CHF 100'000.00 zu senken, mit 99 gegen 73 Stimmen angenommen.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 reichten Michael Rüegg und Mitunterzeichnete einen Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes mit folgendem Wortlaut ein:

«Wir beantragen eine neue Aufnahme der Finanzierung und Betreuung der Mittagstische in die nächste Traktandenliste.

Wir, die Freuler- und Freidorf-Familien, möchten eine Erhöhung der Einkommensgrenze auf 120.000 CHF sowie eine Reduzierung der Subjektfinanzierung (24 CHF auf 10–16 CHF).»

Dieser Antrag wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2019 mit 81 gegen 70 Stimmen bei 18 Enthaltungen für erheblich erklärt.

Von den zwei Begehren im Antrag von Michael Rüegg und Mitunterzeichnete betrifft die Erhöhung der subventionsberechtigten Einkommensgrenze auf CHF 120'000.00 den § 9 Abs. 1 des FEB-Reglements und liegt in der Beschlusskompetenz der Gemeindeversammlung. Die Tarifgestaltung des Mittagstischs liegt auf Verordnungsebene und wird vom Gemeinderat ausgestaltet. Sie kann somit nicht von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, hinsichtlich des Begehrens auf Anpassung der Einkommensobergrenze dem eingereichten Antrag zu entsprechen. D.h. § 9 Abs. 1 des FEB-Reglements soll wieder auf die vom Gemeinderat ursprünglich vorgesehene Fassung mit einer anspruchsberechtigten Einkommensobergrenze von CHF 120'000.00 wie folgt angepasst werden:

Bestehende Fassung vom 18. Oktober 2018	Neue Fassung gemäss Antrag § 68 Gemeindegesetz
<p>§ 9 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine</p> <p>¹Die Höhe der Betreuungsgutscheine richtet sich nach der Abstufung gemäss Anhang 1 der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung. Familien mit einem massgebenden Einkommen von mehr als CHF 100'000.00 pro Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.</p>	<p>§ 9 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine</p> <p>¹Die Höhe der Betreuungsgutscheine richtet sich nach der Abstufung gemäss Anhang 1 der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung. Familien mit einem massgebenden Einkommen von mehr als CHF 120'000.00 pro Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.</p>

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat alle Stimmberechtigten der Gemeinde Muttenz und alle Ortsparteien und interessierte Organisationen zur Vernehmlassung der Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250) eingeladen. Redaktionsschluss war der 6. Dezember 2019. Die eingegangenen Stellungnahmen sind auf der Gemeindehomepage einsehbar: <http://www.muttenz.ch/de/politik/politikinformationen/>

Auch wenn die Vernehmlassung bei den Parteien zu kontroversen Meinungen zur Anpassung der Einkommensobergrenze führte, ist der Gemeinderat nach wie vor von der Festlegung der anspruchsberechtigten Einkommensobergrenze bei CHF 120'000.00 überzeugt. Dabei gilt für den Gemeinderat weiterhin, dass das mit der Vorlage vom 18. Oktober 2018 festgelegte Kostendach von CHF 1'400'000.00, auf der Basis der Kinderzahlen von damals, für den gesamten FEB-Bereich einzuhalten ist.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250) anzunehmen.

Traktandum 4

Jahresbericht 2019 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

→ im Wortlaut auf Seiten 42–44

Traktandum 5

Vorlage der Rechnung 2019

Gemäss § 3 Abs. 2 des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements liegt die Jahresrechnung der Gemeinde Muttenz während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich über die Ergebnisse im Detail informieren wollen, wird der Bezug der Jahresrechnung empfohlen.

In der gedruckten Rechnung sind nebst allen Zahlen auch die Erläuterungen zur Rechnung mit dem Bericht des Gemeinderates sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zu finden. Die vorliegende Gegenüberstellung der Ergebnisse von Rechnung und Budget zeigt, dass die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss abschliesst.

Anträge

Gestützt auf die detaillierten Auswertungen und Anhänge, den Bericht des Gemeinderates sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

1. Der Ertragsüberschuss von CHF 683'977.93 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
2. Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Muttenz wird genehmigt.

Traktandum 6

Anfrage Karl Flubacher gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Plakatdachständer

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GR Thomi Jourdan.

*Im Namen des Gemeinderates
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*



Anhang zu Traktandum 2

Leistungsvereinbarung Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)

Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ als Auftraggeberin, vertreten durch den Gemeinderat, und der Spitex MuttENZ AG als Beauftragter, vertreten durch den Verwaltungsrat, vom 10. Dezember 2019 (Fassung vom 23.10.2019).

Gestützt auf § 8 des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes des Kantons Basel-Landschaft beauftragt die Einwohnergemeinde MuttENZ eine geeignete Organisation mit der Umsetzung der spitalexternen Haus- und Krankenpflege.

1. Zweck

1.1. Zweck der Leistungsvereinbarung

- Diese Leistungsvereinbarung regelt das Auftragsverhältnis zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ (nachfolgend die Gemeinde), vertreten durch den Gemeinderat, und der Spitex MuttENZ AG, vertreten durch den Verwaltungsrat.
- Die Gemeinde MuttENZ überträgt mit dieser Leistungsvereinbarung gemäss ihrer gesetzlichen Verpflichtung die Betreuung, Hilfe und Pflege zu Hause an die Spitex MuttENZ AG.
- Die Leistungsvereinbarung definiert die Ziele, Aufgaben und Leistungen der Spitex MuttENZ AG und legt die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die finanziellen Beiträge der Gemeinde MuttENZ fest.
- Die Parteien erledigen den Zweck der Vereinbarung in partnerschaftlicher Weise (9.1).

1.2. Bundesgesetze und Verordnungen

- Krankenversicherungsgesetz (KVG) vom 18.03.1994; insbesondere Art. 25a, 32, 35, 44, 56, 58.
- Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) vom 27.06.1995 (Stand vom 01.01.2019); insbesondere Art. 46, 49, 51, 59, 77.
- Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) vom 29.09.1995 (Stand vom 09.07.2019); insbesondere Art. 7, 7a, 7b, 8, 9, 20, 24, 33, 34a.

1.3. Kantonale und kommunale Gesetze

- Gesundheitsgesetz Kanton Basel-Landschaft (GesG) vom 21.02.2008 (Stand vom 01.08.2019); insbesondere §§ 1, 2, 3, 37, 38.
- Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) vom 16.11.2017 (Stand vom 01.01.2018), insbesondere §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 23, 24, 25, 27.

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG), insbesondere § 15.

1.4. Administrativvertrag mit Krankenversicherer für Langzeitpflege

Die Spitex MuttENZ ist dem Administrativvertrag zwischen dem Schweizerischen Spitexverband, SVS und santésuisse beigetreten.

1.5. Tarifvertrag für Akut- und Übergangspflege (AÜP)

Für die Erbringung der Akut- und Übergangspflege (AÜP) gemäss KLV, Art. 7b gilt der aktuelle Tarifvertrag zwischen dem Spitex Verband Baselland als Vertreter der Spitexorganisationen des Kantons Basellandschaft und den Dachverbänden der Krankenversicherer.

2. Ziele

2.1. Wirkungsziele

- Im Kanton Baselland wird die strategische, gesundheitspolitische Ausrichtung der Pflege und Langzeitbetreuung «ambulant vor stationär» umgesetzt. Das Ziel ist, teure stationäre Einrichtungen durch attraktive ambulante Angebote zu entlasten und nach Möglichkeit Pflegebetten abzubauen. Dazu ist die Weiterentwicklung der Spitex allgemein und insbesondere der Spitex MuttENZ AG von zentraler Bedeutung.
- Die Spitex MuttENZ AG fördert, unterstützt und erlaubt mit ihren Dienstleistungen das Wohnen und Leben zu Hause bzw. im gewohnten Umfeld für alle Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ, die Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung, Unterstützung sowie Beratung benötigen.
- Diese Spitex-Leistungen dienen dem Ziel, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der betroffenen Kunden zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen.
- Stationäre Aufenthalte sollen, soweit als möglich, vermieden, hinausgezögert oder verkürzt werden. Eine weitere Aufgabe ist die fachliche und zeitliche Entlastung der Angehörigen und deren Beratung.

2.2. Zielgruppen

- Anspruch auf Spitex-Leistungen haben sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner, bei welchen ein nachweisbarer Bedarf festgestellt wird:
- Körperlich und/oder psychisch kranke, behinderte, verunfallte, rekonvaleszente, sterbende Menschen jeden Alters

- Eltern vor und nach der Geburt ihrer Kinder
- Menschen, die in einer vorübergehenden physischen und/oder psychischen sozialen Risikosituation stehen
- Betreuende Angehörige und Bezugspersonen
- Gäste von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde MuttENZ in Notfallsituationen

3. Leistungsinhalte und -umfang

3.1. Grundsätze

Die Spitex-Leistungen

- bilden eine Ergänzung zu den Ressourcen der betreuten Person und ihres Umfeldes,
- fördern und erhalten die Selbstständigkeit der betreuten Person,
- fördern die Selbstverantwortung und Eigenständigkeit der betreuten Person,
- werden wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich erbracht.

Die Spitex-Leistungen basieren auf

- ärztlicher Verordnung der KLV-Leistungen,
- Bedarfsabklärungen mit RAI-Homecare,
- einer individuellen Pflege- und Massnahmenplanung.

Die pflegerischen und betreuenden Dienstleistungen werden bedarfsorientiert, fachlich korrekt, qualitativ hochstehend, zweckmässig und im Aspekt der Wirtschaftlichkeit erbracht. Präventive Massnahmen zur Verringerung der Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit werden gezielt angewendet und gehören zu den Pflichtleistungen der Spitex MuttENZ AG.

3.2. Durch die Gemeinde MuttENZ mitfinanzierte KLV-Leistungen

Die Spitex MuttENZ AG ist verpflichtet, zusätzliche pflegerische Leistungen anzubieten, diese sind:

- pflegerische Leistungen gemäss KLV Art. 7 inkl. psychiatrische Pflege und Betreuung,
- pflegerische Notfalleinsätze während den Bürozeiten der Spitex MuttENZ AG bei bestehenden Kundinnen und Kunden und nachts (Spitexpress) bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von MuttENZ.

3.3. Durch die Gemeinde MuttENZ mitfinanzierte Nicht-KLV-Leistungen

Die Spitex MuttENZ AG ist verpflichtet, folgende Nicht-KLV-Leistungen anzubieten:

- Beratung für pflegende Angehörige
- Fallführung in komplexen Situationen mit allen beteiligten Institutionen und Personen
- Hauswirtschaft und Betreuung aus dem Aspekt der Gesundheitsförderung und Prävention
- Präventive Massnahmen für die Bevölkerung von MuttENZ (Blutdruck- und Blutzuckerbestimmungen, etc.)
- Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger und Familieneinsätze bei krankheits- oder unfallbedingtem Ausfall der haushaltführenden Person.

Umfassende Alltagsbegleitung Dieser Versorgungsauftrag wird in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und den Hausärztinnen und Hausärzten umgesetzt. Bedingung für den Bezug hauswirtschaftlicher Dienstleistungen bei der Spitex MuttENZ AG ist ein ausgewiesener Bedarf (Bedarfsnachweis).

3.4. Erweitertes Dienstleistungsangebot

Für einzelne Spezialbereiche zieht die Spitex MuttENZ AG bei Bedarf weitere kantonal anerkannte Organisationen hinzu. Dies sind im Speziellen:

- SEOP (spitalexterne Onkologiepflege)
- Kinderspitex
- SRK, Curavis
- Spitexpress (Nachtangebot)
- andere Institutionen bei Bedarf und Notwendigkeit

3.5. Zusätzliche (neue) mitfinanzierte Dienstleistungen

Zusätzliche Dienstleistungsangebote können bei Bedarf und im Auftrag sowie Zustimmung der Gemeinde eingeführt werden.

3.6. Selbsttragende Leistungen

Sogenannte freiwillige Dienstleistungen können von der Spitex MuttENZ AG angeboten werden, sofern sie selbsttragend erbracht werden können, ohne Kostenfolge für die Gemeinde und die notwendigen Ressourcen dafür vorhanden sind. Dienstleistungen an Dritte werden in separaten Vereinbarungen geregelt.

Die Gemeinde begrüsst die Schaffung weiterer Synergien.

Dienstleistungen an Dritte sollen für beide Kooperationspartner einen ausgewiesenen Nutzen bringen. Nicht nur die Nutzung



von Anlagen, sondern auch die Nutzung von Wissen muss bei der Preisberechnung miteinbezogen werden.

3.7. Zeitliches Angebot der Spitex Muttenz AG

Die Spitex Muttenz AG bietet ihre Dienstleistungen während 24 Stunden an 365 Tagen an. Die Büroöffnungszeiten werden durch die Spitex Muttenz AG geregelt; in Notfallsituationen ist eine diplomierte Pflegefachperson erreichbar. Das Ziel ist, im Notfall innert 45 Minuten bei den Kunden bzw. Kundinnen zu sein.

Die Einsatzdauer richtet sich nach der erhobenen Bedarfsabklärung und der Zielsetzung der definierten Massnahmen

3.8. Kündigung der Leistungserbringung

Die Spitex-Leistungen können in ausserordentlichen Fällen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden,

- wenn die Betreuungssituation für die Mitarbeitenden nicht oder nicht mehr zumutbar ist, namentlich aus fachlichen und medizintechnischen Gründen, bei Androhung oder Ausübung von Gewalt, bei Tätlichkeiten, sexuellen Übergriffen, wiederholten groben Beschimpfungen oder Gesundheitsgefährdungen der Mitarbeitenden gemäss EKAS-Richtlinien (eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- im Falle eines Zahlungsverzugs von mehr als 90 Tagen

Die Kündigung erfolgt schriftlich per Einschreiben.

Bei Leistungseinstellungen ist die Gemeinde (Leitung Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit) durch die Geschäftsleitung (oder in ihrem Auftrag) innerhalb von 3 Tagen zu informieren.

3.9. Koordination und Vernetzung

Die Spitex Muttenz AG koordiniert ihre Leistungen mit den anderen im Einzugsgebiet tätigen Gesundheits- und Sozialdiensten, Einrichtungen des Gesundheitswesens und mit den Ärztinnen und Ärzten.

4. Qualitätsmanagement – Qualitätssicherung und -entwicklung

4.1 Qualitätsmanagement

Die Spitex Muttenz AG erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen nach KVG, Art. 58 und KVV, Art. 77 und hält sich an das Qualitätsmanual des schweizerischen und

kantonalen Spitexverbandes. Sie betreibt eine aktive und überprüfbare Qualitätssicherung.

4.2. Beschwerdemanagement

Die Spitex Muttenz AG betreibt ein internes Beschwerdemanagement. Dieses stellt sicher, dass Beschwerden und deren Bearbeitung schriftlich festgehalten werden. Es bildet die Grundlage für eine stetige Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität des Dienstleistungsangebotes.

Die kantonale Ombudsstelle kann in schwierigen und/oder verfahrenen Situationen zur Vermittlung seitens der Kunden wie von der Spitex Muttenz AG beigezogen werden.

Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten und fortlaufend überprüft.

5. Weitere Pflichten der Spitex Muttenz AG

5.1. Jahresziele/Jahresbericht

Die Spitex Muttenz AG führt ihr Rechnungswesen gemäss dem einheitlichen Kontenplan (Finanzmanual) und den Richtlinien zur Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung des schweizerischen und kantonalen Spitexverbandes. Sie erstellt jährlich die geforderten und notwendigen Statistiken für das Bundesamt für Statistik und für das Benchmarking des kantonalen Verbandes.

Die Spitex Muttenz AG erstellt einen jährlichen Geschäftsbericht nach den Grundsätzen des Finanzmanuals des Spitexverbandes. Sie legt jeweils im Mai die betrieblichen Jahresziele und das Budget für das Folgejahr fest.

5.2. Personal

Die Spitex Muttenz AG stellt ein und fördert fachlich und sozial kompetentes Personal entsprechend der Funktion. Die Anstellungsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach den branchen- und marktüblichen Rahmenbedingungen und den Empfehlungen des Spitexverbandes Baselland; die Anlehnung an die kantonalen Richtlinien ist gegeben.

Der Personalbestand richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich und dem Arbeitsvolumen der Organisation. Dabei sind administrative und qualitätssichernde Aufgaben angemessen zu berücksichtigen.

5.3. Mitarbeiterförderung

Die Spitex Muttenz AG fördert ihre Mitarbeitenden und unterstützt sie in ihrer Karriereplanung.

5.4. Ausbildungsauftrag

Die Spitex Muttenz AG stellt Ausbildungsplätze zur Verfügung. Sie kann diese entweder selbstständig oder im Verbund mit Kooperationsorganisationen oder Spitälern und Heimen anbieten.

6. Aufgaben der Gemeinde Muttenz

6.1. Beiträge

Die Gemeinde Muttenz stellt der Spitex Muttenz AG finanzielle Mittel für die Erfüllung der Leistungsziele zur Verfügung. Sie hilft mit entsprechenden Mitteln die Liquidität des Betriebes zu sichern.

6.2. Unterstützung

Die Gemeinde Muttenz unterstützt die Spitex Muttenz AG im gesellschaftlichen und politischen Umfeld bei der Erfüllung ihrer Leistungsziele.

6.3. Sozial- und Gesundheitsplanung

Die Gemeinde involviert und beteiligt die Spitex Muttenz AG in der Sozial- und Gesundheitsplanung.

7. Finanzierung

7.1. Mittelbeschaffung

Die Spitex Muttenz AG ist angehalten, eine ausgeglichene Rechnung auszuweisen. Sie ist eine Non-Profit-Organisation; der Ertrag deckt den Aufwand. Betriebsreserven von mindestens CHF 250'000.00 dienen der Sicherung der Liquidität.

Der Betriebsaufwand der Spitex Muttenz AG wird insgesamt gedeckt durch folgende Einnahmen:

- Erträge aus den Dienstleistungen (insbesondere der Krankenversicherer),
- Erträge der Kunden- und Kundinnenbeteiligungen,
- Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinde Muttenz und Kanton Baselland) für KLV-Leistungen und nicht KLV-Leistungen,
- Spenden und Legate,
- übrige Erträge,
- Beiträge des Fördervereins für Leistungen der Spitex Muttenz AG an dessen Mitglieder.

7.2. Tarife

- Für die kassenpflichtigen Spitexleistungen gelten die nach KVG bzw. KLV festgesetzten Beiträge der Krankenversicherer.
- Für die Akut- und Übergangspflege gelten die vertraglich vereinbarten, kantonal gültigen Tarife (gemäss Tarifvertrag).
- Für alle anderen Spitex-Dienstleistungen, die nicht dem KVG unterstehen, gelten die zwischen der Spitex Muttenz AG und der

Gemeinde Muttenz vereinbarten Tarife.

- Leistungsbezüger, die ausserhalb des Versorgungsgebietes ihren Wohnsitz haben und länger als 3 Tage in Muttenz verweilen, zahlen die Vollkosten. Diese müssen im Voraus (gegen Depot oder Vorauszahlung) beglichen werden. Als Versorgungsgebiet der Spitex Muttenz AG gilt die gesamte Fläche der Gemeinde Muttenz.

7.3. Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Gemeinwirtschaftliche Leistungen sind Leistungen, die im öffentlichen Interesse erbracht werden, jedoch nicht einem bestimmten Klienten zugeordnet und verrechnet werden können. Zur Sicherstellung des Service Public beteiligt sich die Gemeinde im Beitrag pro verrechnete Stunde an den folgenden Leistungen:

- Versorgungspflicht für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz,
- Annahme aller Aufträge und Erbringung der erforderlichen Leistung selbst oder in Zusammenarbeit mit geeignetem Partner (im Sinne Aufnahme- und Behandlungspflicht),
- Allgemeine Erreichbarkeit und Zugänglichkeit,
- Beratung und Unterstützung von betreuenden und pflegenden Angehörigen (gemäss Spitex-Richtlinien),
- Information über das bestehende Spitex-Angebot, Öffentlichkeitsarbeit,
- Vernetzung mit den anderen Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich und bedürfnisgerechte Weiterleitung der Hilfesuchenden,
- Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen,
- Fachliche Beratung der Gemeindebehörde, Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen der Gemeinde.
- Vermittlung der Leistungen die nicht selbst erbracht werden können.

7.4. Beitragszahlungen und Überweisungstermine

Die jährlichen Beitragszahlungen der Gemeinde setzen sich wie folgt zusammen:

- Sockelbeitrag von CHF 600'000.00 für die Overheadkosten,
- Beitrag von CHF 20'000.00 jährlich pro ausgewiesenen und besetztem Ausbildungsplatz,
- Restkostenbeiträge gemäss der Verordnung über die Finanzierung der ambulanten Pflegeleistungen,



- CHF 20.30 pro verrechneter Stunde gemäss den Leistungen der Spitex MuttENZ AG.

Der Sockelbeitrag wird in 12 monatlichen Raten per Mitte Monat überwiesen. Der Beitrag pro Ausbildungsplatz ist von der Spitex MuttENZ AG jährlich rückwirkend mit den dafür notwendigen Unterlagen in Rechnung zu stellen. Für die Restkostenbeiträge sowie die verrechneten Stunden gemäss den Leistungen wird die Spitex MuttENZ AG der Gemeinde MuttENZ jeweils Ende Monat eine Rechnung zu stellen. Diese Rechnung ist zahlbar innert 30 Tagen.

7.5. Massnahmen bei Defizit und Investitionsbeteiligung

- Zeichnet sich aufgrund der Halbjahreshochrechnung ein Defizit des Betriebes ab, so ist der Gemeinderat unverzüglich zu konsultieren und es sind nach Rücksprache mit ihm Massnahmen einzuleiten.

- Die Spitex MuttENZ AG kann beim Gemeinderat die Beteiligung oder die Übernahme einer zu tätigen Investition beantragen.

- Die Gemeindeversammlung kann Beiträge «à fonds perdu» veranlassen.

7.6 Rechnungsrelevante Unterlagen

Die Spitex MuttENZ AG reicht der Gemeinde jeweils bis Ende Mai folgende Unterlagen ein:

- Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres,
- Jahresbericht des vergangenen Jahres,
- Revisionsbericht des vergangenen Jahres,

- Tarifordnung,
- Budget für das Folgejahr,
- weitere Unterlagen auf Verlangen der Gemeinde MuttENZ.

8. Indikatoren der Leistungserbringung

8.1. Reporting

Die Spitex MuttENZ AG informiert die Gemeinde alle sechs Monate über die Versorgungs- und Betriebsaufwandkennzahlen gemäss Anhang I.

8.2. Rechnungsprüfung

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung der Spitex MuttENZ AG werden durch einen fachlich anerkannten Revisor geprüft. Die Wahl des Revisors erfolgt aufgrund eines Vorschlags des Verwaltungsrats der Spitex MuttENZ AG.

9. Zusammenarbeit, Kompetenzen, Verantwortung

9.1. Partnerschaft

Die Vertragsparteien lösen ihre Aufgaben partnerschaftlich. Das Ziel ist, den Service Public im Bereich der ambulanten Pflege und Betreuung zu Hause zu fördern und kundenfreundlich sowie wirtschaftlich zu realisieren.

9.2. Auskunfts- und Einsichtsrecht

Die Gemeinde MuttENZ erhält jederzeit Auskunfts- und Einsichtsrecht in die Geschäftsunterlagen der Spitex MuttENZ AG. Der Datenschutz wird jederzeit gegenseitig gewährleistet.

10. Dauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt nach Zustimmung des Verwaltungsrates der Spitex MuttENZ AG und der Gemeindeversammlung MuttENZ in Kraft. Sie ist unbefristet. Mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten kann die Leistungsvereinbarung jeweils auf Ende eines Kalenderjahres aufgelöst werden.

11. Weitere Bestimmungen

11.1. Änderungen

Während der Gültigkeitsdauer können die Parteien im gegenseitigen Einvernehmen Änderungen an der vorliegenden Vereinbarung vornehmen. Diese erfolgen ausschliesslich in schriftlicher Form.

11.2. Schlichtungsverfahren

Im Streitfall über einen Tatbestand dieser Leistungsvereinbarung nehmen die Vertragsparteien die Dienste einer gemeinsam gewählten und neutralen, professionellen Drittperson in Anspruch und übertragen ihr die Schlichtungsaufgabe.

*Im Namen der Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*

*Im Namen der Spitex MuttENZ AG
Die Verwaltungsratspräsidentin:
Nadine Belinda Brunner
Der Geschäftsführer: Andreas Vöglin*

Anhang I

Versorgungskennzahlen

- Verrechnete Stunden, sortiert nach KLV- und N-KLV Leistungen
- Anzahl geleistete und verrechnete Stunden
- Anzahl Kund/-innen total, 0- bis 64-jährig, 65- bis 79-jährig, 80 Jahre und älter, inklusive Angabe in Prozenten (Total: 100%)
- Verrechnete Stunden pro Kund/-in, verrechnete Stunden pro Kunde/Monat
- Anzahl Einsätze pro Kunde
- Einsätze am Wochenende

Betriebskennzahlen

- Kosten pro Stunde KLV und N-KLV (aus der KORE)
- Verrechnete Stunden pro Stelle
- Verrechenbare Leistung der produktiven Mitarbeitenden in Prozent
- Anzahl Mitarbeitende und Anzahl Vollstellen
- Weiterbildung in Stunden pro Vollzeitstelle
- Fluktuationsrate in Prozenten
- Resultate aus Mitarbeitenden- und Kundenbefragungen, z.B. alle zwei Jahre alternierend
- Kommentierung der Resultate und der Veränderungen durch die Geschäftsleitung



Anhang zu Traktandum 4

Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2019

1. Einleitung

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) erstellt folgende Berichte zuhanden der Gemeindeversammlung:

- Bericht zum Budget 2020 (RPK)
- Bericht der geprüften Geschäfte 2019 (GPK)
- Bericht zur Jahresrechnung 2019 (RPK)

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über die geprüften Geschäfte 2019 sowie die dazugehörigen Ergebnisse. Zudem enthält er Empfehlungen der RGPK zuhanden des Gemeinderats.

Personelle Zusammensetzung der RGPK im Jahr 2019

- Präsident: Urs Scherer
- Vizepräsident: David Buess
- Aktuarin: Aisha Luisoni
- Aktuelle Mitglieder: Patrizia Tamborrini, Anita Biedert-Vogt, Daniel Schneider, Joel von Allmen, Martin Walliser, Jörg Vögeli, Michael Huynh und Thomas Buser

Aufgrund ihrer Wahl in den Gemeinderat mussten Mitte 2019 Doris Rutishauser und Thomas Schaub die RGPK verlassen. Auf Ende Oktober trat Björn Fröhlich infolge eines Wohnortwechsels aus der RGPK zurück. Aisha Luisoni, Michael Huynh und Thomas Buser wurden von der Gemeindekommission als neue RGPK-Mitglieder gewählt.

2. Zusammenfassung der Tätigkeiten und Ergebnisse

2.1. Übersicht

betreffend Tätigkeiten

- Rechnungsprüfung
- Prüfung Soziale Dienste, Sozialhilfebehörde, Sozial- und Gesundheitskommission (SGK)
- Prüfung KESB
- Prüfung Arbeitszeiten des Personals: Saldi der Ferien-, Gleit- und Überzeit
- Prüfung Investitionsrechnungen

2.2. Rückblick

zu den Empfehlungen im letztjährigen Bericht

- Mit dem RPK-Bericht zum Budget 2020 wurden das hohe

strukturelle Defizit und die daraus resultierende, beunruhigende Verschuldung sowie die dünne Eigenkapitaldecke angesprochen. Die RGPK stellt fest, dass im Jahr 2019 bis auf wenige Ausnahmen keine speziellen Sparmassnahmen durch den Gemeinderat umgesetzt wurden. Der RGPK fehlt generell die Diskussion über mögliche «Projekte»/«Lösungswege», welche zur Gesundung der Finanzen beitragen könnten. Die von der RGPK erwarteten, tiefgreifenden und nachhaltigen Massnahmen sind noch nicht in Sicht.

- Die Empfehlung der RGPK, interne Aufwendungen aus Transparenzgründen auf die entsprechenden Projekte zu erfassen, wurde vom Gemeinderat zum wiederholten Male nicht aufgenommen. Dies wäre aber aus Sicht der RGPK ein wichtiges Führungsinstrument und würde zudem zu mehr Kostentransparenz führen.

- Mittenza: Die Abgabe des Mittenza im Baurecht «Variante Baurechtsvertrag» ist nach rund 2-jähriger Projektdauer gescheitert. Es konnte kein Baurechtsnehmer für das Mittenza gefunden werden. Nun hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen zu prüfen, ob der zu erwartende erweiterte Schulraumbedarf im Mittenza untergebracht werden könnte. Gleichzeitig möchte der Gemeinderat prüfen, wie weit das Mittenza zusätzlich als Haus der Vereine dienen könnte.

- Die Empfehlung der RGPK, budgetrelevante Sachverhalte für das Folgejahr bis Mitte des laufenden Jahres vorzulegen, wurde nicht umgesetzt.

- Die Empfehlung der RGPK, Überzeiten von Kaderangestellten an die kantonalen Regelungen anzupassen, wurde zum wiederholten Male nicht berücksichtigt.

- Eine Stellungnahme des Gemeinderates zu den von der RGPK gemachten, jedoch nicht umgesetzten Empfehlungen blieb aus.

3. Rechnungsprüfung

Mit der Rechnungsprüfung der Rechnung 2018 wurde die Zusammenarbeit mit der Firma BDO beendet. Der Wechsel der Revisionsgesellschaft wurde reibungslos umgesetzt. Die Zwischenprüfung im Herbst 2019 mit der Firma Tretor wurde erfolgreich durchgeführt.

4. Soziale Dienste und Gesundheit (SDG), Sozialhilfebehörde (SHB), Sozial- und Gesundheitskommission (SGK)

Die RGPK-Arbeitsgruppe «Bereich Soziale Dienste, Sozialhilfebehörde, Sozial- und Gesundheitskommission» hat sich einen Überblick verschafft, indem sie die Gesetze, Reglemente und Verordnungen sowie Handbücher des Kantons zusammengetragen und studiert hat. Aus dem umfassenden Prüfgebiet wurden Themengruppen gebildet und eine vertiefte Prüfung im Bereich «Sozialhilfe» ausgewählt. Dies mit der Zielsetzung, die Arbeitsweise, Effizienz und Zusammenarbeit der Abteilung Soziale Dienste und Gesundheit (SDG) mit der Sozialhilfebehörde (SHB), und der Sozial- und Gesundheitskommission (SGK) zu prüfen und allfällige Entwicklungsfelder aufzuzeigen.

4.1. Grundlagen, Vorgehen der Prüfung

Folgende Unterlagen wurden für die Prüfungshandlungen beigezogen:

- Sozialhilferechtsverordnung, Sozialhilfegesetz, Antrag auf Unterstützung für Sozialhilfe, SKA-Audit-Bericht 2018, kantonales Handbuch Sozialhilferecht, Merkblatt Sozialhilfe Gemeinde Muttenz, Mietzinsbeitrags-Gesuch Gemeinde Muttenz, Musterreglement Sozialhilfe, Musterreglement Sozialhilfebehörde, Geschäftsordnung SGK, Reglement der SGK
- Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der SDG, SHB und SGK
- Weitere Informationen zur Prüfung der Geschäfte: Die Arbeitsgruppe stützte sich bei ihrer Beurteilung auf Interviews und eingesehene Unterlagen, welche ihr von den einzelnen vertretenen Personen zur Verfügung gestellt wurden.

Nach dem Studium der Grundlagendokumente und dem Festlegen der Schwerpunkte führte die RGPK jeweils einzelne Gespräche mit dem Leiter SDG bzw. den Präsidentinnen der SHB und der SGK. Zudem wurden mit Mitarbeitenden der SDG Gespräche geführt.

4.2. Soziale Dienste (SDG) und Sozialhilfebehörde (SHB)

Das Hauptaugenmerk legte die Arbeitsgruppe der RGPK «Soziale Dienste/Gesundheit» auf folgende Punkte:

- Allgemeine Effizienz: Wird der höchstmögliche Nutzen für die Klienten/die Gesellschaft bei möglichst geringen Kosten erreicht? Wird dabei die nötige Qualität erreicht und den Klienten zu einem würdevollen, möglichst selbstständigen Leben verholfen?
- Wird Missbrauch des Sozialwesens wirkungsvoll unterbunden?
- Werden allfällig mögliche subsidiäre Leistungen oder gegebenenfalls Rückforderungen rechtzeitig eingefordert?
- Arbeitet die SDG gesetzeskonform?
- Arbeiten die SDG und die SHB konstruktiv und korrekt zusammen?

4.3. Sozial- und Gesundheitskommission (SGK)

Für die SGK identifiziert die RGPK folgende Schwerpunkte bei der Prüfung:

- Wird die SGK in aktuelle «Tageschäfte» mit einbezogen und deren Vorschläge von Gemeinderat und Behörden/Verwaltung ernst genommen?
- Wie ist die Wahrnehmung der Kommission in der Bevölkerung und in den Institutionen?
- Wie gross ist der Nutzen der Kommission?

4.4. Wesentliche Feststellungen

Allgemein

Die Amtsstelle, Behörde und Kommission der Gemeinde Muttenz im Bereich Soziales und Gesundheit leisten im Allgemeinen gute und seriöse Arbeit.

Soziale Dienste

und Gesundheit (SDG)

- Hohe Arbeitsbelastung in allen Bereichen, vor allem durch Zunahme der administrativen Arbeit.
- Rückerstattung: Dossiers werden erst kurz vor der Verjährung überprüft, obwohl ein klarer Nutzen nachweisbar ist.

Empfehlung: Die älteren Fälle sollten rasch aufgearbeitet werden, damit die Rückforderungen aktuell bearbeitet werden können.



- Die kürzlich erfolgte Umstellung der Software ist fordernd für die Mitarbeitenden und ergibt aktuell noch zusätzlichen Arbeitsaufwand. Sie führt teilweise zu einer Verlagerung von Arbeit vom Sekretariat hin zu den ohnehin schon ausgelasteten Sozialarbeitenden.

Empfehlung: Die Prozesse sollten überprüft und optimiert werden, um die Sozialarbeitenden zugunsten ihrer Kernaufgabe zu entlasten.

- Nach der erfolgten Umstellung der Software sind historische Daten und Dokumente zum Teil schwer auffindbar.

Empfehlung: Die Suchzeiten mit entsprechenden Massnahmen zeitnah reduzieren.

- Für die Einführung einer neuen Software fehlte ein Pflichtenheft/Anforderungsprofil. Anforderungen betreffend Statistiken sollten in einer aktuellen Software umgesetzt werden.

Empfehlung: Ein Pflichtenheft für eine neue Software soll erstellt und aktuell gehalten werden.

Sozialhilfebehörde (SHB)

- Die SHB nimmt ihre gesetzlichen Aufgaben wahr. Sie arbeitet effizient und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben mit der SDG zusammen.

- Der Entscheidungsspielraum der SHB ist sehr eng. Viele Entscheidungen werden durch den gesetzlichen Rahmen vorgegeben. Die RGPK stellt fest, dass eine Statistik fehlt.

Empfehlung: Die RGPK empfiehlt eine einfache Statistik mit folgenden Kennzahlen:

- Anzahl Verfügungen
- Anzahl Rekurse und durch welche Instanz beurteilt
- Anzahl stattgegebene Rekurse
- Anzahl Fälle mit externer Beratung (juristisch)

Sozial- und Gesundheitskommission (SGK)

- Die SGK fühlt sich von der Bevölkerung und verschiedensten Institutionen zu wenig wahrgenommen.

Empfehlung: Die RGPK empfiehlt jährlich eine Sitzung zur Überprüfung der strategischen Ausrichtung der SGK und die Erarbeitung von Themen und Zielen.

- Das Jahresprogramm ist stark vom Gemeinderat und der Verwaltung vorgegeben.

Empfehlung: Die SGK sollte zu wichtigen Geschäften in ihrem Bereich vermehrt einbezogen werden und allenfalls in der Gemeindegemeinschaft und an der Gemeindeversammlung Stellung beziehen.

- Die SGK wurde nicht in das Geschäft «Spitex AG» und «Leistungsvereinbarung mit der Spitex AG» eingebunden.

Empfehlung: Die SGK soll bei wichtigen Geschäften in ihrem Bereich zwingend involviert werden und die relevanten Informationen dazu erhalten.

4.5. Schlussbemerkung

Die RGPK-Arbeitsgruppe «Soziale Dienste/Gesundheit» bedankt sich herzlich bei den zuständigen Personen für die offene und transparente Zusammenarbeit.

5. KESB (Birstal)

5.1. Einleitung

Das aus dem Jahre 1912 stammende alte Vormundschaftsrecht wurde 2013 durch das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) ersetzt. Dies ermöglicht es, hilfsbedürftige Personen mit flexiblen und auf das Individuum angepassten Lösungen unter Berücksichtigung der Ressourcen zu unterstützen.

Per 1. Januar 2013 wurden im Kanton Baselland die bisher 66 Vormundschaftsbehörden, überwiegend identisch mit den Gemeinderäten, in 6 interkommunale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) zusammengefasst (KESB Birstal, KESB Laufental, KESB Leimental, KESB Kreis Liesal, KESB Frenkentäler und KESB Kreis Gelterkinden-Sissach). Die sechs KESB erfüllen als professionelle Fachbehörden alle Aufgaben des zivilrechtlichen Erwachsenen- und Kinderschutzrechts. Zudem sind sie auch für die fürsorgliche Unterbringung zuständig.

Für die Gemeinde Muttenz ist die KESB Birstal, mit Sitz in Muttenz, zuständig. Weiter gehören die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach dazu.

5.2. Aufgaben der KESB Birstal

Die KESB ist erstinstanzlich für sämtliche Massnahmen im Erwachsenen- und Kindesschutzbereich zuständig. Grundlage für die KESB Birstal bilden der Vertrag über die regionale KESB Birstal und die entsprechende Vereinbarung. Zu den Aufgaben der KESB Birstal zählen:

- Umfassende Abklärungen bei Anträgen und Gefährdungsmeldungen betreffend Kinder und Erwachsenen;
- Anordnung, Abänderung und Aufhebung von Beistandschaften für Erwachsene;
- Anordnung, Abänderung und Aufhebung von fürsorglichen Unterbringungen (FU);

- Anordnung, Abänderung und Aufhebung von Kinderschutzmassnahmen;

- Genehmigungen von zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften (z. B. Erbteilungsverträge, Verkauf von Liegenschaften usw.).

5.3. Prüfungsinhalt

Die Vorsitzende der KESB Birstal wurde zu folgenden Themen befragt:

- Organisation und Abläufe,
- Entwicklung der Fallzahlen,
- Kostenaufteilung zwischen der Gemeinde Muttenz und dem Kanton,
- Kostenentwicklung,
- Möglichkeiten zur Reduktion der Kosten.

5.4. Organisation und Abläufe

Die Leitgemeinde der KESB Birstal ist Arlesheim. Sie ist zuständig für die Anstellungsverträge, Kontrolle, Rechnungsprüfung usw. Die Kontrollberichte der letzten Jahre haben wir erhalten und gesichtet. Die Rechnung der KESB Birstal wird von der BDO revidiert.

Die KESB Birstal deckt eine Einwohnerschaft von rund 83'000 Personen ab. 18 Personen, darunter auch Zivildienstleistende, decken 1'240 Stellenprozent (2019) ab. Sie ist eine interdisziplinär zusammengesetzte Fachbehörde mit vor allem Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen. Sie besteht aus zwei grundsätzlich unabhängigen Spruchkörpern (2 parallele Entscheidungsgremien). Die Entscheide des Spruchkörpers werden in der Regel in Dreierbesetzung gefällt.

Die Sicherheitsdirektion ist die administrative Aufsichtsbehörde. Sie hat aber keine Weisungsbefugnis im Einzelfall. Entscheide der KESB können beim Kantonsgericht angefochten werden.

Wenn eine Gefährdungsmeldung für eine erwachsene Person bei der KESB eingeht, prüft diese, ob die Voraussetzungen für eine Beistandschaft gegeben sind. Falls dem so ist, ernennt die KESB einen Beistand. Es gibt vier unterschiedliche Beistandschaften: Begleit-, Vertretungs-, Mitwirkungsbeistandschaft und die umfassende Beistandschaft (ehemals Vormundschaft). Die Formen der Beistandschaft (ausgenommen umfassende Beistandschaft) können kombiniert und den Bedürfnissen/Umständen angepasst werden.

5.5. Entwicklung der Fallzahlen

Im Jahre 2018 führte die KESB Birstal 928 Beistandschaften, davon sind 200 im Jahre 2018

dazugekommen. 10 Jugendliche erhielten im Jahre 2018 eine Erziehungsbeistandschaft. Es mussten 23 Obhutsentzüge verfügt werden. Für Erwachsene gingen 27 Gefährdungsmeldungen, für Kinder deren 65 ein.

5.6. Kosten

Die Kosten für ambulante Massnahmen werden direkt der jeweiligen Gemeinde verrechnet. Die Kosten für stationäre Massnahmen übernimmt der Kanton. Der Aufwand der KESB Birstal betrug im Jahre 2018 CHF 2'603'694. Dies ergab für Muttenz einen Kostenbeitrag von CHF 593'785.

Der Kostenanstieg für die Gemeinde könnte nur gebremst werden, wenn der Kanton auch die ambulanten Kosten übernehmen würde.

5.7. Fazit

Die Leitung der KESB Birstal beantwortete alle unsere Fragen geduldig, kompetent und fundiert. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Wir haben durch das persönliche Gespräch und das Studium der Unterlagen den Eindruck gewonnen, dass die KESB Birstal professionell, interdisziplinär und gut arbeitet. Die ständig steigenden Kosten sind vorwiegend auf die zunehmenden Fallzahlen zurückzuführen.

6. Arbeitszeiten-Saldi des Personals

Die im Berichtsjahr 2014 aufgenommenen Problempunkte und deren Korrekturen haben wir in den Folgejahren bis heute immer wieder geprüft.

Wie in den letzten Jahren haben wir wiederum die Saldi der Ferien, der Gleit- und Überzeiten geprüft. Da wir aus Datenschutzgründen keine Namen erhalten, wurden die fraglichen Personen zu Vergleichszwecken mit A bis E bezeichnet.

Feststellung: Die Saldi bewegen sich bei einigen Angestellten weiterhin am oberen Limit. Wir werden diese Entwicklung weiterhin beobachten. Die Regelung des Kantons bezüglich Handhabung von Überzeiten für Kaderangestellte wurde nicht übernommen.

7. Investitionsrechnungen

Mitte Jahr hat die RGPK die abgeschlossenen Investitionsrechnungen 2018 gesamtheitlich (nicht nur formell) geprüft. Im Vordergrund standen dabei die Aufträge und deren Realisierungen. Fragliche



Punkte konnten mit der Verwaltung in einer Aussprache zu unserer Zufriedenheit geklärt werden. Der RGPK ist aufgefallen, dass

- die Planungshonorare sich oft am oberen Limit bewegen. Neben den kantonalen Vorgaben ist die interne Richtlinie mit engeren Grenzen zu beachten.
- die Abschreibungsdauer (30 Jahre) der TWA (Trinkwasseraufbereitungsanlage) lange ist. Es handelt sich vorwiegend um eine Prozess-

anlage, die voraussichtlich in ca. 10–15 Jahren ersetzt werden muss.

Empfehlung:

- Die interne Richtlinie zum kommunalen Beschaffungswesen (10.904) ist zu überprüfen und allenfalls anzupassen.
- Die Abschreibungsdauer der TWA ist zu überprüfen (ggf. Trennung resp. unterschiedliche Abschreibungsdauer für Bau und Anlage).

8. Schlussbemerkungen

Die RGPK würde einen proaktiveren und transparenteren Informationsaustausch des Gemeinderates mit dem Souverän, den Behörden und Kommissionen sehr begrüßen.

Die RGPK dankt den Mitarbeitenden der Verwaltung, den Betrieben und den Kommissionen für die offene Kommunikation und dem

Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gewährte Unterstützung.

Der Gemeinderat hat dieses Jahr zu den Empfehlungen Stellung genommen. Besten Dank.

Im April 2020

Im Namen der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Urs Scherer, Präsident

David Buess, Vizepräsident

Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 18. August 2020

Die Gemeindekommission hat sich am 28. Januar und am 4. Februar getroffen, um die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 17. März 2020 zu beraten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwalter und der Leiter der Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit anwesend. Coronabedingt hat der Gemeinderat die März- und die Juni-Gemeindeversammlung verschoben. Trotz Lockdown konnte die Gemeindekommission am 5. Mai unter Einhaltung der Schutzmassnahmen eine Sitzung abhalten und die Jahresrechnung und den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission behandeln. Die Gemeindekommission nimmt zu den ihr vorgelegten Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Leistungsvereinbarung Spitex Muttenz AG (Nr. 14.300)

Die Gemeindekommission hatte bereits anlässlich der Vorlage dieses Geschäftes für die Dezember-Gemeindeversammlung einige Fragen offen und wollte zudem auch noch die Eigentümerstrategie und die Meinung der Sozial- und Gesundheitskommission kennen, weshalb sie der Gemeindeversammlung schon im Dezember beantragt hätte, nicht auf dieses Geschäft einzutreten. Der Gemeinderat konnte diesen Argumenten folgen, zog das Traktandum noch vor der Gemeindeversammlung zurück und legte dieses Geschäft der Gemeindekommission nun leicht überarbeitet, zusammen mit einer Aufstellung von oft gestellten Fragen und den entsprechenden Antworten nochmals zur Vorberatung der nächsten Gemeindeversammlung vor.

Die Frage- und Antwortliste ist auf der Website der Gemeinde in der Rubrik «Gemeindeversammlung» abrufbar.

Im Verlauf der Beratung der Spitex-Leistungsvereinbarung kam die Mehrheit der Gemeindekommissionsmitglieder zum erneuten Schluss, der Gemeindeversammlung zu beantragen, nicht auf diese Vorlage einzutreten. Zwar liegen zwischenzeitlich die geforderten Unterlagen und auch der Einbezug der Sozial- und Gesundheitskommission vor, jedoch kann die Mehrheit der Gemeindekommission die Pauschalisierung der Gemeindebeiträge nicht akzeptieren und möchte, dass der Gemeinderat einen Leistungskatalog mit der Spitex Muttenz AG aushandelt, aus welchem die nicht obligatorischen Gemeindeleistungen im Einzelnen mit der preislichen Belastung der Gemeinde ersichtlich sind. In der Gemeindekommissionsberatung wurden eine grössere Transparenz der Finanzierung und ein kostendeckendes Angebot der freiwilligen Leistungen gefordert, zumal es sich um ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen handelt.

Die Minderheit der Gemeindekommission will mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung Erfahrungen sammeln und sieht, dass mit der kantonal gesetzlich geforderten Bildung der Versorgungsregionen mit Angeboten zur Betreuung und Pflege schon bald eine Koordination mit anderen Gemeinden erforderlich ist.

Intensiv hat die Gemeindekommission darüber beraten, ob sie in ihrer Sitzung dennoch im Detail auf die Leistungsvereinbarung eingehen will und aufgrund ihres Auftrags, die Gemeindeversammlung zu be-

raten, diesbezügliche Eventualanträge stellen solle, falls die Gemeindeversammlung entgegen dem Antrag der Gemeindekommission doch auf die Vorlage eintritt. Die Gemeindekommission lehnte die Formulierung von Eventualanträgen nach einer kurzen Diskussion mit einem Verhältnis von 10 zu 7 Stimmen und einer Enthaltung ab.

:||: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 gegen 7 Stimmen und 2 Enthaltungen, nicht auf die Vorlage einzutreten.

Traktandum 3

Teilrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250)

Die Mehrheit der Gemeindekommissionsmitglieder erachtet eine Erhöhung der Einkommensgrenze auf CHF 120'000 als nicht richtig und stellt gleichzeitig fest, dass der Gemeinderat in seiner Vorlage nicht auf die von den Antragstellern beantragte Mittagstisch-Preisreduktion auf 10 bis 16 Franken eingeht. Es wird befürchtet, dass die weniger gut Verdienenden mit der breiteren Ausschüttung von Betreuungsgutscheinen aufgrund des Kostendachs bei Erhöhung der Einkommensgrenze durch eine gemeinderätliche Anpassung des Finanzierungsschlüssels künftig niedrigere Beiträge erhalten könnten.

:||: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 12 zu 6 Stimmen, den Antrag des Gemeinderates abzu-

lehnen, die Einkommensgrenze auf CHF 100'000 zu belassen und die vorliegende Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung abzulehnen.

Traktandum 4

Jahresbericht 2019 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

:||: Die Gemeindekommission nimmt den Jahresbericht 2019 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission einstimmig zur Kenntnis.

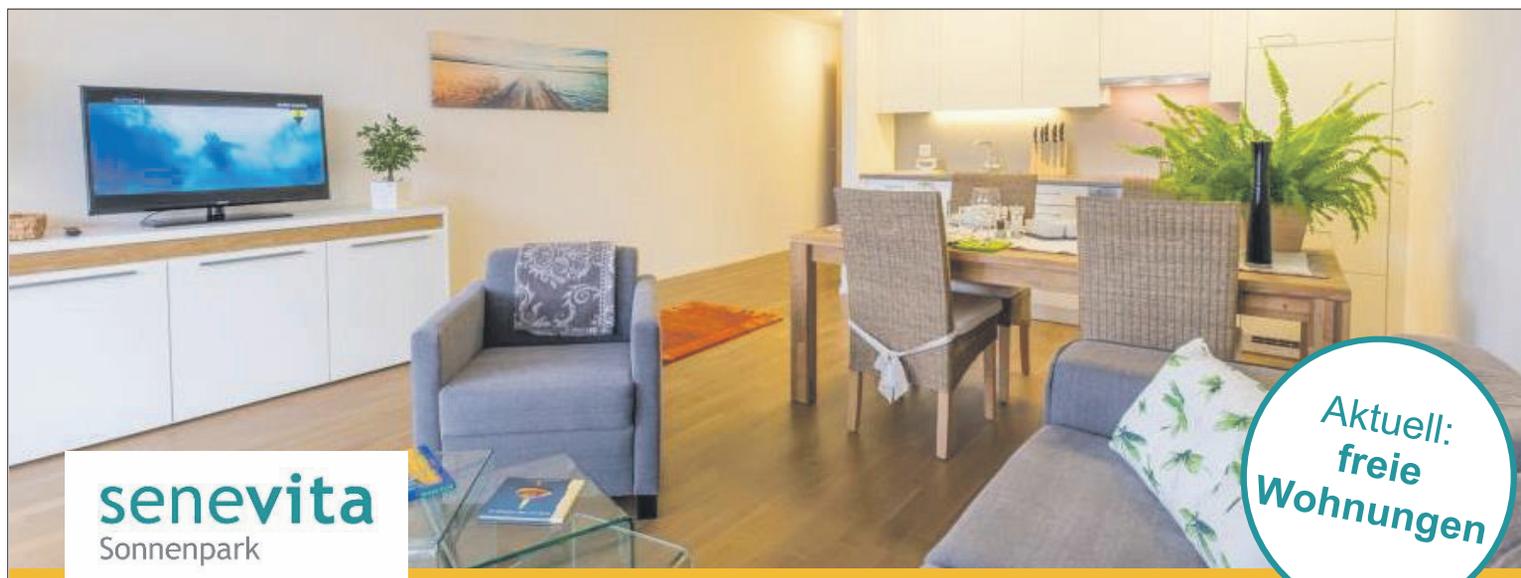
Traktandum 5

Vorlage der Rechnung 2019

Der Gemeinderat hat die Rechnung für das vergangene Jahr ausführlich erläutert und ist auf die Fragen der Gemeindekommission eingegangen. Die Begründungen zu markanten Budgetabweichungen sind plausibel. Die Gemeindekommission nimmt die Jahresrechnung, welche statt mit einem budgetierten Defizit mit einem Ertragsüberschuss von CHF 683'977.93 abschliesst, erfreut zur Kenntnis.

:||: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig ohne Enthaltungen, die Jahresrechnung 2019 mit der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Muttenz, 22. Juni 2020
Gemeindekommission Muttenz



senevita
Sonnenpark

Aktuell:
freie
Wohnungen

Seniorenwohnungen und Pflege

Selbstbestimmt – Individuell – sicher

Wir zeigen Ihnen gerne unser Haus und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Senevita Sonnenpark, 4133 Pratteln, Telefon +41 61 825 55 55, www.sonnenpark.senevita.ch

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer

Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukulischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen am 1. Juni 2020 genau seit 19 Jahren! Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch

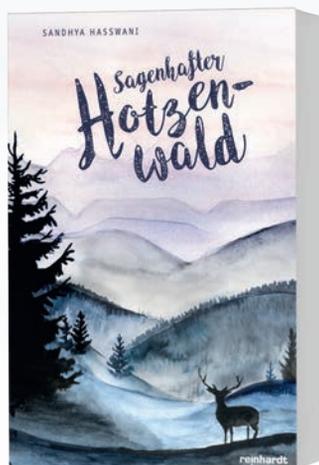
Ferienlektüre

im Friedrich Reinhardt Verlag



GEHEIM-TIPP

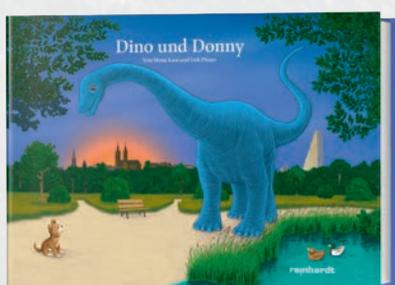
Matthias Merdan
5 Prozent - Rache an Zürich
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2412-0
CHF 19.80



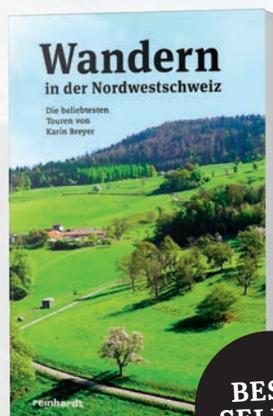
Sandhya Hasswani
Sagenhafter Hotzenwald
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2419-9
CHF 24.80



-minu
Die rosa Seekuh
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80



Mena Kost, Ueli Pfister
Dino und Donny
32 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2420-5
CHF 24.80



BEST-SELLER

Karin Breyer
Wandern in der Nordwestschweiz
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2424-3
CHF 19.80



Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
132 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt –auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten



Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

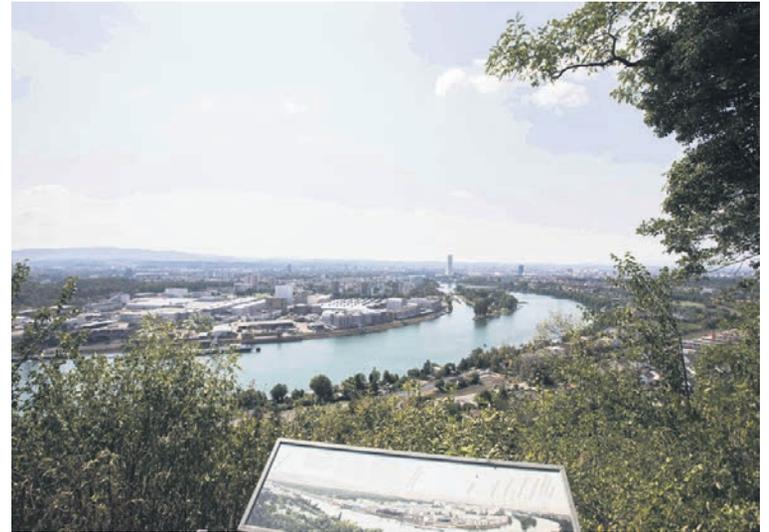
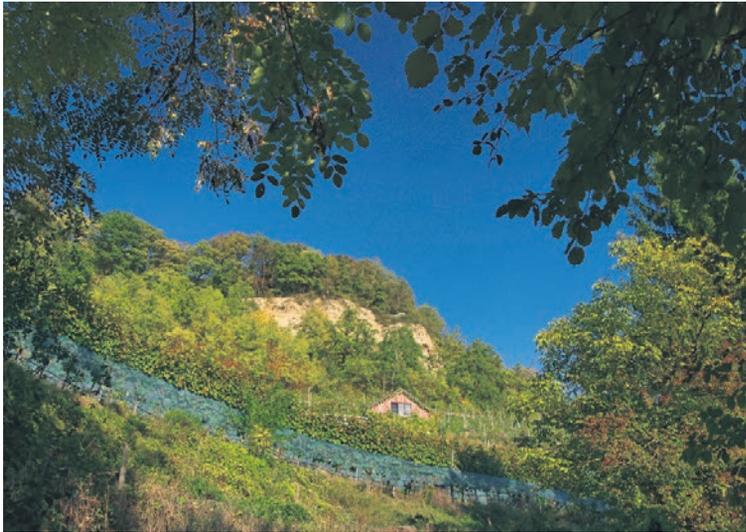
Rosa Manta
 Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
 mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
 Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
 Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



Gutscheine zu gewinnen

Das Inzlinger Fusspflege-Studio stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 1 Flasche Fusspflegeschaum** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Fusspflege». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Grenzsteine noch und nöcher



Wenn man vom Rührberg über die Chrischona auf den Hornfelsen wandert, so könnte man schnell eine Erklärung für den Ortsnamen Grenzach haben: Grenzsteine überall. Aber wie man weiss, hat der Ortsname Grenzach seine Wurzeln in dem römischen Namen Carantius. Grenzach kann sich nämlich nicht von Grenze ableiten, denn der Ortsname Grenzach ist seit 1275 verbürgt und zu dieser Zeit gab es das Wort Grenze in der deutschen Sprache noch gar nicht. Es ist ein slawisches Lehnwort, das erst im 16. Jahrhundert durch Luthers Bibelübersetzung in die deutsche Hochsprache kam.

Der älteste Grenzstein auf der Gemarkung von Grenzach-Wyhlen konnte 2016 seinen 450. Geburtstag feiern, wie die eingravierte Jahreszahl 1566 verrät. Er ist einer von den 151 Steinen, die die rechtsrheinische Grenze der Schweiz markieren, er trägt die Nummer 118. Jeder, der auf dem Höhenweg zum beliebten Aussichtspunkt Hornfelsen wandert, kommt an ihm vorbei und kann auf dem Bänkchen daneben nicht nur die Beine baumeln lassen und die herrliche Aussicht geniessen, sondern sich auch in die Geschichte dieser Grenze vertiefen, die seit 1513 die Trennungslinie zwischen Basel und dem badischen Grenzach markiert und damit seit Jahrhunderten Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz ist. 1513 nämlich kaufte Basel das Dörflein Bettingen von den Truchsessen von Wolhusen, deren Wappen, ein Kelch, noch heute das Bettinger Gemeindewappen ziert. Bis dahin war Bettingen, vor al-

lem kirchlich, nach Grenzach hin orientiert, was sich darin dokumentiert, dass die Chrischonakirche einstmals Grenzacher Fialkirche war und somit das Grenzacher Gotteshaus für die Bettinger die Funktion einer Pfarrkirche hatte. Das war ganz sicher vorbei, als sich 1529 Bettingen gemeinsam mit Basel der Reformation anschloss, Grenzach jedoch vorerst noch katholisch blieb, bis sich die Markgrafschaft 1556 ebenfalls der Reformation zuwandte. Ansprüche auf verschiedene Abgaben aus Bettingen hatte der Grenzacher Pfarrer bis ins 19. Jahrhundert, dafür war er für den Bettinger Zuchtstier zuständig. Eines wird einem auf dem Bänkchen beim Grenzstein 118 bewusst: Man muss dankbar sein, dass man an einer Grenze wohnen darf, die seit 450 Jahren ohne Konflikt unverrückbaren Bestand hat und überdies ihre trennende Bedeutung Gott sei Dank schon lange verloren hat. Wo findet man das in Europa?

Es sei noch angemerkt, dass bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland sehr offen war, man könnte fast sagen, Schengen war schon einmal. Auf dem Stich von 1837 aus der Zeitschrift «Der Wanderer in der Schweiz» ist nichts zu sehen von einer Zollkontrolle. Ein bescheidener Pfahl an der linken Straßenseite scheint die Grenze zu markieren. Durstige Wanderer betreten das Gasthaus «Waldhorn», auch heute noch eine lohnende Adresse, eine zweispännige Postkutsche fährt in Richtung Grenzach und ein fröhlicher Grenzacher Bauer

schwenkt seinen Hut und entbietet den Passanten ein herzliches Willkommen, so wie wir es seit dem 15. Juni glücklicherweise wieder tun können und uns darüber freuen, dass auch wir wieder in die Schweiz fahren dürfen. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Helmut Bauckner

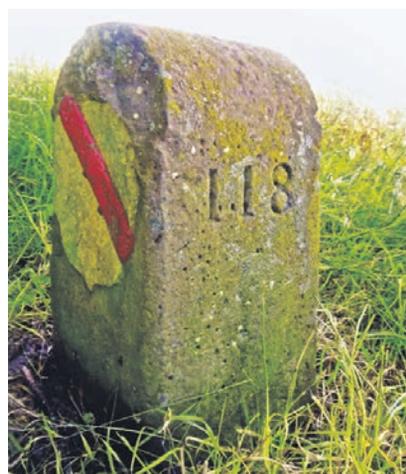
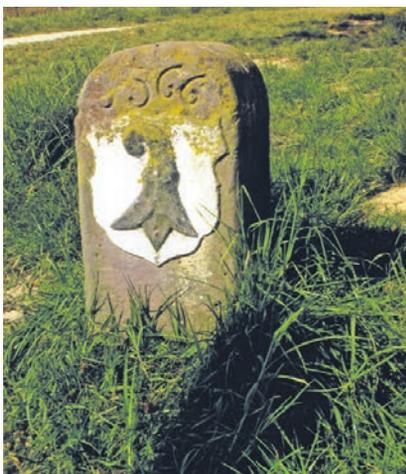
Touristische Hinweise:

Von Basel kommend nimmt man am besten den BVB Bus Nr. 38, steigt in Grenzach an der Sparkasse in den Ortslinienbus um und fährt auf den Rührberg (Mo – Fr).

Wer bis zum Hornfelsen laufen möchte, steigt dort hinab nach Grenzach (zahlreiche Einkehrmöglichkeiten) und fährt mit dem Bus wieder zurück nach Basel. Wer abkürzen will, biegt nach dem Grenzstein 118 rechts ab nach Bettingen und nimmt dort den Schweizer Bus. Im Übrigen gibt es von Riehen auf die Chrischona täglich beste Busverbindungen.

Natürlich kann man auch die letzte Etappe des Westwegs wählen (roter Rhombus) und über das Ruschbachtal hinunter nach Wyhlen wandern. War das Wetter lange Zeit trocken, sei trittsicheren Wanderern der romantische Weg durch die Ruschbachschlucht empfohlen.

Da am Wochenende kein Ortslinienbus sondern nur der 38er fährt, kann man auch vom Haltepunkt Schulzentrum durchs Ruschbachtal hinauf auf die Chrischonahöhen wandern, sei es durch die Schlucht oder auf dem Rudishauweg (alles gut beschildert).



Herzlich willkommen in Grenzach-Wyhlen – Tipps für Radfahrer und Wanderer

Seit April 2020 können Radfahrer den neuen Badischen Weinradweg entdecken, der in Grenzach-Wyhlen startet. Auf gut 460 Kilometern führt der Weg genussfreudige Radfahrer von Grenzach-Wyhlen im Süden am Westrand des Schwarzwaldes entlang durch die Weinregionen Markgräflerland, Tuniberg, Kaiserstuhl, Breisgau und Ortenau zur Badischen Bergstraße. Die erste Etappe mit 76 km ist ideal für eine E-Bike-Tour.

Nach dem Start am Grenzacher Bahnhof lockt ein Abstecher an der Römervilla vorbei zur historischen Trotte, die am Emilienpark liegt und zu einer ersten Rast einlädt. Mit einer Wanderung durch den historischen Ortskern und seinem Markgräfler Ensemble rund um die Grenzacher Kirche können Besucher sich dem Thema Wein nähern, bevor eine Radtour auf dem Badischen Weinradweg lockt. Der Besuch der historischen Trotte von 1742 im Rosentpark und ein Abstecher zum Hirzenbänke in den Reben oder auf den Hornfelsen in der Höhe bieten interessante Einblicke und Ausblicke bis in die Vogesen und ins Jura. Nach einem kurzen Aufstieg werden Wanderer mit einem grandiosen Blick vom Hornfelsen über die Rheinebene belohnt.



Als Startpunkt für Radfahrer auf dem Badischen Weinradweg bietet Grenzach-Wyhlen aber auch zahlreiche abwechslungsreiche

Aktivitäten mitten im Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz. Wein, Rhein und Römer erwarten Sie hier am südlichsten Punkt Baden-Württembergs und des Markgräflerlands. Auf mehr als acht Kilometern können Sie am Rhein entlangwandern, der Wanderweg führt am Freibad und dem südlichsten Punkt vorbei bis zum Naturschutzgebiet Altrhein. Oder Sie wählen die Wanderwege in den Höhenlagen: Dort laden zahlreiche Wanderwege mit Blick vom Hornfelsen über Basel bis in die Vogesen, während bei einem Rundgang durch den Ort die Spuren der Römer ins Auge fallen, zählt doch die Grenzacher Römervilla zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg.

Römer und römische Spuren

Die Grenzacher Römervilla zählt zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg. Die über zwei Meter hohen Originalmauern wurden 1986 mit einem Schutzhaus überbaut und 2011 zu einem Regionalmuseum ausgebaut. Als einziges Museum im Landkreis Lörrach zum Thema Römer zeigt es zahlreiche Funde aus der Region zum Thema «Alltagskultur». Über informative Schautafeln können Besucher die Römerwelt des Museums selbst erkunden.

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober:
Sonntag + Feiertage, 15–17 Uhr
Mitte Juli-August:
Mittwoch, 17–19 Uhr



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit

- Spielplatz
- Großem Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- 2450 m² Wasserfläche
- großer schattiger Parkanlage

Eintritt nur für Saison/Jahreskarteninhaber.
Kinder unter 12 Jahren Zutritt
nur in Begleitung Erwachsener.

Gemeinde
Grenzach-Wyhlen



Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Fotos: zVg

Auch in der 14. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2019 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3–8 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die Bewe-

gung fördern. Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch



im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Indoor-Karting D-Rheinfelden
 Römerstr. 85
 Nähe Mc Donalds

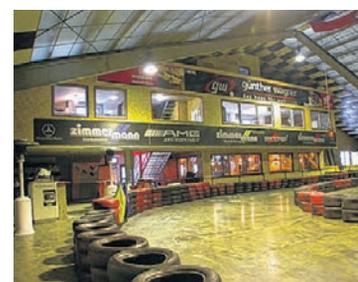
www.kartbahn-rheinfelden.de
 Tel. 0049 7623 8661
Kartfahren für Jedermann
 Firmen- und Rennveranstaltungen,
 Benzinikarts, Zeitmessung, Bistro
 täglich geöffnet
 1 Trainingsfahrt € 9.-

Action, Spass und Motorsport für alle

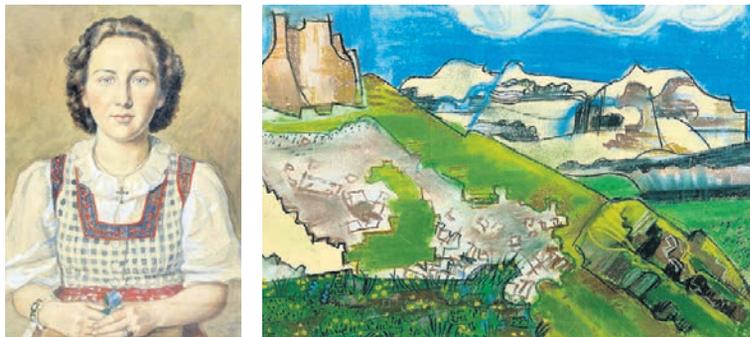
Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst miterleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindig-

keit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Dreiländermuseum Lörrach



Das mit Preisen ausgezeichnete Haus ist das einzige Drei-Länder-Museum Europas. Es zeigt mit seiner Dreiländerausstellung die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Grenzregion am Oberrhein. Herzstück des Museums ist seine Sammlung mit mehr als 50.000 Objekten zur Dreiländergeschichte. Diese zügelte Ende 2022 ins neu errichtete Museumsdepot, das im Rahmen eines Interreg-Projektes der EU auch mit Basler und Schweizer Beteiligung entsteht.

8. August 2020 - 30. Mai 2021
Kunst und Nationalsozialismus
 Die Ausstellung präsentiert Gemälde, Grafiken und Skulpturen, die Zeugnis von der Zeit zwischen 1933 und 1945 geben. Rund 100 Werke prominenter badischer Künstler, darunter Hans Adolf Bühler, Adolf Strübe, Hermann Burte, Max Laeuger und August Babberger, werden im Kontext der NS-Diktatur betrachtet. Das breite Spektrum des Kunstschaffens reicht von verschmähten «entarteten» Stilrich-

tungen bis hin zu staatlichen Aufträgen und «Blut-und-Boden-Malerei».

Neben dieser Kunstaussstellung werden die Ergebnisse umfassender Forschungen über die Lörracher Stadtteile Brombach, Haagen und Hauingen während der NS-Zeit vorgestellt.

Dienstag–Sonntag 11 bis 18 Uhr (Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Bedingungen beim Besucherservice/auf der Museumshomepage)

Eintritt:
 Erwachsene: EUR 3, ermäßigt EUR 1; Familienkarte EUR 4

Anreise:
 Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.
 Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof

Dreiländermuseum
 Basler Straße 143
 D-79540 Lörrach,
 T +497621 415 150
 museum@loerrach.de
 www.dreilaendermuseum.eu

Kunst und Nationalsozialismus

Art et nazisme

08.08.2020 – 30.05.2021

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

www.dreilaendermuseum.eu

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2020 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





GEBET KUNST POESIE

Xandi Bischoff und Nadine Seeger
Improvisationen zum Unservater

144 Seiten, Hardcover, 978-3-7245-2421-2
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

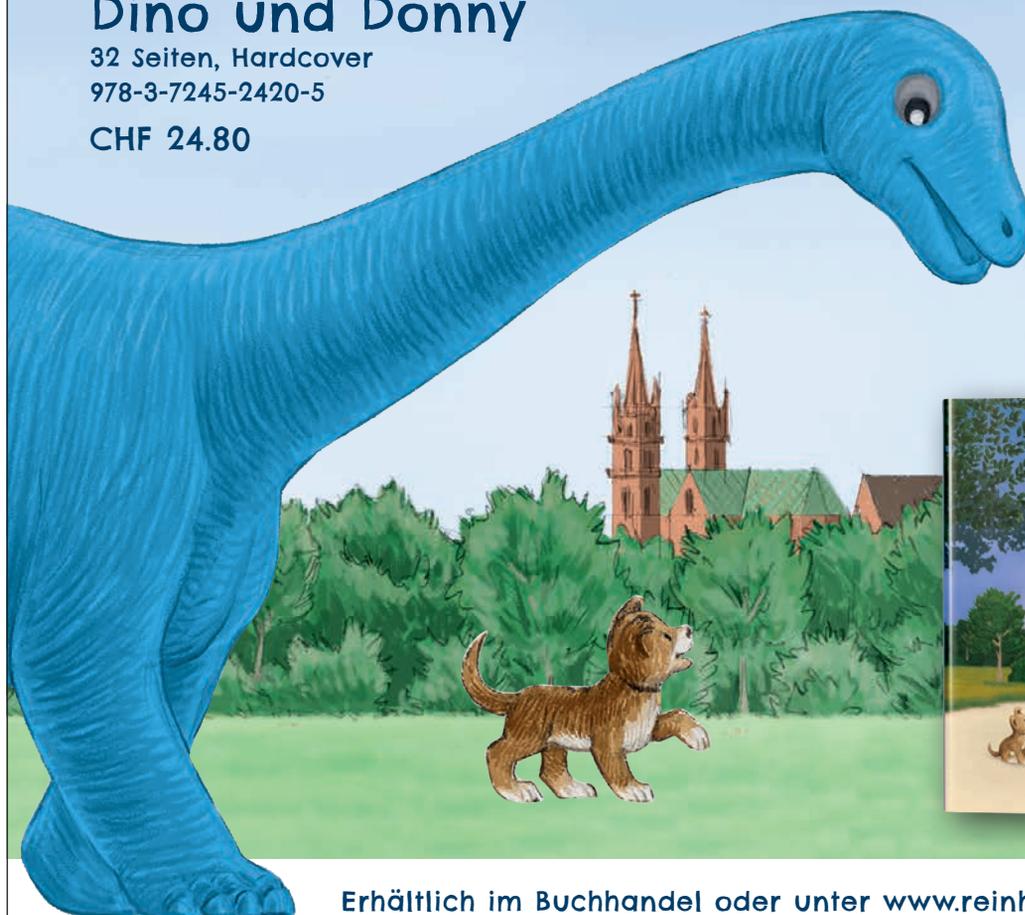
Mena Kost und Ueli Pfister

Dino und Donny

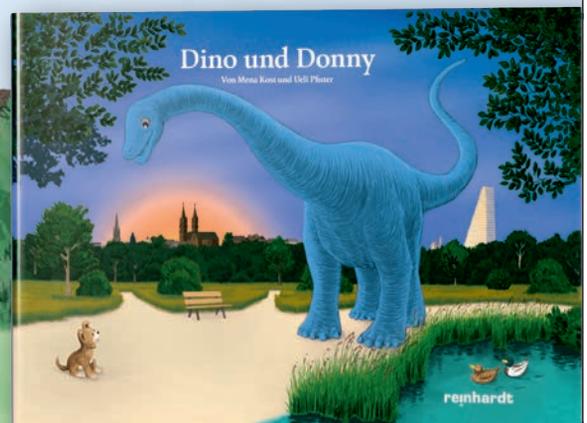
32 Seiten, Hardcover

978-3-7245-2420-5

CHF 24.80



Ein liebevoll
gestaltetes
Kinderbuch
nicht nur für
Dino-Fans



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Autokino

Mit dem Auto und Popcorn am Steuer vor der Leinwand



Die Ambiance im Autokino Pratteln ist seit 2010 eine spezielle – und sie garantiert in Corona-Zeiten für genügend Sicherheit. Auch die «Roller Girls» und die «Popcorn Boys» werden für den Service direkt ans Auto wie gewohnt im Einsatz stehen.

Fotos zVg/Innovative Eye

Das Autokino Cinema Drive-In erfreut sich grosser Beliebtheit und wird vom 3. bis 25. Juli wie geplant stattfinden.

Von Boris Burkhardt

Bereits im Januar habe es die ersten Reservierungen für das diesjährige Prattler Autokino Cinema Drive-In vom 3. bis 25. Juli gegeben, erzählt Organisator Giacun Caduff. Als dann am 27. Mai klar wurde, dass unter Corona-Auflagen alle Filme gezeigt werden dürfen, «hat es geknallt» an der virtuellen Kasse: Alle sieben Hauptfilme ab dem kommenden Freitag waren schnell ausverkauft; Karten gibt es nun noch für sechs Spätvorstellungen ab Mitternacht. Der Onlinekauf ist bis zu einem Tag vor dem Film möglich; ist der Film nicht ausverkauft, gibt es auch Karten an der Abendkasse. Erstmals werden auf zwei Kanälen die deutsche und die Originalversion des Films angeboten.

Klassiker und Kultfilme

Statt aktueller Blockbuster werden in Pratteln nostalgische, zeitlose Klassiker und Kultfilme gezeigt, die die Besuchenden auch selbst vorschlagen dürfen. Karten gibt es nun noch für die Filme «Bonnie

and Clyde» 11. auf 12. Juli, Beginn 0.25 Uhr, 107 Minuten), «Jaws» («Der weisse Hai», 17. auf 18. Juli, 0.20 Uhr, 124 Minuten) und «Sleepless in Seattle» (24. auf 25. Juli, 0.10 Uhr, 105 Minuten), die wohl keiner weiteren Erklärung bedürfen.

«Risky Business» («Lockere Geschäfte», 3. auf 4. Juli, 0.25 Uhr, 95 Minuten) aus dem Jahr 1983 zeigt einen jugendlichen Tom Cruise, dessen Charakter das sturmfreie Elternhaus in ein Bordell verwandelt, um ausstehende Schulden bezahlen zu können. «John Carpenter's Christine» (10. auf 11. Juli, 0.30 Uhr, 110 Minuten) basiert auf dem Roman des Horrorkönigs Stephen King und zeichnet die zunehmende Besessenheit eines Aussenseiters mit seinem Auto Christine nach. Den Abschluss bildet die Science-Fiction-Komödie «Idiocracy» (26. auf 27. Juli, 0.10 Uhr, 84 Minuten) über eine degenerierte menschliche Gesellschaft im Jahr 2505, die Bildung und Intelligenz abgeschafft hat.

Premiere im Jahr 2010

2010 fand das erste Autokino in Pratteln auf dem Gelände der Firma Sieber Transport in Schweizerhalle statt und wird im Gegensatz zu so vielen anderen Veranstaltungen nun auch bei der elften Auflage 2020 keine Unterbrechung aufweisen. Die Corona-Auflagen waren für das Autokino

vergleichsweise gering, wie Caduff berichtet: «Dennoch war es dieses Jahr eine intensive Planung.» Vor dem 27. Mai hätte die gesamte Veranstaltung noch wegen der Maximalteilnehmerzahl von fünf Personen abgesagt werden können. «Aber nun wird es eine gute Sache», verspricht Caduff.

Die Besucher selbst werden in ihren Autos kaum Einschränkungen wahrnehmen. Die «Roller Girls» und «Popcorn Boys» werden wie gewohnt zwischen Bar und Autos unterwegs sein, verspricht Caduff: Auch das Vorprogramm vor dem Hauptfilm mit Nachwuchsbands aus der Region werde wie bisher stattfinden. Allerdings warnt der Veranstalter auf der Homepage davor, dass der Sicherheitsabstand von anderthalb Metern «nicht zu 100 Prozent» gewährleistet werden könne, weshalb jede Besuchergruppe die Kontaktdaten für 14 Tage hinterlegen müsse. Auf den Platz passen 80 Autos.

Caduff freut Konkurrenz

Giacun Caduff (41) und Marc Hermann (38) sind zwei Kinoliebhaber, die die amerikanische Tradition des Autokinos in der Nordwestschweiz pflegen wollen. Dazu haben sie den Verein «Innovativ Eye» gegründet, der auch andere Open-Air-Kinos und ein Movie Camp für Kinder organisiert, das

dieses Jahr wegen Corona auf den 28. September bis 2. Oktober verschoben wurde. Caduff arbeitet selbst als Filmemacher in den USA und in der Schweiz; er produzierte hierzulande unter anderem 2014 die Komödie «20 Regeln für Sylvie» und 2016 den Kurzfilm «La femme et le TGV». Das Cinema Drive-In organisierte Caduff ursprünglich für seinen Vater und dessen Oldtimer-Freunde; es etablierte sich aber schnell in Pratteln.

Bisher war das Autokino in Pratteln bis nach Zürich und Thun das einzige auf der Schweizer Seite der Grenze. Laut Caduff gibt es dieses Jahr aber einige Autokinos mehr in der Region: Sie sind in Corona-Zeiten eine beliebte Alternative zum Kinosaal. Tatsächlich hätten ihn viele Veranstalter um Rat gefragt.

Die neuen Konkurrenzveranstaltungen stören Caduff überhaupt nicht; er fände es sogar gut, wenn die Idee des Autokinos in der Nordwestschweiz auf breiter Basis Fuss fasst: «Das ist ja unser Vereinsziel.» Es wundert ihn nur ein wenig, dass unter den Veranstaltern, die nun neu Autokinos organisieren, auch ganz Grosse sind, die bisher eine Zusammenarbeit mit dem Prattler Autokino abgelehnt hätten.



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Im Zuge der Nachfolgeregelung der Verwalterin suchen wir per
1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung

Stellvertretende/r Verwalter/in ca. 60%
mit Schwerpunkt Finanzen

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Kaufmännische Ausbildung, Verwaltungskennnisse von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse im Finanz-, Lohn- und Gemeindefinanzwesen
- Exakte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und IT-Kenntnisse
- Flexibilität (Jahresarbeitszeit), Bereitschaft für Abendsitzungen, Belastbarkeit, Verschwiegenheit
- Im Idealfall lokale Kenntnisse

Ihre Aufgaben sind:

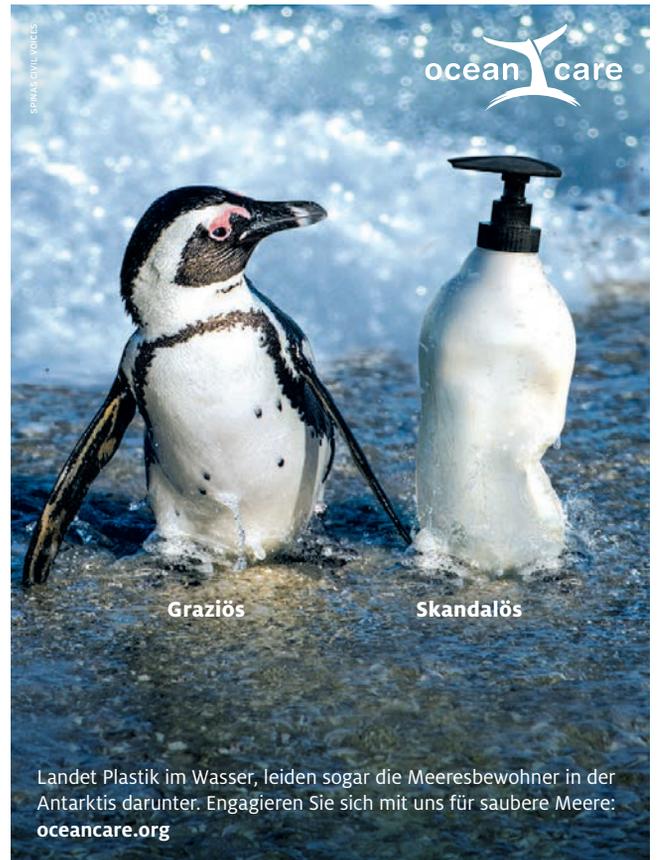
- Selbstständige Führung der Gemeinde- und Lohnbuchhaltung
- Mitarbeit in allen übrigen administrativen Bereichen der Verwaltung, inkl. Protokollführung

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit in interessantem und abwechslungsreichem Arbeitsgebiet
- Gute Infrastruktur, zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto ausschliesslich per E-Mail an info@bg-pratteln.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen die Verwalterin Frau E. Foley, Telefon 061 821 80 50 gerne zur Verfügung.



Der Muttenser & Prattler
Anzeiger gehört in jede
Prattler Haushaltung!

SCHULE KURSE BILDUNG

Diese Präsentation erscheint im **Muttenser & Prattler Anzeiger**
am **21. August 2020** | Inserateschluss **10. August 2020**

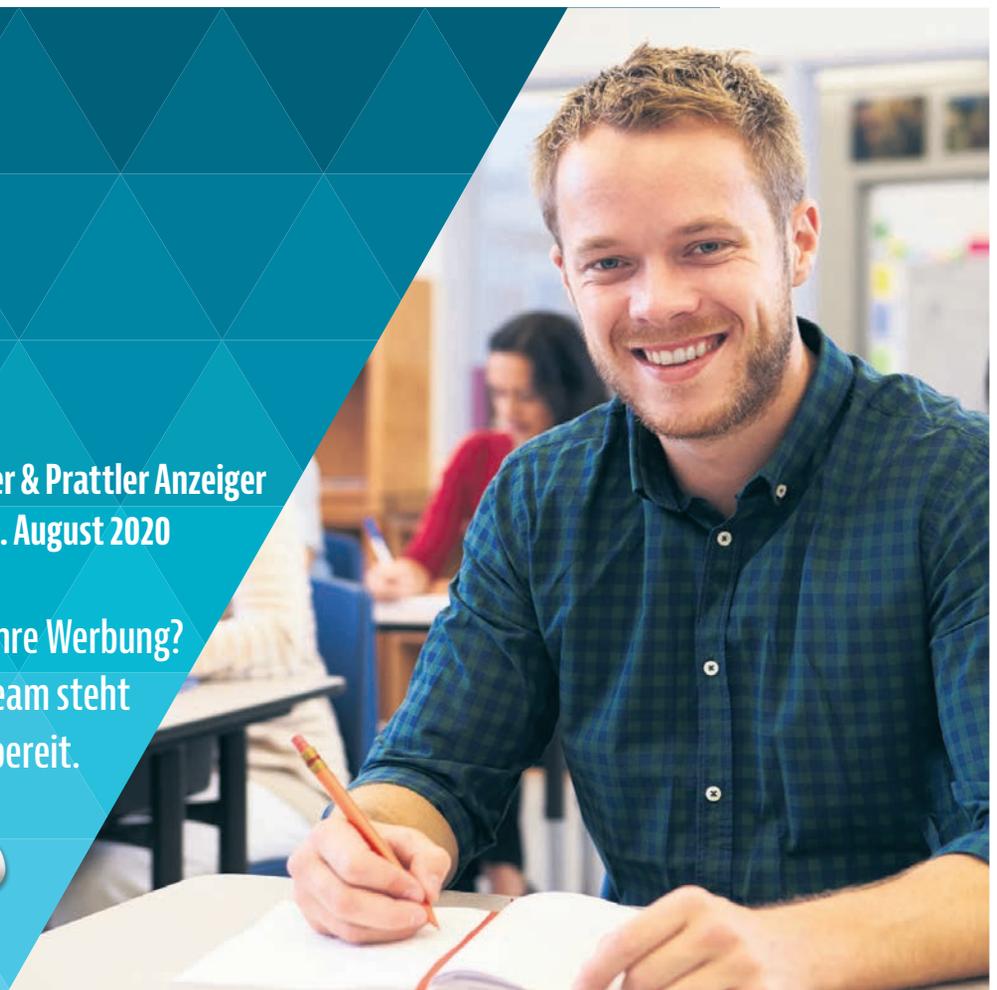
Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Muttenser & Prattler Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@muttenseranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch



Persönlich

Danke Pratteln – es war mir eine Ehre!



Rolf Wehrli.

Foto Archiv PA

Wer gerne arbeitet, arbeitet nicht – oder anders gesagt: wer seine Aufgabe gerne erledigt, empfindet das eigentlich gar nicht als Arbeit. Vor mehr als 10'200 Tagen – oder 28 Jahren – hatte ich als neu gewählter Gemeinderat den ersten Kontakt zum Einwohnerrat Pratteln. Ich werde in den letzten Tagen immer wieder gefragt, was hat sich in den

1428 Wochen meiner Tätigkeit als Gemeinderat gesellschaftlich verändert? Dass Wissen Macht ist, ist ja bekannt. Ich habe aber den Eindruck, dass immer mehr unserer Zeitgenossen «Wissen ist Macht» durch «nicht wissen, macht nichts» ersetzen und so durchs Leben ziehen.

Schauen Sie: Deshalb ist für mich auch der Laubbläser das perfekte Symbol unserer Zeit. Er verlagert ein Problem, ohne es zu lösen, benötigt dazu wertvolle Energie und macht eine Menge Lärm. Auch einige Wörter haben sich geändert: «Influencer» hiessen früher «Schnurri» und ihr Image war auch entsprechend. Und was sich seit meiner Jugend auch geändert hat: Während meine Eltern sagten: «Er chunnt scho häi, wenn er Hunger het», sagen die Eltern heute: «Er chunnt scho häi, wenn dr Akku leer isch.»

Aber natürlich war früher alles viel leichter. Ich, zum Beispiel. Als

ich diesen Mai meinen 58. Geburtstag hatte, waren die ersten, die bereits früh am Morgen gratulierten: Zalando, Xing, LinkedIn, Facebook, Amazon und meine Bank. Ich fühlte mich dann gleich weniger alleine. Schöne neue Welt! Und dann kommen jetzt auch noch die Fragen, ob ich keine Angst vor dem Alter habe. Nun: Ich habe höchstens Angst, nicht alt zu werden.

Schliesslich kommt noch das Aussehen dazu. Aber auch mit 58 kann man aussehen wie mit 40 – nur dauert es etwas länger. Was machst du jetzt mit all deiner Zeit? Das ist die nächste Frage, die immer öfter an mich gestellt wird. Ich werde zum Beispiel mehr Gelegenheit zum Reisen haben. Auf das freue ich mich sehr. Wobei auf unseren Ausflügen immer mehr mein persönliches Geheimrezept für erfolgreiches Reisen zur Anwendung kommen wird: «Berge

von unten, Kirchen von aussen und Restaurants von innen». Natürlich habe ich auch wieder mehr Zeit für meine Freunde, meine richtig guten Freunde. Das sind die Menschen, die mich genau kennen und trotzdem zu mir halten. Was ich aber keinesfalls will: Werden, wie die anderen. Andere gibt es schon genug! Mein Dank geht an Pratteln, an die Bevölkerung, an den Gemeinde- und den Einwohnerrat sowie die tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer leistungsstarken Gemeindeverwaltung. Sie sind die Garanten für den Erfolg unserer schönen Gemeinde.

Ich wünsche Pratteln für die Zukunft alles Gute. Meine Tätigkeit im Gemeinderat in den vergangenen 10'220 Tagen hat Spass gemacht. «Danke Pratteln – es war mir eine Ehre!»

Rolf Wehrli,

scheidender Gemeinderat
für die FDP Pratteln

Adieu und herzlichen Dank!



Emanuel Trueb.

Foto Archiv PA

«Am 30. Juni endet mein Mandat als Gemeinderat und Vizepräsident der Einwohnergemeinde von Pratteln. Ich darf auf bewegte und wertvolle zwölf Jahre als Einwohnerrat und Gemeinderat im Dienst der Prattler Bevölkerung zurückschauen.

Ich hatte die schöne und herausfordernde Aufgabe, das Departement Soziales, Gesundheit und Alter zu führen, welches in der Vergangenheit politisch gesehen nicht sehr viel zu reden gab. Dennoch ist in einer prosperierenden und dynamischen Gemeinde mit einer auffälligen Entwicklung und wachsender auch medialer Aufmerksamkeit gerade die soziale Verantwortung von ebenso grosser Bedeutung. So darf ich heute feststellen, dass unsere Gemeinde ihrer Verantwortung gegenüber armen, kranken, benachteiligten, betagten und ausländischstämmigen Mitmenschen sehr gut nachkommt und einen hohen Standard in der So-

zial-, Migrations- und Asylpolitik, aber auch in der Alterspolitik erreicht hat. Das ist nicht die Leistung eines einzelnen Gemeinderates, sondern vielmehr die Leistung der gesamten Exekutive und der dafür zuständigen Verwaltungsabteilungen mit Unterstützung der Fachkommissionen. Aber es ist eben auch Ausdruck des Vertrauens seitens des Einwohnerrates, auf den ich stets zählen durfte. Hinzu kommt die wertvolle Zusammenarbeit mit den gemeinde-nahen Organisationen, der Spitex, den Alters- und Pflegeheimen und insbesondere auch den Partnergemeinden Giebenach und Augst. Und in jüngerer Zeit durfte ich gerade in der Alterspolitik auf die vielversprechende Entwicklung mit den Nachbargemeinden Birsfelden und Muttenz zählen.

Es ist also Zeit, mich für diese wertvolle Zeit und Zusammenarbeit in aller Form zu bedanken. Zunächst bedanke ich mich bei den übrigen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, der Abteilung Soziales, Gesundheit und Alter und hier insbesondere bei der Abteilungsleiterin Corinne Graf. Sie hat mich nach Kräften unterstützt und dadurch auch unserer Gemeinde einen grossen Dienst erwiesen.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Sozialhilfebehörde mit Brigitte Pavan, einer engagierten und äusserst kompetenten Präsidentin. Ich bedanke mich bei den Mitglie-

dern der Alterskommission und der Kommission für Integration und interkulturellen Austausch. Ich bedanke mich bei den Aufsichtsgremien der Spitex Augst-Giebenach-Pratteln und der regionalen Kinds- und Erwachsenenschutzbehörde Liestal.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten unserer Nachbar- und Partnergemeinden Regula Meschberger (Birsfelden), Roger Börlin (Muttenz), Georges Etienne (Giebenach) und Ralph Wächter (Augst) für die zukunftsweisende Zusammenarbeit in der Alterspolitik. Ich bedanke mich aber auch bei all jenen, die hier

nicht eigens erwähnt sind, die mir aber geholfen haben, meinen Dienst für Pratteln zu leisten. Nicht zuletzt bedanke ich mich aber bei der Prattler Bevölkerung für das grosse Vertrauen und bei meiner Familie für die stille Unterstützung. Coronabedingt fällt mein Dank in dieser Form aus.

Gerne lege ich nun diese Arbeit in die Hände meines Nachfolgers Marcial Darnuzer und wünsche ihm in seinem Amt alles Gute und eine glückliche Hand im Dienst der Gemeinde Pratteln.»

Emanuel Trueb,
scheidender Gemeinderat
für die CVP Pratteln

Gemeinderat

Zwei Routiniers verlassen den Rat

PA. Am 30. Juni endet die Amtszeit der bisherigen Prattler Gemeinderäte Rolf Wehrli (FDP) und Emanuel Trueb (CVP) offiziell. Sie kandidierten beim kommunalen Wahlgang letzten Februar nicht mehr und werden nun durch Philipp Schoch (Grüne) und Marcial Darnuzer (SP) ersetzt. Wehrli, der lange 28 Jahre im Gremium verbrachte, überlässt das Departement Hochbau, Quartierplanung und Umwelt. Philipp Schoch, Darnuzer übernimmt von Trueb, der dem Gemeinderat zwölf Jahre angehörte, das Departement Gesundheit, Soziales und Alter.

Die bisherigen Gemeinderäte behalten ihre Ressorts: Stephan Burgunder (FDP; Stab, Oberleitung Gemeindeverwaltung, Raumplanung) wurde in stiller Wahl als Gemeindepräsident bestätigt, Stefan Löw (FDP) ist für Dienste und Sicherheit zuständig, Christine Gogel (SP) für die Finanzen, Roger Schneider (Grüne-Unabhängige) für Bildung, Jugend, Sport und Kultur sowie Urs Hess (SVP) für Tiefbau, Regiebetriebe und MMN. Heute verabschieden sich die beiden scheidenden Gemeinderäte mit ihren Beiträgen. Die Redaktion bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Fleisch vom Hof Krummacker in Pratteln

Wir verkaufen ab Hof Rind- und Schweinefleisch aus naturnaher und artgerechter Haltung.

Das Fleisch bieten wir in unterschiedlich grossen Mischpaketen an

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.hofkrummacker.ch oder kontaktieren Sie uns unter Tel. 079 296 94 16 oder per Mail verkauf@hofkrummacker.ch.



Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Belletristik



1. **Mena Kost, Ueli Pfister**
[-] Dino und Donny
Bilderbuch | F. Reinhardt Verlag

2. **Hansjörg Schneider**
[1] Hunkeler in der Wildnis
Kriminalroman | Diogenes Verlag

3. **Donna Leon**
[4] Geheime Quellen
Kriminalroman | Diogenes Verlag

4. **Sandra Hughes**
[2] Tessiner Verwicklungen –
Der erste Fall für
Tschopp & Bianchi
Kriminalroman | Kampa Verlag

5. **Monika Helfer**
[-] Die Bagage
Roman | Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Kathryn Schneider-Gurewitsch**
[1] Reden wir über das Sterben
Erfahrungsbericht | Limmat Verlag

2. **Karin Breyer**
[2] Wandern in der
Nordwestschweiz
Wanderbuch | F. Reinhardt Verlag

3. **Daniele Ganser**
[4] Imperium USA –
Die skrupellose Weltmacht
Politik | Orell Füssli Verlag

4. **Concetto Vecchio**
[-] Jagt sie weg!
Die Schwarzenbach-Initiative ...
Schweizer Geschichte | Orell Füssli Verlag

5. **Unterwegs zuhause**
[3] Mit dem Wohnmobil
durch Europa
Camping-Reiseführer | Kunth Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Martin Fröst**
[1] Vivaldi
Klassik | Sony

2. **Richard Strauss**
[-] Enoch Arden Op. 38
Bruno Ganz /
Kirill Gerstein
Klassik | Myrios Classics

3. **Norah Jones**
[-] Pick Me Up
Off The Floor
Pop | Universal

4. **Lady Gaga**
[-] Chromatica
Pop | Universal

5. **Wolfgang Muthspiel**
[5] Angular Blues
Jazz | ECM



Top 5 DVD

1. **Parasite**
[-] Song Kang-ho, Jo Yeo-Jeong
Spielfilm | Koch Media DVD;
Koch Media Home Entertainment

2. **Little Women**
[-] Saoirse Ronan,
Emma Watson
Spielfilm | Rainbow Video;
Sony Pictures Germany

3. **The Good Liar –
Das alte Böse**
[3] Helen Mirren, Ian McKellen
Spielfilm | Warner Home DVD

4. **Pavarotti**
[-] Ein Leben wie eine Oper
Musikdokumentation |
Rainbow Home Entertainment

5. **Die fantastische
Reise des Dr. Dolittle**
[-] Robert Downey Jr.,
Emma Thompson
Spielfilm | Universal



Willkommen zurück im Kulturhaus.

Ab sofort sind wir wieder persönlich für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Politik

Einzelinitiative lanciert für einen Ausstellungspavillon beim Schloss

Alt Einwohnerratspräsident Walter Biegger fordert neben dem Schloss einen neuen Ausstellungspavillon mit Parkanlage.

Von Daniel Schaub

Walter Biegger ist mit seinen 84 Jahren ein politisch nach wie vor stark engagierter Prattler. Fast 30 Jahre lang wirkte er im lokalen Einwohnerrat, 1978 war er sogar dessen Präsident. Eine Amtsperiode (1979–1983) verbrachte er für die SVP auch im Baselbieter Landrat. In den vergangenen Jahren machte er demokratisch mit Petitionen und Einzelinitiativen auf sich aufmerksam, zuletzt im September 2019 mit der Eingabe «Verzicht auf Wohnbauten auf dem Prattler Perimeter von Salina Raurica», die vom lokalen Parlament noch nicht behandelt worden ist.

Zuvor hatte er mit dem Vorstoss zu einer Anbindung der Prattler Aussenquartiere an den öffentlichen Verkehr einen Teilerfolg verbucht, obwohl der Einwohnerrat seinen Vorstoss als nicht erheblich einstufte. Seither werden jedoch probeweise Taxidienste subventioniert.

Neubau statt Eingriff

Nun hat Biegger ein neues Anliegen lanciert, wiederum mit dem in der Gemeindeordnung festgehaltenen Mittel einer Einzelinitiative. Formell nennt sich das Begehren etwas holprig «Sinnvolle und würdige Nutzung der heute brachliegenden Parzelle des ehemaligen Feuerwehrmagazins durch Ausstellungskolokität und Park! Damit Schliessung einer unschönen Lücke im



Bauen vor statt im Schloss: auf dieser Brache (ehemaliges Areal Feuerwehrmagazin) stellt sich Walter Biegger einen Kulturpavillon vor.

Foto Daniel Schaub

Ortsbild.» Inhaltlich geht es darum, der im März 2019 in Pratteln von der Ortspartei der FDP lancierten Schloss-Initiative, die Biegger für wenig zielführend und aussichtsreich hält, eine Art Gegenanschlag gegenüberzustellen. Die Initiative hatte damals verlangt, im historischen Schloss die publikumszugänglichen Stockwerke und Räume, die teilweise auch für Ausstellungen genutzt werden, besser zu erschliessen und behindertengerecht auszugestalten, unter anderem mit einem Personenaufzug.

Die Initiative der FDP ist indes im Verzug, wie Noch-Ortsparteipräsident Felix Knöpfel auf Anfrage mitteilt. Durch die Corona-Pandemie habe es einen Unterbruch in der Unterschriftensammlung gegeben, es wurde jedoch innerhalb

der Fraktion im Einwohnerrat beschlossen, sich nun zu einem Endspurt aufzumachen.

Biegger bringt mit seiner Einzelinitiative eine Projektidee ausserhalb des Schlosses auf den Tisch, die er selbst als «grossen Wurf» bezeichnet. Sein Vorschlag ist es, auf der nördlichen Parzellenhälfte des ehemaligen Feuerwehrmagazins einen ebenerdigen, einstöckigen, dem Kultur- und Sportzentrum zugewandten Pavillon zu erbauen, der primär als Ausstellungskolok genutzt werden kann, aber auch andere Nutzungen zulässt.

Offen lässt er eine teilweise oder gesamte Unterkellerung eines solchen Baukörpers. Die südliche Parzellenhälfte – Höhe Schloss bis Obermattstrasse – soll nach den Vorstellungen Bieggers parkartig (mit Weiher, Brunnen oder Wasser-

spielen) ausgestaltet werden. «Das Gesamtprojekt ergäbe ein sehr schönes Gesamtbild, sehr zum Vorteil des Schlosses und des gesamten Dorfkerns», so Biegger.

«Lauter Vorteile»

Er sieht in seinem Denkanstoss nur Vorteile: eine unschöne Lücke im Dorfbild werde geschlossen, das Schloss werde massiv aufgewertet und nicht durch Einbauten verschandelt. Sein Projekt würde kaum und wenn, dann vertretbare Mehrkosten verursachen, der Teilzonenrevision Ortskern nicht widersprechen. Das neue Ausstellungsgebäude würde endlich behindertengerecht sein, mehr Nutzungsmöglichkeiten bieten und durch die Konzentration kultureller Einrichtungen kurze Wege garantieren.

Den in der Schloss-Initiative vorgeschlagenen Umbauansatz hingegen erachtet Biegger aus vielerlei Gründen als nachteilig. Das Schloss werde schon im Erdgeschoss verschiedene Bodenniveaus auf, der Rittersaal mit seinen massiven Stützen würde sich nur bedingt für die meisten Veranstaltungen eignen, das Dachgeschoss könne kaum mit vertretbarem Aufwand erschlossen werden, dazu sei fraglich, ob der Denkmalschutz einem Lifteinbau zustimmen würde.

Bieggers Einzelinitiative kommt nun zunächst auf die Geschäftsliste des Einwohnerrats. Dieser hat längstens ein Jahr Zeit, um sie zu behandeln. Wird die Initiative von Parlament für erheblich erklärt, muss eine entsprechende Entscheidung getroffen werden, die auch dem Referendum unterliegt. Sollte die Einzelinitiative für nicht erheblich erklärt werden, hätte sie sich vorzeitig erledigt.

Polizei

Tötungsdelikt in Pratteln

PA. Am letzten Samstag kam es in einer Wohnung an der Muttenzerstrasse in Pratteln kurz vor Mittag zu einem Gewaltdelikt, in dessen Folge eine 24-jährige Frau kurze Zeit später verstarb. Ein der Tat dringend verdächtiger 56-jähriger Mann konnte durch die Polizei Basel-Landschaft in der Wohnung festgenommen werden. Der genaue Tathergang ist Gegenstand der auf-

genommenen Ermittlungen durch die Polizei und die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft. Diese bestätigte inzwischen über ihren Sprecher Michael Lutz, dass es sich beim Täter um den Schwiegervater des Opfers handelt. Laut «Blick» stand die Ehe des Opfers mit dem Sohn des Täters offenbar kurz vor dem Aus. Gemäss BZ Basel war es das erste Tötungsdelikt in Pratteln seit 2003, als ein Türke drei Menschen erschossen hatte und eine lebenslange Haftstrafe erhielt.

Tagesfamilien

Diesen Sommer kein Kinderflohmarkt

Aufgrund der immer noch andauernden Corona-Bedrohung haben sich die Tagesfamilien Pratteln-Augst schweren Herzens entschieden, den mittlerweile schon traditionellen Kinderflohmarkt im Joerinpark im August dieses Jahr nicht durchzuführen. Der Mehraufwand und das Risiko wären zu gross. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen der Tagesfamili-

en auf den anderen diesjährigen Anlass. Für Mittwoch, 18. November 2020, ist anlässlich des internationalen Tages der Kinderrechte ein Konzert mit Christian Schenker und der Band «Grüüveli Tüüfeli» geplant. Für Kinder und solche, die es bleiben wollen. Der Vorverkauf für das Konzert um 15 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Pratteln startet ab September im Mandala.

Priska Wohlhauser-Lehmann
für die Tagesfamilien Pratteln-Augst

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Angeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com



Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. *«lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben.* Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf **Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben**. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebdatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Niggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule:

Topennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigep Pratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt, Tel. 061 821 07 41, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Mayenfelderstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

Witaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenuaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Schwing- und Äplerfest

Eine Eiche der Schwinger

Eine Eiche beim Schloss begleitet die Vorbereitung für das Esaf 2022.

Im Jahr 2022 findet das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest erstmals auf Baselbieter Boden statt. Genauer gesagt in Pratteln mit seinen knapp 17'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Symbolisch wurde der Gemeinde bereits anlässlich der Logopräsentation im November 2019 eine Eiche übergeben. Nun wurde der symbolische Akt in die Tat umgesetzt. Mit der Übergabe und Pflanzung einer Eiche direkt neben dem Schloss Pratteln symbolisiert das OK seine Verbundenheit mit der Gemeinde.

Das Logo des Esaf Pratteln im Baselbiet zeigt ein stilisiertes Eichenblatt. Die Eiche ist eine widerstandsfähige Baumart der Zukunft und wird in den beiden Basler Kantonen geschätzt und aktiv gefördert. Das Eichenblatt ist aber auch der Traum eines jeden Schwingers. An einem Esaf mit Eichenlaub bekränzt zu werden, gilt als Gänse-



Prattelns Gemeindepräsident Stephan Burgunder (links) und Regierungsrat Thomas Weber schaufeln an der Schwingfest-Eiche. Foto zVg

hautmoment, der den Besten vorbehalten ist.

Engagiert machten sich letzten Freitag am Standort der Eiche gleich neben dem Schloss Pratteln einige Männer ans Werk: Thomas Weber, OK-Präsident und Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, schaffte

gemeinsam mit dem Prattler Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder ein stabiles Fundament für ein gesundes Wachstum dieser jungen Eiche. Gemeinsam mit Schwung und Herz für ein erfolgreiches Esaf Pratteln im Baselbiet.

OK Esaf Pratteln im Baselbiet

Zoo

Schlurp, die Waldrappe kommt

Die Waldrappen sind in der Schweiz ausgestorben – im Zoo sind sie zu sehen.

Aus der Voliere der Waldrappe ist ein seltsames Schlurfen zu hören. Es klingt, als würde jemand mit einem Strohhalm Wasser aus einem fast leeren Becher saugen. Aber es sind die Vogeleltern, die nach den vier Jungen rufen und sich gegenseitig begrüßen.

Im Zoo Basel sind im Mai vier Waldrappen-Küken geschlüpft. Sie werden noch von den Eltern gefüttert. Die Jungen werden noch ein Weilchen nahe bei den Eltern bleiben und von ihnen lernen, wie sie Nahrung suchen und verzehren können. In der gleichen Voliere ist ein junger Seidenreiher unterwegs.

Waldrappe sind Zugvögel. In der Schweiz sind sie seit über 400 Jahren ausgestorben. Der berühmte Naturforscher Conrad Gessner beschrieb Brutvorkommen auch in der Nähe von Basel in Mariastein. Waldrappen-Fleisch galt damals als Leckerbissen und aus den Nestern stahl man ihre Eier. Die starke Bejagung führte schlussendlich zum Untergang der Waldrappepopulationen in der Schweiz. Auch in anderen Ländern Mitteleuropas



Die jungen Waldrappen, die letzten Monat im Zoo Basel das Licht der Welt erblickten, werden noch von ihren Eltern gefüttert. Foto Zoo Basel

starb der Waldrapp aus. In der Natur gibt es heute nur noch kleine Restbestände in Marokko und im Vorderen Orient. Nach IUCN-Kriterien ist der Waldrapp akut vom Aussterben bedroht. In Zoohaltungen wächst jedoch der Bestand und umfasst inzwischen mehr als 2000 Individuen. Die Nachzuchten aus Zoohaltungen und aus sesshaften Kolonien bilden die Grundlage für Forschungs- und Arterhaltungsprojekte. In der Schweiz werden ab und an wieder Waldrappe gesichtet. Es sind Vögel aus einem Projekt

bei Überlingen am Bodensee, die nach ihrer Rückkehr aus dem Überwinterungsgebiet umherstreifen – vor allem, wenn sie noch nicht geschlechtsreif sind und daher noch nicht brüten.

Der Zoo Basel hält seit 1949 Waldrappe und es sind bis heute fast 400 Junge geschlüpft. Die kleine Kolonie besteht aus 16 Tieren: die vier Jungen von diesem Jahr, drei Jungen vom letzten Jahr und neun erwachsene Vögel. In der Voliere leben ausserdem fünf Seidenreiher. Zoo Basel

Bildung

Maturandenpreis für Helena Bühler

PA. Die Prattlerin Helena Bühler hat am Gymnasium Muttenz ihre M-Matur mit einem Notendurchschnitt von 5,385 abgeschlossen und damit jene 70 Punkte erreicht, die für die Vergabe des Baselbieter Maturandenpreises verlangt werden. Dies hat sie gemeinsam mit nur acht weiteren Schülerinnen und Schülern am Gym Muttenz geschafft.

Helena Bühler wurde ausserdem mit dem Kulturpreis des Gymnasiums ausgezeichnet. Die Matur ebenfalls abgeschlossen haben die folgenden Prattlerinnen und Prattler: Donika Arifi, Jacqueline Balosetti, Milena Brogly Simon Brunner, David Burgener, Janis Dannmeyer, Kastriot Ferati, Fabian Götschi, Aurel Hiltmann, Dominik Hoch, Apiramy Indrajith, Pritihika Jeyarasan, Victoria Jorda, Ana-Maria Juric, Dilara Kökhan, Luca Minotti, Enrico Nitihardjo, Sena Serin, Nadja Tschan, Milena Zarkovic. Der Spezialpreis der Schulleitung des Gymnasiums Muttenz für aussergewöhnliches Engagement wurde ausserdem an den Prattler Enrico Nitihardjo verliehen.

Das Gymnasium Muttenz ist vor den Sommerferien nicht mehr zum Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die Abstandsvorschriften liessen sich im Muttenzer Schulgebäude nicht umsetzen und für einen Unterricht im Halbklassensystem fehlte es an (Schul-)Zeit. An eine Maturfeier im sonst üblichen Rahmen war in diesem Jahr nicht zu denken – das Prattler Kultur- und Sportzentrum ist für diesen Anlass üblicherweise dicht besetzt. Die diesjährigen Zeugnisse wurden deshalb nach Klassen getrennt in der Aula im Muttenzer Polyfeld übergeben – ohne Publikum.

Bildung

Kaufmännische Abschlüsse im Rang

PA. Folgende Prattler Mittelschülerinnen und -schüler haben ihre Abschlüsse im Rang absolviert. Seyran Kizilboga (Lehrbetrieb: Helvetia Versicherungen, Basel) schloss ihre Ausbildung an der Wirtschaftsmittelschule in Liestal mit der Note 5,4 im zweiten Rang ab. Dieselbe Note und Platzierung erreichte Helena Delic (Lehrbetrieb: KMU Lehrlingsverbund AG, Liestal) in der BMS I (E-Profil).



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

**Leiden Sie unter schmerzenden Nacken-
problemen, verbunden mit Schlafstörungen?**

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise
das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar
bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz
(Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).
(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

**Möchten auch Sie den
Muttenzer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service
Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch



Reformierte Kirchgemeinde
Pratteln-Augst

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 16. August 2020, 11 Uhr, reformierte Kirche Pratteln
anschliessend an den Gottesdienst**

Unter der Bedingung, dass das COVID-19-Versammlungsverbot entweder
aufgehoben oder genügend gelockert wurde.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2019
 - 3.1 Bericht der Präsidentin zum vergangenen Kirchenjahr
 - 3.2 Jahresrechnung 2019
 - 3.3 Revisorenbericht und Entlastung der Kirchenpflege
4. Neuwahlen Kirchenpflege und Synodale
 - 4.1 Anzahl Mitglieder der Kirchenpflege
 - 4.2 Nomination Mitglieder der Kirchenpflege
 - 4.3 Nomination Mitglieder der Synode
 - 4.4 Wahlmodus: Antrag der Kirchenpflege: Stille Wahl
 - 4.5 Ermächtigung der Kirchenpflege, unvollständige Wahllisten zu ergänzen
 - 4.6 Wahl der bisherigen Rechnungsführerin zur weiteren Rechnungsführung und Vermögensverwaltung der Kirchgemeinde für die Amtsperiode 2021–2024
5. Informationen zur Zukunft des Kirchgemeindehauses
 - 5.1 Entwurf des neuen Baurechtsvertrags mit der Stiftung Kirchengut BL
 - 5.2 Bericht zum Antrag von Paul Dalcher bezüglich Prüfung Bau und Verkauf von Eigentums- statt Mietwohnungen
6. Kirchliche Abstimmung über die Totalrevision der Kirchenverfassung vom 27. September 2020
 - 6.1 Benützung der Abstimmungsurnen der Einwohnergemeinden Pratteln und Augst
7. Diverses

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung liegen ab 2. August 2020 in der Kirche Pratteln, im Kirchgemeindehaus Pratteln und im Ökumenischen Kirchenzentrum Romana Augst auf und stehen als Download auf unserer Homepage www.ref-pratteln-augst.ch zur Verfügung.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Die Kirchenpflege freut sich auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.



TCM Gesundheitszentrum
www.tcmgesundheitszentrum.ch
Tage der offenen Tür

Praxis Frenkendorf

Rheinstrasse 37a
4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 88 89
02+04+09+16 +23 Juli 2020

Praxis Oberwil

Hauptstrasse 15
4104 Oberwil
Tel. 061 403 08 88
29 Juni 2020
04+06+11+13 Juli 2020

Praxis Laufen

Vorstadtplatz 7
4242 Laufen
Tel. 061 763 99 88
30 Juni 2020
07+14+21 Juli 2020

09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr (Samstag: 9.00 – 12.00Uhr)

Puls-und Zungendiagnose, Gesundheitsberatung

TCM Spezialist: Ma Renhai ZSR-Nr. M928360
TCM Spezialistin Ji ping ZSR- Nr. M693460

Unser hochprofessionelles Team verfügt über 30-jährige Praxiserfahrung Wir sind spezialisiert auf nachfolgende Behandlungen: Schulter-Arm-Schmerzen, Sehnen- und Bänderdehnung, Tennisarm, Rücken- und Nackenschmerzen, Rheumatoide Arthritis, Hexenschuss, Bandscheibenvorfälle, Migräne Herz-Kreislauf-Beschwerden, Augenerkrankungen, Allergien, Asthma, Grippe, Husten, Heuschnupfen, Hautkrankheiten, Prostata-und Blasenentzündung, Stoffwechselerkrankungen, Psychische Erkrankungen: Schlafstörungen, Depression-und Angstzustände, Erkrankungen des Verdauungssystems, Reizdarm, Menstruationsbeschwerden, Wechseljahr-Beschwerden, Infertilität, und Raucherentwöhnung. usw.

Leistungen werden durch die „Komplementärversicherung mit Zusatz Alternativmedizin“ anerkannt.

----->-----
Gutschein CHF 50.-
Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie auf die erste Behandlung eine Reduktion von 50.- Franken

Soziales

Ausflug mit dem Transportfahrrad

Das Rothuus, eine Aussenwohngruppe des «Kästeli» in Pratteln, hat die Coronazeit gut überstanden. Dank den Schutzmassnahmen sind alle Bewohnenden und Betreuenden gesund geblieben. Während dieser Zeit mussten die Bewohnenden drinnen bleiben und durften keinen Besuch empfangen. Die Betreuer haben diese Zeit so kurzweilig wie möglich gestaltet.

Dank dem schönen Wetter wurde viel Zeit im eigenen Garten verbracht. Dort wurde gespielt, gemalt und feine Glaces genossen. Die Bewohnenden waren auch fleissig in der Küche am Kochen und Backen. Die beiden Transportfahrräder, die im Moment noch in Revision sind, wurden vor der Coronazeit schon eingeweiht. Alle freuen sich nun, wenn die Fahrräder wieder da sind, um kleinere Ausflüge damit zu unternehmen.

Monika Schopferer
für das Wohnheim Rothuus



Ein Ausflug mit dem Transportfahrrad ist für die Menschen der Wohngruppe Rothuus ein besonderes Erlebnis.

Foto zVg

Kirchenzettel

Ökumene

Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen, Senevita Sonnenpark, Nägelin, und Madle finden bis auf Weiteres ohne externe Besucher statt. Aktuelle Änderungen werden auf www.ref-pratteln-augst.ch oder www.rkk-pratteln-augst.ch publiziert.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 28. Juni, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Prattler Treff.

So, 5. Juli, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Surprise.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 27. Juni, 11 h: Taufe, Kirche.

18 h: Eucharistiefeier, Romana
So, 28. Juni, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche. JZ Elisabeth Reichenstein-Jung, Hildegard Küng-Schmucki.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mo, 29. Juni, 17.30 h: Rosenkranz portugiesisch, Kirche.

Mi, 1. Juli, 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 2. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Sa, 4. Juli, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 5. Juli, 10 h: Kommunionfeier, Kirche. Gedächtnis Othmar Perler.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mo, 6. Juli, 17.30 h: Rosenkranz portugiesisch, Kirche.

Mi, 8. Juli, 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 9. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 5. Juli, 10 h: Gottesdienst mit Muttentz (Livestream).

So, 12. Juli, 20 h: Predigt: Tobias Kolb, KinderTreff.



Katholische Kirche

Ferien: Loslassen und danken

Ferien. Lange erwartet, erwarten wir mit Ungeduld dieses Loslassen, ersehnen dieses Neue mit der Sehnsucht eines Kindes, erhoffen Erlösung vom persönlichen Stress ... Erwarten wir zu viel?

Diese Zeit, welche im jetzigen Moment hinter uns liegt, ist dieses Jahr noch spezieller. An jene Zeit, welche vor uns liegt, haben wir andere Wünsche als in anderen Jahren – einfachere Erwartungen?

Wir sind schlicht mal froh, wenn das Wetter schön ist und wir als Menschen dann alle wieder draussen sein dürfen – sind glücklich, wenn wir endlich wieder einmal ohne viel zu denken geniessen können: Den Plausch mit dem Nachbarn, Wurst bräteln am Feuer, durch die Stadt flanieren, mit der Freundin entspannt einen Kaffee trinken ...

Ich bin sicher: alle haben wir andere Wünsche, Ansprüche an diese kommenden Wochen. Alle sind wir und erbitten zu Gott – jeder auf seine eigene Art und Weise: singend, sprechend oder gar still. Wenn wir beten, dann erbitten wir meist ... und vergessen dabei oft das Wichtigste: Gott zu danken.

Danke zu sagen für alles was wir haben. Danke. Ein einfaches Wort und doch oft so schwer gesprochen ...



Ferien in den Schweizer Bergen haben sich diesen Sommer wohl einige vorgenommen – Zeit zum Danken und Loslassen.

Foto zVg

Danke sagen für alles, was wir im Leben nicht nur besitzen, sondern auch lernen dürfen. Auch wenn es uns nicht immer passt. Auch wenn es eine schwierige Aufgabe ist und schwer (wortwörtlich) zu verstehen. Auch dann, wenn wir denken: warum ich?

Leben, Glauben, Sein ist immer Beziehung. Und braucht gerade deshalb das Bewusstsein der Dankbarkeit: Danke für das Vergangene, für das Gelernte, für das Kommende. Schauen wir also dankbar zurück auf die hinter uns

liegende Zeit und sehen vor uns die Zeit der Freude. Der Ferien. Des Loslassens.

Dag Hammarskjöld, der schwedische Friedensnobelpreisträger von 1961, hat es so gesagt: «Für das Vergangene: Dank – für das Kommende: Ja!» Darum: Gott sei Dank! (Franziska Meichtry). Ihnen allen wünschen wir eine wunderbare kommende Zeit des Dankes und des Loslassens.

Gerd Hotz für das Seelsorgeteam und den Kirchgemeinderat der katholischen Kirchgemeinde St. Anton Pratteln-Augst

Fasnachtskomitee

Blaggedde für 2021 gesucht

2021 soll es wieder eine «normale» Fasnacht geben – mit neuer Blaggedde.

Das Fasnachtskomitee (Fako) Pratteln hofft, dass alle Fasnächtler soweit unbeschadet und gesund durch die Corona-Krise gekommen sind und dies auch weiterhin tun. Zu Beginn der Pandemie hatte Pratteln das Glück, dass einige Veranstaltungen der Fasnacht 2020 noch durchgeführt werden konnten. Das wurde einerseits sehr geschätzt und andererseits von allen Beteiligten und Zuschauenden sehr diszipliniert umgesetzt. Dafür gebührt allen noch einmal grösster Dank und Respekt des Fako. Ein riesengrosses Merci geht aber auch an die Behörden, namentlich an den Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder und den Prattler Sicherheitsbeauftragten Marcel Schaub, die dies in vorderster Linie ermöglicht hatten.

Nun hat das Fako bereits wieder einige Arbeiten aufgenommen und hofft natürlich sehr, dass die Fasnacht 2021 im gewohnten Rahmen



Gesucht wird die Blaggedde für die Prattler Fasnacht 2021. Hier eine Schnitzelbankszene von der «Fasnacht light» 2020.

Foto Markus Portmann

durchgeführt werden kann. Dazu gehört auch der alljährliche Aufruf an alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die sich berufen fühlen und ein wenig kreatives Talent ausweisen, sich doch bitte Gedanken zum passenden Sujet und zur Blag-

gedde 2021 zu machen. Gefühlt scheinen Gedanken an die Fasnacht zum jetzigen Zeitpunkt noch verfrüht. Aber sie können gerade unter den aktuellen Umständen auch eine willkommene Abwechslung zum Alltag sein, wenn man sich einmal ein paar Stunden etwas ganz anderem zuwenden kann. Also macht euch Gedanken und sendet eure «Kunstwerke» bis spätestens am Freitag, 14. August 2020, an den Obmaa Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf oder per Mail an peter@prattler-fasnacht.ch.

Das Fako bedankt sich schon jetzt sehr herzlich für das Mitwirken. Als «Lohn» winkt – wie jedes Jahr – mindestens eine goldene Prattler Fasnachts-Blaggedde, die an der Blaggedde-Vernissage im Schloss abgeholt werden darf. Das Datum der Vernissage wird zu einem späteren Zeitpunkt hier publiziert. Das Fako wünscht allen weiterhin gute Gesundheit, einen schönen Sommer – und vielleicht schon ein paar Gedanken an die Fasnacht 2021.

Peter Lüdin,
Obmaa Fako Pratteln

Sommerpause

Die Abo-Ausgabe des Prattler Anzeigers erscheint am 10. und 24. Juli sowie am 7. August.

Keine Ausgaben am 3., 17. und 31. Juli

Nächste Grossauflage 21. August 2020

Annahmeschluss

Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss

Inserate

Montag, 16 Uhr

Bundesfeier

Kein 1. August auf dem Schmittiplatz

Eine Absage um die andere, verschieben ja oder nein? Was ist sinnvoll, was lässt sich unter den geltenden Vorgaben der Corona-Situation durchführen? Diese Fragen stellten sich dem Vorstand des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) in den letzten Wochen immer wieder. Zunächst fielen einige Fasnachtsveranstaltungen ins Wasser, dann wurde die Generalversammlung ins 2021 verschoben und diverse Aktivitäten (Abendspaziergang, «Putztag») gestrichen. So zieht es sich nun weiter bis zur Bundesfeier. Nach Abwägung der Realisierbarkeit der Bundesfeier mit den vorgegebenen Massnahmen ist der VVP-Vorstand übereingekommen, die traditionelle Bundesfeier auf dem Prattler Schmittiplatz in diesem Jahr abzusagen.

Der Vorstand bedauert dies sehr, möchte jedoch nichts riskieren, denn die Abstandsregelung des Bundes lässt sich bei Veranstaltungen dieser Grössenordnung kaum einhalten. Der Vorstand dankt für das Verständnis und wünscht allen weiterhin eine gute Gesundheit und trotz allem einen schönen Sommer.

Ulrike Trüssel,
Vorstandsmitglied VVP

Talschopf-Mätteli blüht



«Das Mätteli funktioniert wunderbar mit den einheimischen Wildpflanzen. Es wird jeden Tag besucht von Hummeln, Honig-Wildbienen und anderen Insekten. Was fehlt, sind leider die Schmetterlinge. Einmal sahen wir ein Pfauenauge auf den Thymianblüten, sonst nur mal einen Kohlweissling. Ebenso fehlen sie in unserem Garten, in dem rund 30 Lavendelstöcke stehen, die jedes Jahr von vielen Bläulingen und dem Taubenschwänzchen besucht wurden. Dieses Jahr aber kamen nur ein paar Weisslinge. Genauso läuft es im Fenchelbeet, das extra gepflanzt wurde für den Schwalbenschwanz. Auch da war kein Schmetterling weit und breit zu entdecken. Das gibt schon zu denken. Fünzig Jahre lang zogen Grauschnäpper zwei Bruten pro Jahr auf. Pünktlich zum 1. Mai kamen sie jeweils an und Mitte August zogen sie wieder nach Afrika zurück. Dieses Jahr warteten wir vergebens. Dafür haben wir neu jede Menge Eidechsen im Garten. Die mögen unsere vielen warmen Steine – und das ist alleweil auch schön.»

Text und Bild Vreni und Peter Lampert

Dienstags-Treff

Wiederaufnahme ab 14. Juli

Nach der Zwangspause beginnen die Dienstags-Treffen mit neuem Elan. Besuch wird der Tierpark Lange Erlen in Basel. Treffpunkt ist am 14. Juli, um 13.15 Uhr, an der Tramendstation 14, mit U-Abo oder einem Zweizonen-Billet. Schriftliche oder telefonische Anmeldung ist an Doris Luginbühl, Schlossstrasse 1, in Pratteln (Telefon 061 821 02 35) erwünscht. Flyers werden noch versandt.

Das ganze Team des Dienstags-Treffs freut sich auf den Neustart und ein gemütliches Wiedersehen. Der Dienstags-Treff vom 11. August findet wieder im Pfarrsaal der katholischen Kirche an der Muttenzerstrasse 15 statt.

Margrit Enzmann
für das Dienstags-Treff-Team



Erst im Jahr 2024 wieder eine Gewerbeausstellung!

Es ist hart, aber wohl die richtige Entscheidung, welcher der nach wie vor anhaltenden Corona-Situation und den damit verbundenen Unsicherheiten geschuldet ist: **Die für Mitte September dieses Jahres geplante Pratteler Gewerbeausstellung «KMU'20» fällt nicht nur definitiv aus, sondern wird auch nicht um ein Jahr verschoben und sozusagen zu einer «KMU'21» mutiert.**

Das OK unter Präsident Marco Klotz hat diesen Entscheid Anfang dieser Woche gefällt. Nachdem bereits viele andere Veranstalter in der Region ihre Anlässe und Aktivitäten auf das kommende Jahr verschoben haben, würde es mit der Pratteler Gewerbeausstellung zu einer weiteren Ballung kommen und zudem fände eine unnötige Konkurrenzierung zu anderen bereits für nächstes Jahr längst geplanten Gewerbeausstellungen

statt. Zudem will das OK den Pratteler Gewerbetreibenden auch genügend Raum und Zeit geben, damit sie sich von den wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 erholen können. Denn es wäre auch bei der Durchführung einer «KMU'21» zu befürchten, dass vermutlich einige Betriebe aus nachvollziehbaren wirtschaftlichen Gründen nicht daran teilnehmen könnten. Im Weiteren muss man auch auf einen «internen Spezialanlass» für alle KMU'20-Ausstellenden verzichten – zumal der Gewerbeverein alle für die zweite Jahreshälfte geplanten Vereinsanlässe vorsorglich sistiert hat. KMU-Vizepräsidentin Anita Fiechter-Hintermann, die gleichzeitig auch für das Vereinsmarketing verantwortlich zeichnet, bringt es auf den Punkt: «Wir müssen wohl oder übel verzichten. Es fällt schwer, aber es gibt zurzeit einfach grössere Mächte, die das ganze Geschehen

beeinflussen und die Planbarkeit massiv einschränken.»

KMU'24 im Jubiläumsjahr

Der Gewerbeverein KMU Pratteln will aus wohlüberlegten Gründen den normalen Durchführungsturnus von vier Jahren beibehalten. Das heisst, die nächste Pratteler Gewerbeausstellung findet im Jahre 2024 statt – unter dem Label «KMU'24».

Auf dieses Jahr fällt dann übrigens auch das 125 Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins. OK und Vereinsvorstand werden sich deshalb zusammen Gedanken machen, wie man diese zwei Ereignisse auf geschickte Art und Weise kombinieren könnte. Die Bevölkerung von Pratteln darf sich sicher auf ein tolles KMU Pratteln-Jahr 2024 freuen.



**DER GEWERBEVEREIN KMU PRATTELN WÜNSCHT DEN
LESERINNEN UND LESERN EINE SCHÖNE UND HOFFENTLICH
ERHOLSAME FERIEENZEIT.**

Pfister
zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Warum muss
ich jetzt schon
vorsorgen?

Müssen Sie nicht.
Aber morgen wäre
ein guter Zeitpunkt.

BLKB
Was morgen zählt

blkb.ch



Del Fabro Treuhand GmbH
Hauptstrasse 84a | 4133 Pratteln | www.delfabro-treuhand.ch

Sonia Del Fabro | Geschäftsinhaberin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis
Steuerexpertin in natürliche Personen (EXPERTSuisse AG)
Tel. 079 946 83 54 | sonia@delfabro-treuhand.ch

M. Jenni
TV & HiFi

Metz, REVOX
Panasonic, TV-Möbel
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch



BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

> Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch
für den passenden Anlass auf unserem Hof



20% Rabatt auf KMU Gutscheine

Jetzt KMU Gutscheine vergünstigt kaufen und sofort wieder ausgeben. Das ist der Deal.

Das ist die Solidaritätsaktion «Prattler hebe zämme».

Mehr Informationen www.kmu-pratteln.ch/mitenandfuerenand



kmu PRATTELN
gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Kaufen Sie in der Schweiz!



der im Ausland einkaufen». In den drei Monaten, in denen die Grenzen für den Einkaufs-Tourismus geschlossen blieben, haben unsere Lebensmittelläden und der Detailhandel, die Artikel für den täglichen Gebrauch führen, eine Umsatzsteigerung von über 30 Prozent erfahren. Alle sprachen von Nachhaltigkeit, und dass Lebensmittel aus der Region oder zumindest aus der Schweiz zu bevorzugen sind. Ich hoffe, dass diese Äusserungen auch nachhaltig sind und noch einige Zeit vorhalten, sodass wirklich bewusster konsumiert und in der Schweiz eingekauft wird. Helfen Sie dem Gewerbe, seine Arbeitsplätze – vielleicht ja auch die Jobs Ihrer Verwandten und Bekannten, zu schützen und zu erhalten. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder, wie auch die Kinder Ihrer Bekannten eine Lehrstelle erhalten.

Werte Leserinnen und Leser, eigentlich wollte ich die Kolumne nutzen, um über den Stand der Dinge beim Basellandschaftlichen Kantonschwingfest zu informieren, das am 9. August in Pratteln hätte stattfinden sollen. Wie unzählige andere Anlässe ist auch dieser dem Virus zum Opfer gefallen.

Das Gewerbe ist bereit dazu, aber es braucht auch Ihre Unterstützung. Kaufen Sie in der Schweiz ein, denn das ist langfristig nachhaltig.

Ich stehe jetzt auf der Leiter und bin am Kirschen pflücken, während ich mir Gedanken mache, worüber ich gerne schreiben möchte. Da kommen mir die Schlagzeilen und Berichte aus der Zeitung, die ich am Morgen gelesen habe, in den Sinn: «Grenze wieder offen» und «Endlich wie-

*Urs Schneider, Landrat
Vorstandsmitglied KMU Pratteln*

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)

elektrojaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

BREDELLA

bredella.ch

GARAGE NEPPLE AG Basel | Lausen | Pratteln | Bellinzona

Ihr Partner für Wohnmobile in der Region

Geniessen Sie Ihre Freiheit!
Mit dem Wohnmobil sind Sie jederzeit mobil.
Jetzt mieten oder kaufen!

20% Frühbucher-Rabatt
auf Ihre Wohnmobilmiete
gültig bis 30.04.20

Hohenrainstrasse 5 | 4133 Pratteln | www.wohnmobile-basel.ch **ADRIA**

W 061 821 11 12 PRATTELN

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

WAGNER HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

Gerne möchten wir uns vorstellen:

Das Bio Restaurant Landhof in Pratteln

Unter Anhängern der regionalen, biologischen Küchenkultur oder auch bei Gästen, die sich einfach gerne in gepflegtem Ambiente verwöhnen lassen, hat es sich schon längst herumgesprochen: In der Hertnerstrasse 19 in Pratteln kann man richtig gut essen!

Wir sind nicht unbedingt als Trendlokal zu bezeichnen – wir sind aus Überzeugung biologisch, dynamisch, nachhaltig und sozial. Von Montag bis Freitag kreieren wir täglich wechselnde Speisen mit regionalen Produkten, welche uns die dementsprechende Jahreszeit anbietet.

Die vollumfängliche Einbindung der biodynamischen Landwirtschaft ist unsere Philosophie von ganzheitlichem, nachhaltigem Leben und Arbeiten. Frisches Gemüse vom Bauer, schweizer Angus-Rind und Wildfang-Fisch. Denn die Natur, die uns umgibt, ist unsere Inspiration und unser Vorbild. Was sie uns schenkt, behandeln wir mit Sorgfalt und Respekt. Wir achten stets auf Tier & Natur und arbeiten gewissenhaft mit dem was sie uns zur Verfügung stellen ...und das schmeckt man!

Unsere Mitarbeiter sind zum grössten Teil Lernende, welche von uns sozial und beruflich besonders gefördert und unterstützt werden. Unser Ziel ist es, diesen jungen Men-



schen den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern und sie ein Stück weit bei ihrer Zukunftsgestaltung zu begleiten.

Neben unserem Restaurantbetrieb haben Sie auch die Möglichkeit, bei uns Veranstaltungen jeglicher Art durchführen zu lassen. Wir haben bei Feierlichkeiten Kapazitäten von bis zu 100 Personen und auch für Seminare oder Besprechungen stehen Ihnen Räume für bis zu 30 Personen zu Verfügung. Entsprechende Tagungstechnik ist selbstverständlich

vorhanden und auch für Ihr leibliches Wohl ist auf Wunsch gesorgt. Ebenso übernehmen wir die Planung und Durchführung von Caterings jeglicher Art, wir beraten Sie sehr gerne.

Ein kleines Highlight bieten wir Ihnen mit unserem Gastgarten. Eine kleine Idylle inmitten der geschäftlichen Umgebung, welche einfach einlädt zum Geniessen und Entspannen. Wir haben hier Kapazitäten von bis zu 50 Personen an Tischen oder auch als Steh-Apero/

Lunch/Diner bis zu 100 Gästen. Falls Sie noch nach der richtigen Location für Ihren Event suchen sollten, möchten wir uns gerne anbieten. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein individuelles Angebot.

Das Team vom Bio Restaurant Landhof freut sich auf Ihren Besuch!

Bio Restaurant Landhof
Hertnerstrasse 19
4133 Pratteln
Tel. 061-511 07 07

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

**Teppiche · Bodenbeläge
Parkett**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 061 826 70 70

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
info@pfirter.ch

Seit 1988 Ihr zuverlässiger Partner
www.pfirter.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Sparr Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

LANDHOF

**DAS BIO RESTAURANT
IN PRATTELN**

**FRISCH.
FRECH.
BIOLOGISCH**

HEFTNERSTRASSE 19
WWW.LANDHOF-PRATTELN.CH

FOLGE UNS AUF

Betriebe von

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER LANDHOF

Zehntner Elektro AG
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35
info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!

TAXI

AAA
TAXI-ZENTRALE

IHR sympathischer und zuverlässiger
24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66

AIP plus

**Wir übernehmen Ihren
Online-Verkauf**

**projekt
restwert.-**
www.projekt-restwert.ch

Pratteln, Industriestrasse 28
061 544 00 66
pratteln@projekt-restwert.ch



Pascal Wenger – Gründer von Wenpas Informatik und English Center for Kids – wurde wegen der Corona-Massnahmen recht herausgefordert.

Die Informatik, die eigentlich während der Krise fast normal weitergehen konnte, wurde wegen den ganzen Umtriebe beim English Center etwas vernachlässigt.

Von Woche zu Woche kamen wieder neue Meldungen. Zuerst wurde das English Center geschlossen, dann haben wir umgestellt auf Videokonferenz und kaum war dies eingespielt, durften wir am 11. Mai mit Schutzkonzept schon wieder öffnen.

Inzwischen muss noch einiges nachgearbeitet werden, wegen Kurzarbeit, Rückzahlungen von Kursbeiträgen – und schon folgt die Planung vom neuen Semester.

Zur Semesterplanung kommt noch dazu, dass wir neu auch in Basel (nähe Messe) unsere Kurse anbieten.

Und da dieses Jahr viele die Ferienstornieren mussten, planen wir diesen Sommer jede Woche für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren Wochenkurse zu 1 oder 2 Lektionen.

Unterrichten tut Pascal Wenger selber nicht. Dafür hat er Englischlehrer, die alle Englisch als Muttersprache haben. Mit dem Motto «spielend Englisch lernen» können die Kinder auf spielende Art und Weise für die Kurse begeistert werden.



Kurse sind wie folgt geplant:

- Kinder von 6 bis 8 Jahren jeweils von 8.00–9.45 Uhr
- Kinder von 9 bis 12 Jahren jeweils von 10.00–11.45 Uhr
- Kinder von 4 bis 7 Jahren jeweils von 13.30–15.15 Uhr
- Kinder von 6 bis 8 Jahren jeweils von 15.30–17.15 Uhr
- Kinder von 9 bis 12 Jahren jeweils von 17.30–18.20 Uhr

Erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene auf Anfrage

Termine:

- Mo, 29. Juni – Fr, 3. Juli
- Mo, 6. Juli – Fr, 10. Juli
- Mo, 13. Juli – Fr, 17. Juli
- Mo, 20. Juli – Fr, 24. Juli
- Mo, 27. Juli – Fr, 31. Juli
- Mo, 03. August – Fr, 7. August

Kosten:

- Fr. 200.- / Eine Woche mit je 2 Lektionen pro Tag
- Fr. 100.- / Eine Woche mit je 1 Lektion pro Tag
- (Aktion: Anmeldungen vor dem 28. Juni erhalten 25 %)

In der Informatik ist unsere Webseite leider nicht unser Aushängeschild für die Arbeit, die wir machen. Uns sind die Kundenaufträge wichtiger, als unsere Webseite aufzupolieren, obwohl Herr Wenger sich regelmässig schämt, wenn er seine eigene Seite anschaut.

Ab August kommt auch nochmals Verstärkung zum bestehenden Team dazu und dann sollte auch dieses Projekt bald realisiert werden. Wir lieben es, komplexe Ideen

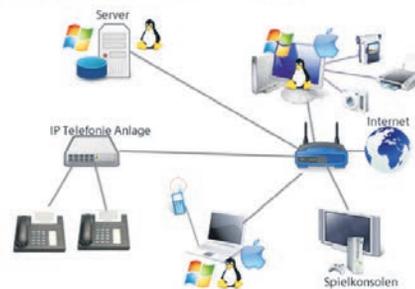


fürs Web umzusetzen, dort wo andere nicht weiterkommen, nehmen wir die Aufträge gerne an. Neben Webseiten für individuelle Lösungen (CRM, Shop Lösungen, Ticketlösungen) haben wir uns auch spezialisiert für KMU-Lösungen mit Server und Fernzugriff von zu Hause. Auch bei Privatpersonen gehen wir vorbei und lösen die Probleme rund um den PC oder Mac.

Wenpas Informatik
Mühleweg 47, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 04 45
www.wenpas.ch

English Center for Kids
Mühleweg 47, 4133 Pratteln
Oetlingerstrasse 192, 4057 Basel
Tel. 061 511 87 40
www.wenpas-e4k.ch

Probleme in der IT Welt? ->



Wir lösen sie!



Englisch Kurse für Kinder und Erwachsene in Pratteln BL, sowie Spielgruppen auf Englisch.



- Semesterkurse vom 10.08.2020 – 17.01.2021

- Ferienkurse ab 29.06.2020 -> jeweils Wochenkurse von Mo - Fr

Englisch Kurse für Kinder von 4 – 13 Jahren (auf Spielerische Art und Weise)

Auf Spielerische Art und Weise vermitteln wir den Kindern die englische Sprache. Die Kurse werden von Lehrern mit Muttersprache Englisch durchgeführt. Jeweils von Mo – Fr zwischen 13:15 – 18:30 Uhr
-> 50min oder 1h 45min pro Woche
Während den Ferien zwischen 8:00 – 18:30 Uhr Kurse möglich
-> 50min oder 1h 45min pro Tag



Für Erwachsene (für Anfänger und Fortgeschrittene)

Für Erwachsene die in ihrer freien Zeit gerne in ihre Zukunft investieren. Wir sprechen auf Englisch, bei einer gemütlichen Runde, über verschiedene aktuelle Themen um sich im Alltag, Berufsleben oder in den Ferien besser auf Englisch unterhalten zu können.

Der Kurs wird von Lehrern mit Muttersprache Englisch durchgeführt.

Jeweils von Mo – Fr zwischen 8:00 – 12:00 oder 18:30 – 20:30 Uhr
50min pro Woche



Spielgruppen in Englisch 3 – 4 Jahren

Je früher Kinder eine Sprache lernen können, desto einfacher geht es. Und am besten funktioniert es mit einer grossen Portion Spass und Spannung. Mit viel Gesang, Spielen und altersgerechtem Basteln merken die Kleinen nicht einmal, dass sie bereits schon eine neue Sprache entwickeln. Jeweils von 9.00 – 11.15 Uhr (2 Lektionen) möglich.



Kosten:

- Fr. 20.- pro Stunden
- Ferienwoche: 5 x 1 Lektionen Fr. 100.-
- Ferienwoche: 5 x 2 Lektionen Fr. 200.-
- Semester: 5 Raten zu 75.- von August bis Januar (1 Lektion pro Woche)
- Semester: 5 Raten zu 150.- von August bis Januar (2 Lektionen pro Woche)

Anmelden:

Online unter: www.wenpas-e4k.ch
Tel. 061 511 87 40 oder kontakt@wenpas-e4k.ch
English Center for Kids, Mühleweg 47, 4133 Pratteln



Bei Verletzung, Krankheit, Unfall, Notfall

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr

Tel. +41 (0)61 825 90 90



Güterstr. 9 · 4133 Pratteln · www.medix-toujours.ch

medix
toujours

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

Wir verleihen
Ihrer **Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22



Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.

SCHREINEREI
SCHNEIDER

www.schreinerei-schneider.ch



Restaurant Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

seit **40** Jahren
**Ramseyer
Elektro AG**
die Voltprofis
www.ramseyer-ag.ch

Zentrale Muttens
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81



FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH-
SACHE.



LERCHHOLZBAU



Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und
Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch



Reisen 2020

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Nostalgiefahrt Schynige Platte	MO 27. Juli
Hin- und Rückfahrt inkl. Bahn und Mittagessen	Fr. 115.-
Sauschwänzlebahn und Titisee	DO 30. Juli
Fahrt inkl. Bahn, Vorführung, Torte und Kaffee	Fr. 98.-
1. August-Feier Stanserhorn	SA 01. August
Hin- und Rückfahrt inkl. Bahn und Abendmenu	Fr. 149.-
Inselhüpfen in Kroatien	28.08. - 05.09.2020
8½ Tage Schiff inkl. HP, kleine SolBus-Gruppe	ab Fr. 2'450.-
Venedig's Zauber und Prosecco	07. - 12.09.2020
6 Tage Reise inkl. HP und sämtl. Ausflüge etc.	ab Fr. 1'550.-

Weitere Informationen oder andere schöne Reisen finden Sie online unter www.solbus.ch oder in unserem Katalog

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch





BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
 info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

Immunsystem jetzt stärken!

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.



Wir bieten Ihnen persönliche Beratungstermine unter Berücksichtigung der geforderten hygienischen Massnahmen an.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Roland Stohler
 Hauptstrasse 32
 4133 Pratteln
 T 061 821 53 95

Stohler Bett
 www.einfach-gut-schlafen.ch



PC Hilfe / EDV Installation und Website Entwicklung

Tel. 061 821 04 45

Ihr Dorf Informatiker

Ihr English Center in Pratteln!



ENGLISH CENTER FOR KIDS

Spielend Englisch lernen!
 Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch

SCHNEIDER

Sanitär

Spenglerei



PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Metzgerei Brand
Wir sind stolz auf unsere eigene Wurstproduktion

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
 Telefon 061 821 50 72
 www.brand-metzgerei.ch

Basketball Junioren U9/U11

Die Energie wird endlich wieder in der Halle gelassen



Korbjagd im Kuspo: Die Jüngsten des BC Pratteln sind in den Trainings mit Spass und Leidenschaft dabei.

Fotos Alan Heckel

Alle Mannschaften des BC Pratteln haben kurz vor den Sommerferien das Training wieder aufgenommen.

Von Alan Heckel

Die Normalität hat den BC Pratteln wieder. Als zu Beginn vorletzter Woche der nächste Lockerungsschritt in Kraft trat, war das gleichbedeutend mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs. Seither sind alle acht BCP-Teams wieder in den Hallen der Gemeinde am Körbwerfen. «Der FC Pratteln und wir haben am längsten gewartet, bis wir wieder losgelegt haben», glaubt Christoph Herzog. Für den Präsidenten des Vereins die richtige Entscheidung: «Aufgrund der vielen Einschränkungen hätte es kei-

nen Sinn gemacht, schon früher anzufangen.»

Einschränkungen gibt es nun fast keine mehr. «Sogar Garderoben und Duschen dürfen wir benutzen», sagt Herzog ein wenig überrascht, während er den U9- und U11-Junioren im Kuspo beim Training zuschaut. An Corona erinnern das Händewaschen vor den Trainings, die Desinfektionsmittelspender in den Gängen sowie die Tatsache, dass man das polysportive Sommerlager in Tenero heuer absagen musste. Dazu wird der Teamschrei «einevierzig dreyedrisig Pratte!» mittlerweile coronakonform ausgeführt, das begleitende High-Five wird weggelassen.

Voller Tatendrang

Der Nachwuchs geht voller Elan zur Sache, die Treffsicherheit der Kids überrascht sogar den Präsidenten. Das Sportliche hat wieder

Oberhand gewonnen. In den ersten Trainings war es noch die soziale Komponente, die im Vordergrund stand. «Ich stand plötzlich mit Leuten, die ich seit Februar nicht mehr gesehen hatte, in der Halle. Das war schon speziell», erzählt Christoph Herzog, der für die zweite BCP-Herrenmannschaft in der 4. Liga auf Korbjagd geht.

Mittlerweile ist das Training der Jüngsten zu Ende. Marie-Anne Morand, die gleichzeitig auch Mini- und Jugend-Verantwortliche des Vereins ist, versorgt noch die Bälle und stösst ebenfalls zum Gespräch. «Dass die Kinder bis auf Weiteres kein Basketball mehr spielen konnten, war nicht leicht für sie», blickt sie kurz zurück. Als dann klar war, dass es wieder losgeht, habe auch sie als Trainerin den Tatendrang der Juniorinnen und Junioren bemerkt. «Die Kids konnten es kaum erwarten – die meisten Eltern wohl auch», lacht sie.

Unterschiede zu den Trainings aus der Vor-Corona-Zeit hat Morand vor allem zu Beginn ausgemacht: «Einige hatten während der Basket-Pause kräftemässig zugelegt. Weil die Hand-Augen-Koordination sich wieder einpendeln musste, landeten einige Würfe im oberen Rang!» Nun aber ist alles wieder beim Alten. «Die Kinder sprühen immer noch vor Energie – schön, dass sie diese wieder in der Halle lassen können!»

Saisonstart im September

Nach der langen Corona-Pause folgt beim BC Pratteln nun die etwas kürzere Sommerferien-Pause. Danach ist die normale Saisonvorbereitung geplant. «Beim Verband geht man von einem Saisonstart im September aus, also tun wir das auch», erklärt Christoph Herzog und fügt schmunzelnd hinzu: «Alles andere wird uns Corona diktieren.»

Fussball 2. Liga regional

Nach der langen Pause ist die Lust aufs Training besonders gross

Beim FC Pratteln rollt der Ball wieder. Vor der eigentlichen Saisonvorbereitung steht der Spass am Fussball im Zentrum.

Von Alan Heckel

Sind es die warmen Temperaturen, die bevorstehenden Sommerferien oder ganz einfach die Tatsache, dass nach der langen Corona-Pause endlich wieder trainiert wird? Jedenfalls trifft man am Mittwoch letzter Woche lauter glückliche Gesichter in der Sandgrube an. Die Goalies des FC Pratteln bieten sich während des Trainings spontan für ein Gruppenfoto an, die Feldspieler lachen während des Einlaufens und der verletzte Brian Müller muss grinsen, als er seinen Teamkollegen bei den Koordinationsübungen zuschaut: «Ich bin froh, dass ich das nicht machen muss ...»

Keine «Hausaufgaben»

Lange hatten sich die Gelbschwarzen mit der Wiederaufnahme des Trainings Zeit gelassen. Auf das Kleingruppentraining nach den ersten Lockerungsschritten war bewusst verzichtet worden. «Aufwand und Ertrag wären in keinem Verhältnis gestanden», erklärt Yves Kellerhals. Der Cheftrainer hat während der unfreiwilligen Pause laut eigener Aussage «viel gelesen, die Natur gesehen und ein paar Kilos verloren». Dem 29-Jährigen zu



Zurück in der Sandgrube: Trainer Yves Kellerhals (rechts) und Assistent Ejup Demiri sind wieder in ihrem Element.

Fotos Alan Heckel

unterstellen, er hätte sich nicht mit dem FC Pratteln befasst, ist allerdings nicht gerechtfertigt. Denn einerseits stand er regelmässig in Kontakt mit Präsident Stefan Krähnbühl und Sportchef Kendim Mehmeti und andererseits gehörten zu seiner Lektüre diverse Fachbücher über Teamführung und Teambuilding. «Da habe ich einiges mitnehmen können», lächelt er vielsagend.

Auch sonst lief in der fussballlosen Zeit etwas beim FCP. Abgesehen vom rege genutzten Chat auf WhatsApp wurde auch ein Videochat mit der ganzen Mannschaft durchgeführt. Das Bedürfnis nach

dem Garderobengefühl war gross, «Hausaufgaben» in Form von Trainingsplänen hatte Kellerhals seinen Spielern allerdings nicht mitgegeben. «Jeder sollte das machen, was ihm seiner Ansicht nach guttut.»

Der Kreis schliesst sich

Seit vorletzter Woche rollt in der Sandgrube der Ball wieder. Ausserhalb des Platzes versucht man, Social Distancing zu praktizieren. Auf den Handschlag zur Begrüssung wird verzichtet und die Mannschaft verteilt sich neu auf zwei Garderoben. Dazu werden Anwesenheitslisten geführt. Die ersten Einheiten vergleicht der Trainer mit denen

nach der Winterpause: «Man merkt, dass etwas Zeit vergangen ist.» Zeit, die Defizite wettzumachen, ist ohnehin genug vorhanden. Morgen Samstag, 27. Juni, wird die abgebrochene Saison mit einem Testspiel bei der ersten Mannschaft der Old Boys abgeschlossen (17 Uhr, Schützenmatte). «Gegen OB hatten wir vor der Rückrunde den letzten Test (0:2, die Red.), somit schliesst sich der Kreis», so Kellerhals.

Erst danach – also in den Sommerferien – beginnt die eigentliche Vorbereitung auf die neue Saison. Einige wichtige Spieler haben den FCP verlassen, Testspieler tauchen immer wieder im Training auf und versuchen sich zu empfehlen. Um vorauszublicken, ist es aber noch zu früh und die abgelaufene Meisterschaft, die annulliert wurde, als Gelbschwarz an der Tabellenspitze stand, hat man abgehakt. Lediglich die Tatsache, dass der Basler Cup-sieger – der FC Laufen – unter den acht Viertelfinalisten ausgelost wurde, wurmt Yves Kellerhals immer noch: «Ich bin der Meinung, dass der Schweizer Fussballverband vorschnell gehandelt hat. Die Viertelfinals, Halbfinals und den Final hätte man problemlos in einer englischen Woche ausspielen können!» Der Prattler Trainer, der mit seinem Team ebenfalls die Viertelfinals erreicht hatte, hätte sich jedenfalls eine sportliche Lösung gewünscht. «Per Losentscheid mit einer Teilnahme am Schweizer Cup belohnt zu werden, finde ich nicht richtig!»



Spass beim «Fünf gegen zwei»: Beim Einspielen wird in diesen Tagen beim FC Pratteln besonders viel gelacht.



Konzentration bei der Koordination: Die Kicker machen allesamt einen fitten Eindruck.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2020

Beschlüsse des Einwohnerrats

**Beschlussprotokoll Nr. 489
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 22. Juni 2020,
19 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum (Kuspo)**

Anwesend:

32/33/34/35/34/33 Personen des
Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Alex Flück, Walter
Keller, Andreas Moldovanyi,
Christian Schäublin und Erich
Schwob

Gemeinderat: —

Vorsitz: Stephan Ebert

Protokoll: Ulrike Schmid

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- 3151 Postulat der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Initiierung einer öffentlichen Ideensammlung «Arco Verde»». Das Geschäft ist analog des mit der gleichen Nummer geführten vom 11. Dezember 2018.
- 3234 Interpellation der U/G-Fraktion, Petra Ramseier, betreffend «Suchen und Finden – das Parking im Albanhof»
- 3236 Postulat der U/G-Fraktion, Gerold Stadler, betreffend «Grünstadt Schweiz»

Beschlüsse

1. Geschäft 3223

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019, Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Bericht der Revisionsstelle

Antrag der RPK, die Anträge von Punkt 9.1 bis 9.5 zu bewilligen.

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, das Jahresergebnis 2019 gemäss der RPK zu genehmigen.

:ll: Die Punkte 9.1 bis 9.4 werden einstimmig genehmigt.

:ll: Der Antrag 9.5 der RPK wird mit 20 Ja-Stimmen angenommen.

:ll: Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

2. Geschäft 3222

Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Amtsjahr 2019–2020

:ll: Der Tätigkeitsbericht 2019–2020 der GPK wird zur Kenntnis genommen.

3. Geschäft 3225

Schlussbericht EK-Überprüfung der Legislaturziele 2017–2020

:ll: Der Schlussbericht EK-Überprüfung der Legislaturziele 2017–2020 wird zur Kenntnis genommen.

4. Geschäft 3192

Teilzonenvorschriften Siedlung Ortskern – 1. Lesung

Die erste Lesung wird ab § 6 an der Sitzung vom 7. September 2020 fortgesetzt.

:ll: Die Anträge 5.1 und 5.2 der BPK werden mit 34 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Antrag der U/G-Fraktion, Benedikt Schmidt, § 2.5.3: «Im

Bericht der BPK ist ein neuer Paragraf zu den Solaranlagen. Wir stellen den Antrag, diesen einzufügen.»

:ll: Der Antrag wird mit 24 Ja- zu 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

5. Geschäft 3221

Nachtragskredit von CHF 300'000 zur Unterstützung der KMU Pratteln aufgrund der Coronavirus-Krise

nicht behandelt

6. Geschäft 3218

Sondervorlage Bewilligung eines Kredites von CHF 2'750'000 für die Sanierung der Gebäudetechnik, Kultur- und Sportzentrum

nicht behandelt

7. Geschäft 3213

Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements (VOR) – 1. Lesung

nicht behandelt

8. Geschäft 3214

Interpellation der SP, Eva Keller, betreffend «Veloabstellplätze am Bahnhof»

nicht behandelt

9. Geschäft 3215

Interpellation der SP, Eva Keller, betreffend «ESAF 2022»

nicht behandelt

10. Geschäft 3216

Interpellation der SP, Eva Keller, betreffend «Neue unterirdische Sammelstelle Schlossstrasse Tramhaltestelle»

nicht behandelt

11. Geschäft 3217

Postulat der FDP, Paul Dalcher, betreffend «Evaluation optionaler Standorte für die Gemeindebibliothek und Ludothek»

nicht behandelt

12. Geschäft 3219

Interpellation der SVP, Josef Bachmann, betreffend «Hardmattstrasse Pratteln»

nicht behandelt

13. Fragestunde

Frage 1: «Beantwortung von Vorstössen, die im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzepts hätten beantwortet werden sollen» (Benedikt Schmidt, U/G)

Frage 2: «Grün- und Freiraumkonzept – wie weiter?» (Simone Schaub, SVP)

Frage 3: «Bauarbeiten Treppe Rütliweg zu den Sportanlagen Sandgruben» (Petra Ramseier, U/G)

Frage 4: «Nutzungsvorschläge für das Schloss Pratteln» (Paul Dalcher, FDP)

Die Fragen sind beantwortet.

14. Geschäft 3224

Neubau Gemeindezentrum

:ll: Wird vom Büro direkt an die BPK überwiesen (Mitteilung ER-Präsident).

Die Sitzung wird um 22.45 Uhr beendet.

Pratteln, 23. Juni 2020

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Stephan Ebert

Das Einwohnerratssekretariat:

Ulrike Schmid

Sommerferien-Programm 2020 im Jugendtreffpunkt

Weil viele Reisepläne durch Covid-19 erschwert oder verunmöglicht wurden und deshalb auch vermehrt Jugendlich ihre Ferien zu Hause verbringen werden, hat sich das Jugiteam dazu entschieden, nur eine Woche Betriebsferien zu machen. Während zwei Ferienwochen ist das Jugi wie üblich geöffnet, während drei Wochen werden Projekte und Tagesangebote durchgeführt.

Das Jugiteam freut sich auf einen gemeinsamen Sommer im Jugi!

Ferienwoche	Angebot
1. Sommerferienwoche (30. Juni bis 3. Juli)	Normale Öffnungszeiten
2. Sommerferienwoche (Mo, 6. Juli, und Di, 7. Juli)	Gartenprojekt
3. Sommerferienwoche (13. bis 18. Juli)	Betriebsferien
4. Sommerferienwoche (21. bis 24. Juli)	1. Schlangenbrot Grill und Chill 2. Badi Spass
5. Sommerferienwoche (28. bis 31. Juli)	1. Spieltag 2. Badi Spass 3. 1 Tag normale Öffnungszeit
6. Sommerferienwoche (3. bis 8. August)	Normale Öffnungszeiten



Kind.Jugend.Familie KJF



MEDIENMITTEILUNG

Pratteln, 16. Juni 2020

Mittagsbetreuung nach Wunsch und Bedürfnis

Essen, das Spass macht und trotzdem gesund ist. Ein Ort, wo sich die Kinder entspannen können, aber auch Platz zum ausgelassenen Spielen haben. Das alles bietet die Fita in Pratteln.

Als Eltern hat man es nicht leicht. So viele Ansprüche gilt es zu erfüllen: Unterschiedliche Kindergarten- und Schulzeiten, jeden Tag ein ausgewogenes Essen auf den Tisch bringen und dazu noch einer Arbeit nachgehen, die sich nicht unbedingt nach dem Familienzeitplan richtet. Zum Glück gibt es in Pratteln die Fita. Die schulergänzende Freizeitbetreuung bietet betreute Mittags- und Nachmittags-Module, die man je nach Bedürfnis buchen kann. Das Angebot gilt für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Regionales Essen

Das Essen wird vom Catering-Service «AIP plus» in Pratteln gekocht. Die vielfältigen Menüs sind generell ohne Schweinefleisch. Für eine vegetarische Alternative ist gesorgt. Die Essräume sind auf verschiedenen Räumen aufgeteilt und werden in Altersgruppen unterteilt, um den Kindern eine möglichst stressfreie Zeit während dem Mittagessen zu gewährleisten. Im Sommer gibt es sogar eine Sommerterrasse.

Erholung & Auspowern

Nach dem Mittagessen können sich die Kinder in diversen Räumen oder im Garten erholen. Zudem besteht die Möglichkeit auf Ping-Pong, Mini-Indoor-Fussball und vieles mehr. Auch Platz und Ruhe für die Hausaufgaben ist garantiert.

Wege & Transport

Die Fita liegt zentral an der St. Jakobsstrasse 43 (ehemaliges Kantonales Sportamt). Damit auch kleinere Kinder sicher zur Fita kommen, bieten die Mitarbeitenden Transportmöglichkeiten oder eine Weg-Begleitung.

Pratteln subventioniert Elternbeiträge

Die Gemeinde unterstützt das Angebot, indem sie Elternbeiträge mitsubventioniert. Interessierte Eltern können sich direkt an die Gemeinde wenden. Weitere Infos zur Fita finden sich auf www.fita.ch

Fita ist ein Angebot der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL. Das Werk engagiert sich in der Präventionsarbeit sowie in der sozialen und beruflichen Integration. Zum Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss)



Stiftung Jugendsozialwerk
Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Stiftung Jugendsozialwerk
BLKB, 4410 Liestal
IBAN: CH75 0076 9016 1102 3572 4





Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 490) zur konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates
Mittwoch, 1. Juli 2020, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum

Geschäftsverzeichnis

1. Eröffnung der Sitzung

durch den Alterspräsidenten, Kurt Lanz, Genehmigung der Traktandenliste

2. Geschäft 3226

Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr 2020/2021

3. Geschäft 3227

Wahl der übrigen Büromitglieder und der Ersatzstimmzähler für das Amtsjahr 2020/2021

- Erster Vizepräsident
- Zweiter Vizepräsident

- Zwei Stimmzähler(innen)
- Zwei Ersatz-Stimmzähler(innen)

4. Geschäft 3228

Wahl der ständigen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

- Geschäftsprüfungskommission (GPK 7)
- Rechnungsprüfungskommission (RPK 9)
- Entwicklungskommission (EK 9)
- Bau- und Planungskommission (BPK 5)

5. Geschäft 3229

Wahl von 4 Mitgliedern des Kreismusikschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2020 bis 31.7.2024

6. Geschäft 3230

Wahl von 6 Mitgliedern des Orts-

schulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2020 bis 31.7.2024

7. Geschäft 3231

Wahl von 6 Mitgliedern des Kreisschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2020 bis 31.7.2024

8. Geschäft 3232

Wahl von 2 Mitgliedern der Sicherheitskommission (SIKO) Bevölkerungsschutzreglement für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

9. Geschäft 3233

Wahl der Wahlbüro-Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

Pratteln, 16. Juni 2020

Für den Gemeinderat

Gemeindepräsident: Stephan Burgunder
Gemeindevorwarter: Beat Thommen

Pensionierungen

Per 30. Juni 2020

Am 1. April 2011 trat Charlotte Reichert als Sachbearbeiterin Hochbau in die Gemeinde ein. Dank ihrer stets freundlichen und kollegialen Art war sie im Team sehr geschätzt und beliebt. Charlotte Reichert hat mit grossem Engagement Bauprojekte für unsere «kleinsten» Einwohner/innen mitgestaltet, wie etwa die neuen Doppelkindergärten der Gemeinde Pratteln oder verschiedenste Spielplätze und Bewegungsparks für Jung und Junggebliebene. Ihre Aufgaben erledigte sie stets engagiert, zuverlässig und mit grosser Ausdauer.

Nach neun Jahren heisst es nun Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit.

Per 31. Juli 2020

Am 1. Mai 1984 trat Maja Dürr als Hilfshauswartin mit Spezialaufgaben im Grossmattschulhaus und auf der Gemeindeverwaltung ein. Dank ihrer stets freundlichen und kollegialen Art war sie im Team sowie auf der ganzen Schulanlage und auf der Gemeindeverwaltung sehr geschätzt und beliebt. Der Umgang mit «ihren» Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen vom Schulhaus Grossmatt war für alle eine grosse Bereicherung! Maja Dürr überraschte uns immer wieder an speziellen Anlässen mit feinen Köstlichkeiten. Wir werden ihre selbstgebastelten resp. -gebacke-



Maja Dürr, Ursula Steiner und Charlotte Reichert (von links).

nen Aufmerksamkeiten in bester Erinnerung behalten.

Nach 36 Jahren heisst es nun Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit.

Am 1. Juli 2009 trat Ursula Steiner als Sachbearbeiterin Bau, Verkehr und Umwelt in die Gemeinde ein. Dank ihrer stets freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Art war sie im Team sowie auch bei der Bevölkerung sehr geschätzt und beliebt. Ursula Steiner zeichnete sich insbesondere aufgrund ihrer kompetenten Betreuung der laufenden Kundschaft aus. Ihre Aufgaben erledigte sie stets enga-

giert, zuverlässig und mit grosser Ausdauer.

Nach elf Jahren heisst es nun Abschied zu nehmen von der täglichen Arbeit.

Mit der Pensionierung beginnt für Charlotte Reichert, Maja Dürr und Ursula Steiner ein neuer Lebensabschnitt.

Bevölkerung, Behörden und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pratteln danken ihnen herzlich für die langjährige, erfreuliche Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste, gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst

Die Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 18. November 2019 betreffend Verkauf der Liegenschaften Kindergärten Hexmatt und Vogelermatt wird auf den 27. September 2020 festgelegt.

Aus der Verwaltung

Eintritt

Am 1. Juli 2020 übernimmt Ivan Palesko die Funktion als Mitarbeiter Wasserversorgung in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt. Wir heissen Ivan Palesko herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude an seiner Tätigkeit!

Dienstjubiläum im Juli 2020

Wir danken folgendem Mitarbeiter für seinen treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Ferhat Barihas, 25 Dienstjahre, Mitarbeiter Unterhalt Grünanlagen, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Bestattung

Hönger, Rudolf

von Basel und Roggwil BE
geboren am 21. Mai 1934
verstorben am 13. Juni 2020

Baugesuch

- Naturschutzverein Pratteln, Schmidt Benedikt, Schlossstrasse 51, 4133 Pratteln, betr. Weiher, Parz. 3231, Bergrebenweg. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 6. Juli 2020 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindevorwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Feuerungskontrolle 2020/2021

Melden von Änderungen der Eigentümer und Anlageverantwortlichen

Ende Sommer wird der amtliche Feuerungskontrolleur D. Vogel wieder Meldekarten für die periodische Feuerungskontrolle der Heizung versenden.

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten wir Sie, die Mutation direkt dem zuständigen Feuerungskontrolleur zu melden:

Meldekarte - Periodische Feuerungskontrolle 2020 / 2021
 Gemeinde Pratteln

Objekt: _____ Anlage Nr. _____
 Name und Adresse der Anlagebesitzerin oder des Verkäufers: _____
 Wir bestätigen hiermit, dass wir die periodische Feuerungskontrolle durch folgende messberechtigte Servicefirma bis spätestens 31. August 2021 durchführen lassen.
 Ausführende Servicefirma (Name und Adresse): _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
Bitte ausfüllen und bis am 30. September 2020 zurücksenden an: Geschäftsstelle Feuerungskontrolle, Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil
 Wichtig! Wird die Meldekarte bis zum 30. September 2020 nicht zurückgesendet, kontrolliert der amtliche Feuerungskontrolleur der Gemeinde Pratteln die Anlage.

Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, info@vogel-kaminfeger.ch, Tel. 061 401 24 49, www.vogel-kaminfeger.ch/

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft/

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei der Adressaktualisierung.

Heizen Sie noch mit einer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung und möchten bei der Sanierung ihrer Liegenschaft von Fördergeldern profitieren?

Mit der Impulsberatung eines erfahrenen Praktikers einer Heizungsfirma oder einer ausgewiesenen Energiefachperson können Sie sich über erneuerbare Heizsysteme informieren lassen. Die Impulsberater werden vom Kanton entschädigt und sind für Sie kostenlos, wenn ihre Öl-, Gas- oder Elektroheizung 10 Jahre oder älter ist.

www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung



Verschiedene energetische Sanierungen werden seit dem 1. Mai 2020 durch das neue **Baselbieter Energiepaket** noch stärker unterstützt. Unter anderem werden erneuerbare Heizungen, Wärmedämmung der Gebäudehülle, thermische Solaranlagen, Wärmepumpen und Heizungen mit Holzenergie gefördert.

Die Gemeinde und Energiestadt Pratteln fördert teilweise zusätzlich den Ersatz von Anlagen mit erneuerbaren Energien, welche bereits vom Kanton unterstützt werden.

Weitere Informationen zu Förderbereichen, Bedingungen und Beiträgen erhalten Sie auf der Website www.energiepaket-bl.ch sowie auf www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt





Es sind noch Plätze frei ...



Einfach drauflosspielen und nach Lust und Laune musizieren... Musik machen kann jede und jeder in der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach.

In der Band mitrocken, im Bläserensemble die ersten musikalischen Schritte gehen, im Theaterunterricht die Bretter betreten, die eine Welt eröffnen, in der Rasselbande mittrommeln, im Kinderchor mitsingen oder bei Musik und Bewegung und Musik im Kindergarten Musik mit allen Sinnen erleben.

Die Musikunterricht bietet für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Abschluss der Sek II und Erwachsene Unterricht für Oboe, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Klavier, Schlagzeug, Drumset, Violine, Violoncello, Keyboard, Jazz- und Popularklavier, Gesang, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass an. Es sind noch Plätze frei.

Gerne nimmt die KMS Anmeldungen für den Instrumental- und Gesangsunterricht oder Gruppen-

kurse entgegen. Bequem von zu Hause mit der Onlineanmeldung unter www.kms-pratteln.ch/Bildungsangebot oder während der Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach**
061 825 22 48
musikschule@kms-pratteln.ch

Einbau Deckbelag Oberemattstrasse

Die Sanierung der Oberemattstrasse geht in die Endphase. Am Wochenende vom 27. und 28. Juni wird der sogenannte lärmmindernde Deckbelag eingebaut.

Deshalb muss die Oberemattstrasse im Abschnitt zwischen dem Mühleweg und der Krummen Eich vom Samstag, 27. Juni 2020, 5 Uhr, bis Montag, 29. Juni 2020,

5 Uhr, komplett gesperrt werden. Witterungsbedingte Verschiebungen sind nicht ausgeschlossen.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Fankhauser-Leibundgut, Anna
13. August

Schneider-Eicher, Edith
17. August

Grieder, Paul
23. August

Kohler-Faude, Susanne
24. August

Heiber-Schaulin, Gertrud
26. August

Weisskopf-Hartmann, Elsbeth
28. August

Zum 90. Geburtstag
Baumann, Mathys
4. August

Heiniger-Gadient, Katharina
4. August

Zahnd, Ernst
18. August

Urban, Milica
27. August

Besutti-Fischer, Helene
wohnhaft in Giebenach
31. August

Zum 96. Geburtstag
Schmitt, Helmut
25. August

Urfer-Schäfer, Irma
25. August

Zum 100. Geburtstag
Jörin, Harding
3. August

Zur Goldenen Hochzeit
Wirz-Saner, Rolf und Priska
7. August

Müller-Schrader,
Othmar und Rosmarie
28. August

Zur Eisernen Hochzeit
(65 Jahre)
Habegger-Jöhl,
Peter und Frieda
20. August

Dank der Quartierarbeit ...

... habe ich einen Raum, in dem ich mich wöchentlich mit Gleichgesinnten treffen kann. Wir spielen Karten und kochen zusammen. So entstehen auch Freundschaften.

*Bekdash Demirtok,
Angebotsleiter Männertreff und
Mitglied Koordinationsgruppe
Quartierraum Rankacker*



Baugesuche während der Sommerferien

Während der Sommerschulferien entnehmen Sie die laufenden Baugesuche bitte dem kantonalen Amtsblatt (<http://www.baselland.ch/Baugesuche.273814.0.html>).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Trinkwasserkontrolle

Bei den monatlichen durch das kantonale Laboratorium entnommenen Wasserproben der Prattler Grundwasser-Pumpwerke entsprechen alle Proben den gesetzlichen Anforderungen.

Die Daten der Untersuchungen sind auf www.pratteln.ch einsehbar.

In Pratteln verfügen wir über ein Trinkwasser von einwandfreier Qualität.

Nähere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Peter Bärffuss, Tel. 061 825 23 61. *Die Gemeinde*



X-Island.ch

Ferienpass Baselland

- Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder von 6 – 16 Jahren
- 29. Juni bis 9. August 2020

www.x-island.ch

- Anmeldung bis Ende der Ferien möglich

Tages- / Wochenbetreuung

- 1. bis 3. Ferienwoche
- Fita Pratteln

Organisation

Kind.Jugend.Familie KJF

Trägerschaft

JSW⁺

fitaPratteln

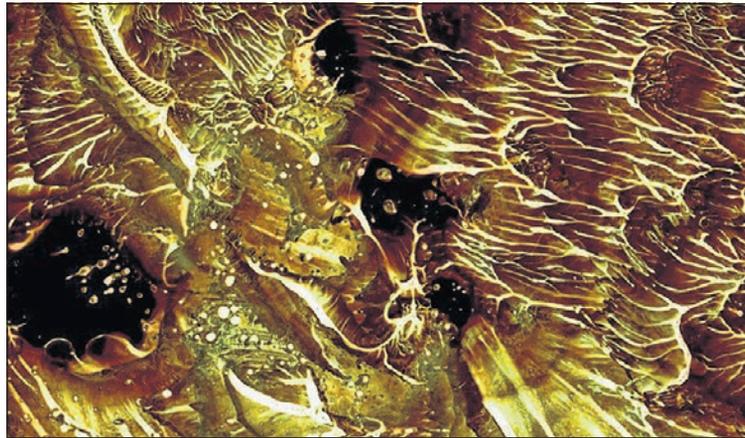
Freizeit und Betreuung



Farbklang 2020 am Prattler Schloss

Bereits zweimal haben wir an dieser Stelle berichtet, dass im kommenden Herbst das Prattler Schloss in Glanz und Klang getaucht wird. Möglich macht dies ein Kunstprojekt der in Pratteln beheimateten Kunstschaffenden Bernhard Dittmann und Nicole Schmölzer. Sie verbinden Musik und Malerei zu einem neuen Kleid für das Prattler Wahrzeichen.

Heute entführen Sie die Kunstschaffenden mitten ins Projekt hinein: Der Herbst 2020 kommt mild und angenehm daher. Pratteln hat gerade den Sonnenuntergang verabschiedet. Es ist Freitag, der 16. Oktober. Etwa 20 Uhr. Vor der Nordseite des Prattler Schlosses hat sich eine grössere Menschenmenge versammelt, neugierig, was es mit dem «Farbklang 2020» auf sich hat. Ein paar freundliche Menschen reichen uns Kopfhörer und erklären kurz die Bedienung, als sich plötzlich aus dem Erdreich eine Farbfläche die Schlosswand emporschiebt: bunt, wie eine Fantasielandschaft mit teils klaren, teils ausgefransten Rändern. Dazu tönt eine merkwürdige Mischung aus Klang, Geräusch und Atemlauten aus den Kopfhörern. Kaum haben wir uns in die Szene eingelebt, plumpsen Farbbollen ins Wasser und vermischen sich, begleitet von Gitarrentönen, die sich mit ihrem Echo zur Traummusik verlängern. Und nun folgt eine ganz andere Szene und nochmals eine. So schnell können 40 Minuten vergehen.



Ausschnitt aus einer Audio-Video-Sequenz der Fassadenprojektion.

Foto Nicole Schmölzer

Bei der Rückgabe der Kopfhörer werden wir auf das Programm im Schlossinneren aufmerksam gemacht. Ein Konzert mit Flöte und Laute, das im Dunkeln stattfindet. Die fehlenden Lichtwellen sollen die Wirkung der Schallwellen vergrössern und gleichzeitig unsere Sinne für das Fehlende schärfen. Ein Didgeridoo, das traditionelle Instrument der australischen Aborigines, erzählt mit seinen markanten Obertönen von irgendwoher die Geschichten und Bilder von anderen Zeiten und unbekanntenen Orten. Ein Marimbafon lässt seine Farbklänge ineinanderfliessen, sich trennen und ein anderes Mal haarscharf in ihren Charakteren erkennen, angeregt durch die Bilder von Nicole Schmölzer. Ein hoher intensiver Ton sucht unsere Auf-

merksamkeit und verrät seine Herkunft denen, die ihm folgen. Wir lauschen dem Dialog der Oboe mit ihrem Spieler und nehmen teil am magischen Ineinanderfliessen von Sprache, Farbe und Gestik. Nur ein paar Schritte weiter lüftet die Gitarre das Geheimnis ihrer Klangvielfalt, von der wir schon an der Fassade des Schlosses eine Kostprobe bekamen.

Nach den Konzerten sind wir eingeladen, an Werkstattgesprächen mit den Ausführenden teilzunehmen – sie gewähren uns einen Einblick in die gedanklichen Vorbereitungen der Musizierenden, bringen uns in einer lockeren Atmosphäre in Kontakt mit den vielen Aspekten musik-, kunst- und ideengeschichtlicher Art, aber auch mit den Beweggründen, die Farbe

im Klang, den Klang in der Farbe zu suchen ... und zu finden. Wir erfahren Hintergründe und Traditionsbezüge, Gedanken zu zeitgenössischer Malerei und Musik. An einigen Abenden entführt uns Roland Buser in nochmals andere Dimensionen, wenn er den Farbklang aus den räumlichen und zeitlichen Tiefen des Kosmos hervorholt und seine ihm von uns Menschen gegebenen Formen und Bewegungen mit ihren physikalischen Ursprüngen verbindet.

Die Webseite www.farbklang.org gibt laufend aktualisierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Und gerne dürfen alle die Hinweise über soziale Medien weiterleiten – das Farbklangteam dankt es Ihnen, denn wir freuen uns auf regen Besuch, Begegnungen, Wiedersehensmomente im Schlosspark oder anlässlich des Programms im Schlossinneren.

Die Ausführenden:

- Nicole Schmölzer, Malerei, Video
- Bernhard Dittmann, Gitarre
- Tabea Schwartz, Blockflöte
- Maria Ferré, Laute
- Edith Habraken, Marimbafon
- Mathias Müller, Didgeridoo
- Hansjürgen Wäldele, Oboe
- Prof. Roland Buser, Astrophysik

Wir freuen uns darauf, Sie im Herbst bei Farbklang zu begrüßen.

Nicole Schmölzer und Bernhard Dittmann

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2020

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
28/29	10. Juli	36	04. September	45	06. November
30/31	24. Juli	37	11. September	46	13. November
		38	18. September	47	20. November
32	07. August	39	25. September	48	27. November
33	14. August	40	02. Oktober	49	04. Dezember
34	21. August	41	09. Oktober	50	11. Dezember
35	28. August	42	16. Oktober	51/52	18. Dezember
		43	23. Oktober		
		44	30. Oktober		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Impressionen aus dem Reparaturwettbewerb

Aufgrund des Wettbewerbs vom 15. Mai 2020 haben uns ein paar kreative Ideen erreicht. Drei davon möchten wir gerne vorstellen:

Eine lustige Gesellschaft

Nelio (9) bastelt aus diversen Materialien fröhliche Figuren. Langezeit in der Corona-Zeit gab es für Nelio nicht. Er findet immer etwas in seiner Kiste mit wieder verwendbaren Abfallmaterialien und lässt daraus die originellsten Figuren

oder Tiere entstehen – eben eine «lustige Gesellschaft». Hoffentlich ist auch bei uns ein so friedliches Zusammenleben der verschiedensten Wesen ohne Virenangst und Distanzregeln bald wieder möglich.

Eine neue Garderobe mit Stil

Diese schöne Garderobe wurde von Manuela und Emanuel während der Corona-Krise erschaffen. Weil die Baumärkte und Möbelhäuser zu der



maschine wurde zum Beistelltisch umfunktioniert.

Ein neues Leben

Diese Strandtasche wurde aus einer Luftmatratze, einem Schwimmring und einem Festzurrurt hergestellt. Marianne schenkt unter dem Namen Merrybeeri verschiedensten Materialien ein neues Leben und bietet die entstandenen, praktischen Produkte in ihrem gleichnamigen Onlineshop an.

Wir danken allen, die mitgemacht haben, für die Teilnahme!

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Zeit geschlossen waren, begaben sie sich auf den Dachboden, um nach geeigneten Materialien zu suchen. Die zwei alten Bier-Harassen, die nun als Ablage für kleine Dinge wie Schlüssel und Sonnenbrillen dienen, wurden vor dem Aufhängen gereinigt, geschliffen und geölt. Die grosse Säge, auf deren Griffen noch die Initialen des Urgrossvaters zu erkennen sind, wurde geschliffen, vom Rost befreit und lackiert. Das Untergestell der ebenfalls aus Familienbesitz stammenden Näh-



reinhardt



GEBET KUNST POESIE

Xandi Bischoff und Nadine Seeger
Improvisationen zum Unservater

144 Seiten, Hardcover, 978-3-7245-2421-2
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kultur

Hofkonzerte unter freiem Himmel

Die klassischen Konzerte im Hof können auch in diesem Sommer im Innenhof der reformierten Kirche stattfinden.

Von Christine Weber*

Die Konzerte im Hof der reformierten Prattler Dorfkirche feiern ihren fünften Geburtstag. Der ruhige Ort innerhalb der historischen Kirchhofmauern verwandelt sich zum Treffpunkt für die Prattler Bevölkerung und Besuchende aus der Region und lädt zum entspannten kulturellen Hörerlebnis unter freiem Sommerhimmel ein.

Wir freuen uns sehr, dass es auch in diesem Jahr möglich wird, die beliebten Anlässe durchzuführen. Unter Berücksichtigung der besonderen Lage werden wir die entsprechende Bestuhlung mit Abstand vornehmen und dem Wohl der Gäste besonderen Stellenwert beimessen, damit dem sommerlichen Musikgenuss unter freiem Himmel während der Ferienzeit nichts im Weg steht. Die folgenden drei Konzerte sind in diesem Sommer geplant:



Die spezielle Ambiance im Hof der reformierten Kirche kann auch bei den Konzerten im Sommer 2020 genossen werden.

Foto zVg

Samstag, 11. Juli, 18 Uhr: «Von den Anfängen! – eine Opernromanze». Die beiden amerikanischen Stimmgrößen Rachel Bersier (Sopran) und Gilles Bersier (Tenor) sind Bühnen- und Lebenspartner und singen unvergängliche Melodien aus Oper, Musical und Broadway von Verdi bis Bernstein. Am Flügel begleitet werden sie einfühlsam von Florent Lattuga.

Samstag, 25. Juli, 18 Uhr: «Klarinetissimo! – ein Klarinettrio spielt auf». Tair Carmeli, Raouf Mamedov und Jürg Gutjahr verzaubern das Konzertpublikum mit der Vielfältigkeit ihrer Klarinetten und bieten ein fulminantes Programm von Mozart, Bouffil und Reingerer.

Samstag, 8. August: «Konzert aus C-Dur!» Musik von Mozart und Schubert kunstvoll vorgetragen

vom Streiff-Streichquartett. Egidius Streiff, Daphné Schneider (Violen), Marian Doughty (Viola), Walter Grimmer und Sébastien Singer (Violoncello) bieten Kammermusik vom Feinsten. Ein Hörerlebnis zum krönenden Abschluss der Konzerte im Hof 2020.

Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt (bei Schlechtwetter in der reformierten Kirche, Schauenburgerstrasse 3). Tickets können im Vorverkauf oder an der Abendkasse (ab 17 Uhr) erworben werden. Tickervorverkauf beim kki-iosk, Bahnhof Pratteln, Güterstrasse 10, Telefon 061 821 38 31. Preise Erwachsene: 40 Franken, AHV, IV: 30 Franken, Kinder, Jugendliche und Studenten: 15 Franken. Alle drei Konzerte zusammen (nur im Vorverkauf: 100 Franken für Erwachsene, 70 Franken für AHV/IV und 30 Franken für Kinder, Jugendliche, Studenten).

Kommen Sie und lassen Sie Ihre Seele baumeln bei herrlichen Konzertklängen, flanieren Sie durch den verträumten Kirchgarten und erleben Sie Momente von wohlthuender Entschleunigung, die in Ihnen noch lange nachklingen werden.

*für die ev.-ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Was ist in Pratteln los?

Juni

- Sa 27. Bürgerhuus-Zmorge**
Gemütliches Beisammensein bei einem feinen Zmorge, Buffet 23 Franken, 9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Reservation: 079 821 05 57 oder info@mangiar-service.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch
- The Summer of 2020**
Zweiter Abend der sommerlichen Konzertreihe mit Gurd und Lotrify, ab 20 Uhr, Konzertfabrik Z7, Vorverkauf exklusiv über www.z-7.ch

Juli

- Mi 1. Einwohnerrat**
Sitzung des Ortsparlamentes, 19 Uhr, Alte Dorfturnhalle
- Fr 3. Autokino Cinema Drive-In**
American Graffiti (Filmbeginn 22.10 Uhr; ausverkauft), Risky Business (Filmbeginn 00.25 Uhr), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch
- Sa 4. The Summer of 2020**
Dritter Abend der sommerlichen Konzertreihe mit Destruction und Poltergeist,

ab 19 Uhr, Konzertfabrik Z7, Vorverkauf exklusiv über www.z-7.ch

Autokino Cinema Drive-In
Departed – Unter Feinden (Filmbeginn 22.10 Uhr; ausverkauft), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Mi 8. Tanznachmittag
Zur Musik von Gio, 14 bis 17 Uhr, Pfarreisaal der katholischen Kirche, Muttenerstrasse 15.

Fr 10. Autokino Cinema Drive-In
Die fabelhafte Welt der Amélie (Filmbeginn 22 Uhr; ausverkauft), Christine (Filmbeginn 00.30 Uhr), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Sa 11. Konzerte im Hof
«Von den Anfängen – eine Opernromanze.» Belcantoabend mit Rachel und Gilles Bersier, Florent Lattuga. 18 Uhr, Hof der reformierten Kirche (bei Schlechtwetter: in der Kirche). Vorverkauf am Bahnhofkiosk, Abendkasse ab eine Stunde vor Konzertbeginn.

The summer of 2020

Vierter Abend der sommerlichen Konzertreihe mit The order und Fighter V, ab 19.30 Uhr, Konzertfabrik Z7, Vorverkauf exklusiv über www.z-7.ch

Autokino Cinema Drive-In
Manche mögen's heiss (Filmbeginn 22 Uhr; ausverkauft), Bonnie and Clyde (Filmbeginn 00.25 Uhr), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Di 14. Dienstags-Treff
Ausflug in den Tierpark Lange Erlen, Treffpunkt 13.15 Uhr, Tramendstation Pratteln Linie 14, Anmeldung an Doris Luginbühl (Telefon 061 821 02 35).

Fr 17. Autokino Cinema Drive-In
Speed (Filmbeginn 22 Uhr; ausverkauft), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Sa 18. Autokino Cinema Drive-In
Spiel mir das Lied vom Tod (Filmbeginn 22 Uhr; ausverkauft), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Fr 24. Autokino Cinema Drive-In
Sleepless in Seattle (Filmbeginn 00.10 Uhr), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Sa 25. Konzerte im Hof
Klarinetissimo! Ein Klarinettrio spielt auf. 18 Uhr, Hof der reformierten Kirche (bei Schlechtwetter: in der Kirche). Vorverkauf am Bahnhofkiosk, Abendkasse ab eine Stunde vor Konzertbeginn.

The summer of 2020

Fünfter Abend der sommerlichen Konzertreihe mit Jack Slamer und The Dues, ab 19.30 Uhr, Konzertfabrik Z7, Vorverkauf exklusiv über www.z-7.ch

Autokino Cinema Drive-In
Taxi Driver (Filmbeginn 21.50 Uhr; ausverkauft), Idiocracy (Filmbeginn 00.10 Uhr), Gelände Firma Sieber, Lohagstrasse 14. www.cinema-drive-in.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Erscheinung in den Sommerferien

MA&PA. In den Sommerferien erscheint der Muttener&Prattler Anzeiger im Zwei-Wochen-Rhythmus. An den Freitagen des 3., 17. und 31. Juli wird somit kein Anzeiger in Ihrem Briefkasten liegen. Verlag und Redaktion sowie das Layout- und Inserateteam freuen sich, ab dem 7. August wieder im wöchentlichen Rhythmus eine Zeitung produzieren zu können. Die nächste Grossauflage des Muttener&Prattler Anzeigers erscheint am 21. August. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und unserer geschätzten Kundschaft herrliche Sommerferien.



Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttens
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Geistlicher, Kleriker	Fehlermeldung des PCs (engl.)	Wahnwitz	Bäcksteinfabrik	Ehemann	zukommendes Stück	ugs.: etwas	Staat im Südosten der USA	gewerbliche Tätigkeit, Metier	stark unreine Haut	chem. Reaktionsstoff
dürrer, trockener Geist				Schweizer Historiker † 1959		1		poe-tisch: Adler		
verwirrt			englisch: Osten			starkes Brett				
gereizt, unruhig				Schweiz. Landesausstellung				Erbgut-träger (engl. Abk.)	3	
Abk.: save our souls	8	Be-hälter, Hülle				falsche Richtung				
Figur aus drei Noten				schweiz. Frauenkurzname				Ort nord-westlich Signau (BE)		eben-falls, des-gleichen
Heilmittel, Medizin	Zimperlichkeit		Ausgang (engl.)				Um-stands-wort			9
dickflüssig	Handballbegriff	Edelkastanie	schaukelnde Bewegung	Säug-tier-or-dnung	ein Insel-euro-päer	stärkster Sturm	Patron von Venedig	Stab	Zelten-der	mit Über-schrift versehen
							Ausblick		2	
zubereitetes Fleisch				Oxidationsprodukt	Alphirt			Spass-macher an Burgen im Mittelalter		Schweizer Männername
Frage-wort			schweiz. Autorin (Maria) † 1939			10	Grazie, Liebreiz			
Facharzt						veraltet: Sofa				
Haus-tier der Lappen	5		Hafen-stadt in Italien				blendend hell			
erhöhte Temperatur haben						6	Possen-reisserin; Törin			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 30. Juni alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!